

Zwanglose Hinweise Nr. 36

der

Fündgrube

für Gartenraritäten

— Andreas Hoeck —

6463 Freigericht I

Im kühlen Grunde; Ruf: Somborn 2343

Selbstwähl-Kennzahl 06055

Postscheck: Frankfurt 34986

Bank: Raiffeisenkasse Freigericht I Nr. 1061



Nach 40-jähriger Gemeinsamkeit von Freud und Leid ist meine liebe und herzensgute Frau, die großartige „Gärtnerin aus Liebe“,

Grete Hoeck,

bis zuletzt — wie immer um diese Zeit — letzten Schliff an unsere gerade fälligen neuen Hinweise legend, am 30. Dezember 1969, also kurz vor Vollendung ihres 61. Lebensjahres, von uns gegangen!

Daher auch, nach Übergabe an unseren Sohn und Nachfolger Andreas, die heutige Neufirmierung hier!

Allerherzlichsten Dank an dieser Stelle auch Allen für die unzähligen so warm empfundenen Anteilnahmebekundungen! Selbst unser lieber guter Karl Foerster, Bornim, ließ es sich nicht nehmen, „seiner einstigen Schülerin“ trotz seines hohen Alters eigenhändig und wärmstens zu gedenken.

Ich benutze die Gelegenheit hier zugleich, ihm in alter, treuer Verbundenheit zu seinem 96. Geburtstag am 9. März 1970 die hierseitigen wärmsten Glück- und Segenswünsche auszusprechen und damit jenen Gruß meiner Frau zu verbinden, der auf seinem Gabentisch vor 6 Jahren nicht fehlte:

*„Nun er geworden Neunzig, sich alle Freunde mit ihm freuen sich —
und wird er dann noch Hundert, sich gar kein Mensch mehr wundern!“*

*Doch würden's sogar Hundertzebn — in Sichtungsgärten sicherlich, wird man — auch dann —
bestimmt umher ihn wandern und noch wirken sehn!“*

Niko Hoeck

Achtung! Das altehrwürdige „Somborn“ gibt es als solches nicht mehr! Zur Jahreswende 1969/70 wurden sämtliche Ortschaften unseres „Freigerichter Ländchens“ zur Großgemeinde „Freigericht“ vereinigt! Natürlich kommt für eine gewisse Übergangszeit aber auch jedwede Post noch unter der alten Anschrift bei uns an, und in unsere bisherige Postleitzahl 6463 unverändert weiterhin bestehen bleibt! Für das Telefonamt bleibt vorläufig der Name „Somborn“ gültig!

Vom „Schönsten und Besten“ für die Gärten - Kontraste!

*Spieglein, Spieglein an der Wand -
wer wohl ist die „Schönste“ hierzuland?
(aus Schneewittchen)*

„Schön und Gut“ ist bekanntlich nicht immer das Gleiche und Mißwahlen erregen oft Mißfallen, aber marktschreierische Superlative waren ja noch nie für uns eine Frage der Alternative!

Jedoch: Darum versuchen wir hier einmal nun eine stülgerechte und kontrastvolle Überschau dessen anzustreben, was erfahrungsgemäß — Ausgeprägtestes zum Wichtigsten und damit Richtigsten für die Gärten gehört!

Preise: Trotz allen derzeitigen Geredes von angeblich unvermeidlichen Preisanhebungen, halten wir uns damit - wie schon immer - nach wie vor zurück und überlassen sachgerechter Kalkulation das letzte Wort! Hier bleiben „die Trommelschlegel hinterm Hosenbund“ und die alten stabilen Preise auch fürderbin stabil!

Außerdem: Unsere alljährlichen „Extras“ bleiben weiterhin aktuell, also:

1. Sozusagen als kleines Osterei die 3-prozentige Sonderprämie auf den Warenwert für Bestellungen, die bis Ostern (29. 3.) einlaufen
2. Wegfall der Berechnung von Verpackung und hierseitigen Rollgeldkosten bei einem Bestellwert von DM 40,- an
3. Keinerlei Überwinterungszuschläge bei Rosen aller Art
4. Besondere Preisgunst siehe in Abschnitt VII + VIII („Greif zu“ und „Im umgekehrten Dutzend (21)“ billiger!)

Abkürzungen hinter dem Semikolon im Text bedeuten: ● = auch für Schattenlagen St = für Steingärten, V = für Vasenschmuck, Du = Dufter; arabische Ziffern geben die Florzeiten an — 1 = Januar, 2 = Februar usw.

Wassergartenfreuden, Seerosen usw. — über diese Spezialität orientiert ausführlich am besten unsere umfassende gelbe Hinweisausgabe Nr. 27, die auf Wunsch zur Verfügung steht!

Kübelgewächse: siehe Sonderabteilung in der heutigen Nr. 36 unter Abschnitt III/10, eine ganz neue Zusammenfassung der wichtigsten Arten und Sorten für diese Liebhabersparte!

Als alphabetischer Überblick unseres umfassenden Gesamtprogrammes liegen - falls noch nicht oder nicht mehr zur Hand - unsere kostenfreien Hinweise Nr. 27 und 34 weiterhin für Anforderungen griffbereit!

Unsere periodisch erscheinenden „Zwanglosen Hinweise“ enthalten unter bestimmten Gesichtspunkten ausgewählte Anregungen. Für andersartigen Bedarf halten wir weitere Vorräte bereit und erbitten gegebenenfalls spezifizierte Anfrage.

Alle hier aufgeführten Preise gelten, sofern nicht anders vermerkt, für je 1 Stück netto ab hier zuzüglich 8% Mehrwertsteuer. Preisänderungen für Sonderstärken vorbehalten! Auslieferung zu den üblichen Bedingungen des BdB. (Bund deutscher Baumschulen)

I. Jahreszeitliche Kontraste!

1. Winterflor im Freien

Wintertags waren bisher zumeist nur Rindenfarben, Wintergrün, winterliche Beerensträucher bzw. abgereifte Fruchtstände, Nadelgehölze sowie kahles Geäst die Hauptakteure im Garten. Inzwischen ist nun aber eine Schar unentwegter Winterblüher des freien Landes hinzugekommen.

a) Stauden

<i>Adonis amurensis</i> , sonnengelber Strahlenflor ab Jan.; 1-3, ●, St	3,-
<i>Cyclamen hiemale</i> , rosige Winterpfeilchen; 1-3, ●, St	2,50
<i>Eryca Winterbeauty</i> , lichtwarmrosa Winterheide; 11-3, St	1,75
Helleborus abschasicus , tief dunkelrote Schneerose mit hellem Pollenkranz-Schneekontrast!; 1-3, ●, St, Du	3,75
— foetidus , lindgelbe Palmlaubschneerose, Duft!; 1-3, ●, St	1,75
— niger praecox , rosige Adventsschneerose; 10-11, ●, St, V	1,75
— — grdfl. , echte eigentliche weiße „Christrose“; ●, St, V	3,25
— — macranthus , weiße Dreikönigsschneerose; 1-2, ●, St, V	3,75
Primula iberica hybr. , ausgesprochene Winterprimel in zarten Pastelltönen wundersamer Klänge; 1-3, ●, St	1,75

b) Blüthengehölze

<i>Alnus incana aurea</i> , frühe rotkätzige Goldrindenerle; 1-2, V	9,75
<i>Corylus av. praecox</i> , großfrüchtige Goldkätzchenruß; 1-2, ●, V	3,75
Hamamelis mollis , großblütigste und wohlriechendste sonnengelbe Winterzauberruß; 12-2, ●, Du, V	22,50
Jasminum nudiflorum , wintergrüner echter lichtgelber chin. Winterjasmin; 11-3, ●, V	3,75
Lonicera Purpusii , „Wintergeißblatt“, überraschend terminsicherer rahmfarbener Hornungsdüfter; 1-3, ●, Du, V	3,75
Merafia praecox , „Winterblüte“, noch seltener gelb-purpurner Winterzimtstrauch; 1-3, ●, Du, V	9,75
Rhododendron mucronulatum , zartrosa Winter-Alpenr.; 1-3, ●, St	12,75
Sarcococca humilis , „Honigbeere“, unbeirrbarer Winterdüfter; ●, St, Du	3,75
Viburnum bodnantense , zartrosa Winter-Duftschneeball; 11-3, ●, Du, V	9,75

2. Einen ganzen Winter lang

erfreut uns oft und gern ein letztsommeriger „Makartstrauch“ vom eigenen Beet und hilft liebe Erinnerungen oder auch neue Vorfreuden wecken - wenn man mit Folgendem recht vorgesorgt hat: (Sa = rechtzeitig ausgereifte „Samenstände“ einern und die anderen im Vollflor hereinholen.)

a) Stauden

<i>Acanthus longifolius</i> , silbrigrosa Scherengittertürme zauberischer Monumentalität; 6-8	1,75
<i>Achillea filipendulina</i> , schirmdoldige Goldedelgarbe; 6-8	1,-
<i>Allium albo-pilosum</i> , amethystilla Raketenlauch; 5-6, Sa, St	0,80
<i>Anaphalis margaritacea</i> , große Silberimmortelle; 7-8, V	1,-
<i>Arunco silvester</i> , dekorative hohe Elfenbeinspiräe; 6-7, Sa, ●	1,50
<i>Asclepias Cornuti</i> , kakaodoldiger und wohlriechender „Staudengymmibaum“, ornamentale Ballonkandelaber; 7-8, Sa	1,-
<i>Asphodeline lutea</i> , gelbkerzige Junkerlilie; 7-8, Sa	1,50
<i>Astilbe hybrida</i> , große Farbenspiräe aller Töne; 6-7, Sa, ●, La	1,25
<i>Astrantia carniolica</i> , liebliche Sterndolde, rosigrünes Dauerflorgebilde - sehr grazil; 7-8, ●, V	1,-
<i>Carduus Marianus</i> , bizarrköpfige „Mariendistel“; 7-10, Sa	1,-
<i>Carlina caulescens</i> , silberblonde Wetterdistel; 7-8, St	1,50
<i>Chrysanthemum Bernsteinkopf</i> , amberbrauner Pomponfl.; 10-11	1,50
<i>Cimicifuga cordifolia</i> , elfenbeinfarb. Kandelabertürme; 6-7, Sa, ●	1,50
<i>Crambe cordifolia</i> , weißes „Riesenschleierkraut“; 5-6, Sa, Du	2,50
<i>Echinops hybridus</i> , silberblaue Kugeldistel; 7-9, Sa	1,-
<i>Eryngium hybridum</i> , silberne Kunstschmieddistel; 6-8	1,50
— planum , blausilberne Doldendistel; 7-8	1,-
<i>Gypsophila pan. fl. pl.</i> , gefülltes Schleierkraut, auch getrocknet duftig weiß - seit hundert Jahren am Wirken; 7-8	1,75
Heracleum giganteum , imposante Riesenschirmgebilde; 6-7, Sa, ●	2,-
Leontopodium alpinum , dauerhaftes Edelweiß; 6-7, St	1,-
Papaver orientale , großer Feuermohn in Rosa oder Rot; 5-7, Sa	1,50
<i>Phlomis viscosa</i> , Filznessel, originelle Quirlblütentürme; 6-7, Sa	1,50
<i>Physalis Franchetii</i> , beliebte brandrote Lampione; 8-10, Sa, ●	0,80
<i>Rodgergia hybrida</i> , variables Schaublatt mit Pagodenaufbau; Sa, ●, Du	2,50
Rudbeckia purpurea , moosköpfiger Purpursonnenhut; 7-8	1,50
Sedum Herbstfreude , großes Amberdoldendickblatt; 9-11, Sa	1,-
Solidago hybrida , wucherfreie Edelgoldrute; 9-10, Sa	1,-
<i>Veronica longifolia</i> , saphirblaue Ahrenkandelaber; 7-8, Sa	1,25
Für Trockensträuße ferner noch alle Gräserarten aus den verschiedenen Abschnitten dieser Hinweise.	

b) Gehölze

<i>Alnus glutinosa</i> , vielzäpfige Roterle; ab 10, Sa	2,75
Weitere Arten und Sorten siehe Abschnitt „Frucht“.	

3. Immer grün - auch wintertags!

Wenn auch das Gros der Laubgehölze zur Herbstzeit eine Art Striptease veranstaltet, so erfreut uns doch eine ganze Reihe Erwählter mit jahrelang effektvollen Grünkontrasten auch noch inmitten von Reif und Schnee!

a) Erliesene wintergrüne Stauden

<i>Arabis procurrens</i> , smaragdpolstrige Schneeschaukresse; 4-5, St	1,-
<i>Asarum europaeum</i> , lacklaubige braunblüt. Haselwurz; 4-5, ●, St	4,-
<i>Bergenia cordifolia</i> , unverwüslt. rosa Ostertraube; 4-5, ●, ●	1,25
<i>Dianthus caesius</i> , rosablütige Blaupolsternelke; 5-6, St	1,-
Helleborus niger , weißblütige Schnee- oder Christrose; 12-2	3,25
<i>Heuchera brizoides</i> , marmorlaubiges zartrosa Zitterglöckchen; 6-7, ●, St	1,25
<i>Pachysandra terminalis</i> , weißblütiger Duftysander; 4-5, ●, St	1,25
<i>Santoline pinnata</i> , tiefrüne Elfenbein-Heiligenbl.; 7-9, St, Du	1,-
<i>Saxifraga caespitosa</i> , farbenbunt. Moospolster-Steinbr.; 4-5, ●, St	1,-
<i>Sempervivum</i> , „Immerleben“ in abwechslungsreichem Rosettenspiel; 6-7, St	0,80
<i>Teucrium chamaedrys</i> , karminrosa Rispengamander; 7-10, St, Du	0,80
<i>Vinca major</i> , blaublütiges Riesimmergrün; 4-5, ●	1,-
— minor , frühes frischblaues Zwergimmergrün; 2-3, ●, St	0,80

b) Immergrüne Schmuckgräser

<i>Aira caespitosa</i> , braunblütige Strahlhalmschmiele; 6-8, ●, V	1,-
<i>Bambusa Metake</i> , edler und imposanter Breitlaubbambus	10,75
— <i>pygmaea</i> , breitüppiger Zwergbambus;	3,75
<i>Carex maxima</i> , robuste Pendelährensegge; 7-8, ●, V	1,50
— <i>siderosticta</i> , flachbreite Hirschnungensegge; 5-6, ●, St	1,25
<i>Festuca scoparia</i> , smaragdgrünes Bärenfellgras; ●, St	1,-
— <i>vallesiaca</i> , silberblauer Blauschwengel; St	1,-
— <i>viridis</i> , „Pekineserschwingel“ mit verwegener tiefgrüner Tolle; ●, St	1,-
<i>Juncus glaucus</i> , vielhalmige Blaubinse; 6-7	0,80
<i>Luzula latiloba</i> , effektvolle Breitlaubmarbel; 4-5, ●	0,80

c) Dekoratives Farn-Immergrün

Asplenium trichomanes , braunstielliger Wuschelkopf-Milzfarn; ●, St, Du	1,25
Blechnum spicant , beliebter flachbreiter Rippenfarn; ●, St	1,25
Phyllitis vulgaris , stets gesuchter echter Hirschnungensegge; ●, St	1,50
Polypodium vulgare , vielwediger Tüpfel- od. Engelsüßfarn; ●, St	1,25
Polystichum lobatum , halbhoher edler Lackwedelfarn; ●	1,50
— proliferum , sehr reizvoller Flaumfederfarn; ●	2,25

d) Wintergrüne Laub- und Blüthengehölze

Andromeda floribunda , silberrispige „Lavendelheide“; 5-6, ●	8,75
Berberis Julianae , großer Idealsauerdorn, maitags voller Sonnengeträufel und herbstliche Blaubeerenstrahl an schwingvollem Gezweig; 5-6, ●	9,75
— linearifolia , Sauerdorn-Star, warmorange Glockenflor; 5-6, ●, V	10,75
— verruculosa , gelbblütiger Lorbeer-Sauerdorn; 4-5, ●, St	6,75
Cotoneaster sal. floccosa , rottraubige Fontänenmispel; 5-11, V	8,75
Cytisus hybridus , großer Edelginster in Gold od. Rot; 6-7, V	3,75
Evonymus vegeta , kletterndes wachsgoldfrüchtiges Lorbeerpfähchenbüchsen; 8-12	6,75
Hedera Centianna , uralterweid. blaufrüchtiger rhein. Burgefeu; ●	4,75
Ilex aquifolium , rotbeerige „Stechpalme“ oder „Christusdorn“; 6-12, ●, V	17,50
Kalmia latifolia , warmrosadoldige Lorbeerrose; 5-6, ●	12,75
Ligustrum atrivirens , wintergrüne Rainweide, weißer Flor, schwarze Frucht; 6-10	1,-
Lonicera nitida , aufrechte grazile Gartenmyrte; ●, St, V	3,25
— pilata , breitüppiges Myrtengeißblatt; ●	3,25
Mahonia aquifolium , gelbdoldige Blaubeer-Mahonie; 4-10, ●, V	3,25
Prunus schipkaensis , weißkerziger Schipka-Lorbeer; 6-10, ●	6,75
Pyracantha thalictroides , vielbegehrter Feuerdorn; 5-11, ●, V, Du	5,75
Rhododendron hybridum , große Prachtalpenrose in Blau, Rosa, Rot, Weiß; 5-6, ●	17,50
Viburnum rhytidophyllum , weißblütiger, schwarzbeeriger Großlaubschneeball; 5-11	12,75

4. Frühgrüner - „Der Mai ist längst noch nicht gekommen!“

Irte im Liede vom „gekommenen Mai“ der Dichter, wußte er es nicht besser oder übte er nur zuviel dichterische Freizügigkeit aus!? Jedenfalls, lange schon vor dem Wonnemond - nämlich ab Februar - „Bäume werden grün“ und zeigen dann letztem Märzschnee, was „grüne Mäien“ zu leisten vermögen.

a) Früh grünende Stauden

<i>Aconitum napellus</i> , „Eisenhut“ in lichtem bis tiefem Blau; 7-8, V	1,25
<i>Allium karataviense</i> , rosadoldiger Blauzungenlauch; 5-6, St	0,80
<i>Aquilegia hybrida</i> , pastellbunte Elfen- u. Glockenakelei; 5-6, V	1,25
<i>Cimicifuga</i> , Silberkerzen in Sorten, sämtliche, auch die späten Varianten, sind Frühaufsteher des Laubaustriebes; 8-10, ●, V	1,50
Delphinium hybr. , Edelrittersporn in Hell- bis Tiefblau; 6-7, V	3,-
Doronicum caucasicum , geliebte österr. Goldmargerite; 3-4, ●, V	1,-
Euphorbia polychroma , kugelbuschige gelbe Frühlingswolfsmilch; 3-4, ●, St	1,25
Festuca Frühlingsblau , funkelndstahlblauer Osterschwengel; 3-4	1,25
Heremacallis fulva rubra , frühestgrünendste A. Taglilien; 6-7, ●	1,-
Heracleum giganteum , der floristische „Herkules“ beginnt früh sich schon zu recken, um rechtzeitig auch wirklich Recke zu sein; 6-7, ●	2,-
Lupinus polyphyllus , farbenbunte Edellupine; 6-8, V	1,-
Matteucia germanica , echter Becherfarn, frühester A. Farn; ●	1,50
Monarda didyma , laubduft. Indianeressel in Farben; 6-8, V, Du	1,25
Paeonia officinalis , früheste sämtlicher Staudenpfingstrosen, voll rosa, roter oder weißer Blütenbälle; 4-5, V	3,-
— chinensis , früh schon tiefrot aufsteilender Laubstangenwald; V, Du	3,-
Papaver orientale , maiengrün emporschießend. Frühgrün; 5-7, V	1,50
Petasites giganteus , jap. „Bachrhabarber“ zeigt uns früh schon, wie robust sein Tafellaub-Wald noch werden will; 3-4, ●, Du	1,25
Podophyllum Emodi , noch rarer rosablütiger und rotmarmorlaubiger Maipfel; 4-5	2,50
Polemonium coeruleum , grünsprossige und blaublütige Himmelsleiter; 4-5, ●	1,-
Pulmonaria rubra , grünschöpfige robuste rote Märzlungenblume; ●, St	0,80
Rheum , Schmuckrhabarber , genau so früh in Gang wie sein Gemüsetvetter; 5-6	2,75
Scopolia brevifolia , frühester Teppichgrüner für ●; 4-5	1,-

b) Früh ergrünende Gehölze

Acer rubrum , noch rarer rotblütiger Osterahorn; 3-4, V	10,75
<i>Caragana nana</i> , gelbblütiger Zwergerbisenstrauch; 5-6	5,75
Crataegus Korolkowii , rotfrücht. Schneebütdendorn; 5-6, V, Du	6,75
Exocorda grdfll. , schneeweiße Schälchenrispenfülle; 4-5, V	4,75
Lonicera caprifolium , Elfenbein-Jelängerjelleber; 5-6, ●, Du	3,75
— tatarica , rosabl. u. rotfrüchtige Strauchheckenkirsche; 6-7	3,75
Ribes alpinum erectum , frühgrünendster aller Gesträuche, schon um Lichtmeß maienfrisch u. später voller „gläserner“ Früchte; 3-9, ●, V	2,75
Salix vitellina pendula , gelbrindige Hängeweide; 3-5, V	8,75
Sambucus nigra , eigentl. vielbesungener „Hollerbusch“; 6-9	2,75
Sorbaria borea , großwedeliger Sommerschweif; 6-8, ●, V	3,25

5. Blütenherolde - „Früheste Aller“

Als dereinst vor runden fünf Jahrzehnten eine neue Trolliuszüchtung gelang und den Namen „Earliest of All“ erhielt, konnte der Züchter naturgemäß nicht ahnen, daß diese Variante noch ein halbes Jahrhundert später weiterhin der „Früheste aller Trollblumen“ sein würde. Nun - es gibt innerhalb des Jahresreigns winterharter Schmuckgewächse im Garten noch allerlei weitere Einzelgestalten, welche in ähnlicher Weise durch ihre Vorläuferdienste eine wesent-

liche Steigerung des alljährlichen Florablaufes darstellen. (fr. a. = frühester aller...)

a) Vorläufer-Stauden

Allyssum montanum , sonnengoldener Märzen-Steinrich; 3-4, St	ab:	1,25
Anemone nemorosa , vielgeliebtes rosigw. Buschwindröschen; 2-3	0,20	
Aster alpinus , allerfrüheste weiße, blaue oder rosa Maitags- aster; 5-6, St	1,25	
— dum. Herbstpurzel , „kullert“, wie ein blaues Mainzel- männchen durch die Frühherbstbeete; „Nesthäkchen“ in Rosarot dazusetzen!; 8-9, St	1,25	
— n. a. Barrs Pink , fr. a. Korallenastern, warmrosa; 9-10	1,1-	
— n. b. Early Red , rosenr. frühherbstl. Glattblaubaster; 8-9, V	1,25	
Astilbe hybr. Möwe , fr. a. Prachtspiräen, tiefwarmrosa; 6-7, ●, V	1,25	
Chrysanthemum Altgold , fr. a. gefüllten Winterastern in To- pasgold; 8-9, V	1,25	
— Clara Curtis , fr. a. Sternflorchrysanthenen, kräftig kar- minrosa Massenflor; 7-9, V	1,-	
Cimicifuga racemosa , fr. a. Silberkerzen, weißer Bogenrispen- flor schon zur Ritterspornzeit; 7-8, ●, V	1,50	
Colchicum Bormülleri , ganz frühe rosa Riesenherbstzeitlose; 8-9, St	1,25	
Cyclamen Coum , allererstes Gartenalpenveilchen des Frühlings in Warmrot oder Weiß; 2-3, ●, St	2,-	
Delphinium Ouvertüre , frühester Foersterittersporn, dunkel- äugiges Mittelblau mit rosigen Wangen; 5-7, V	3,75	
Gentiana acaulis , fr. a. Gartenziane mit großen glutvoll tief- blauen Standglocken; 5-7, St	2,-	
Iberis saxatilis , zierl. weiße Vorfrühlingschleifenblume; 2-3, St	1,25	
Helenium Julisonne , seit Jahrzehnten unübertroffene halbhohe, dunkeläugige Johann-Sonnenbräut; 6-7, V	1,50	
Iris pum. coerulea , fr. a. Zwergschwertlilien, lichtblau; 4-5, St	1,-	
— germ. Andalusian Blue , fr. a. großen Prachtschwertlilien in überraschend klarem Tiefblau; 4-5, V	1,50	
Kniphofia Galpinii , grazile und tänzerische vielkerzige, nur halbhohe orangegoldene Fackellilie; 7-9, V	3,-	
Lilium Mahony , fr. a. Gartenlilien, mahagonirote Schalen; 5-6	1,25	
Leucanthemum Maistern , fr. a. Schneemargeriten; 4-5, V	0,80	
Orechis latifolia , fr. a. Erdorchideen, tiefkarminrosa; 5-6, St	1,75	
Paeonia anemoneiflora , fr. a. Schalenpfingstrosen, warmrot mit goldenen Pollenstern; 5, V	2,75	
— offic. fl. pl. , fr. a. Ballpfingstrosen in Tiefrot oder Schnee- weiß; 5, V	3,-	
— sin. Rosenkönig , fr. a. gefüllten Duftpfingstrosen, leuch- tend karminrot mit intensivem Duft; 5-6, V	3,-	
Papaver May Queen , fr. a. Feuermöhne, brandrot u. halbgefüllt; V	1,50	
Phlox Kesselring , fr. a. großen Sommerphloxe, tiefviolett mit weißem Stern; 6-7, V	1,25	
Polygonum bistorta , fr. a. hohen Kerzenknöteriche, rosa; 5-6, V	1,25	
— sericeum , fr. a. schneeweißen Schleierknöteriche; 5-6, V	1,-	
Primula Märzschnee , fr. a. weißen Teppichprimeln; 3-4, ●, St	1,25	
— veris praecox , echter lichtgelber „Himmelschlüssel“; 2-3, St, V	1,25	
— vulgaris , fr. a. gelben Kissenprimeln, „Hornungsprimel“; 1-3, ●, St	1,25	
Rudbeckia Juligold , fr. a. großen Sonnenhüte, sonnengold; 7-8, V	1,50	
Salvia pratensis , allererster Salbeigrüß des Jahres in Tiefblau, Frischrosa oder schneeweiß; 5-6, V	1,-	
Saxifraga Burseriana , ganz früher Schneeschälchen-Steinbrech; 2-3, St	1,25	
Solidago Strahlenkrone , fr. a. wucherfr. Zwerggoldruten; 7-8, V	1,25	
Trollius Earliest of All , fr. a. Trollbl., lichtsonnengelb; 4-5, V	1,25	
Veronica prostrata , fr. a. Teppichehrenpreise, blau o. weiß; 4-5	1,-	
Viola odorata praecox , oft besungenes blaues Märzduftveil- chen; 2-3, Du, St	1,-	

b) Blütingehölz-Herolde

Buddleia alternifolia , fr. a. Fliederspeere, lichtlila Blütenquirle; 6-7, V	4,75
Calluna praecox , fr. a. Spätheiden, hochsommerliche Rosen- heide; 7-8, St	1,75
Clematis montana , fr. a. Waldreben, warmrosa Muttertagsflor; 4-5, ●	5,50
Cornus mascula , fr. a. Hartriege, sonnengoldner Märzenflor mit nachfolgender essbarer roter Fruchtracht; 3-10, ●, V	3,75
Cotoneaster praecox , fr. a. rotfrüchtigen Beerenmispeln; 5-9, St	4,25
Cytisus decumbens , fr. u. flachster aller Goldginster; 4-5, St	4,25
Deutzia gracilis , „Maiblumenstrauch“, schneeweiße Zwergdeutzie; 5-6, St, V	2,50
Forsythia Spring Glory , fr. a. sonnengelben Lichtglockenbüsche; 2-4, V	2,75
Hydrangea praecox , fr. a. rosigen Elfenbeinhortensien; 6-8, ●, V	3,75
Lonicera capr. praecox , fr. a. „Jelängerjellieber“ mit weißgelbem Duftflor; 5-6, ●, Du	3,75
Prunus yedoensis , fr. a. Schmuckkirtschen, rosigw. Märzenspaß; V	8,75
Rhododendron oreodoxum , fr. a. Balldolden-Alpenrosen, warm- rosa; 3-4, ●	17,50
— praecox , fr. a. Wildalpenrosen-Hybr., karminrosa; 3-4, ●, St	12,75
Rosa hugonis , erste Rose jeden Jahres, sonnig gelb ab Mutter- tag; 4-5	3,25
Spiraea arguta , fr. a. Schneespiräen, üppiger Langrispenfl.; 4-5, V	2,75
Tamarix parviflora , rosenschweifige Maitamariske, „Erika- strauch“; 4-5, V	3,25
Viburnum Carlesii , rosigw. Oster-Duftsneeball; 3-4, ●, Du, V	9,75
Weigelia praecox , zartrosafarbene Mainglocke; 5-7, V	3,75

6. Längstblühendste Aller - Die „Nurmis“ der Gärten

Allerlei unbeirrbar Dauerblüher haben es sich offenbar zur Auf-
gabe gestellt, im Jahresablauf sowenig Florlücken, wie nur möglich,
ent- und bestehen zu lassen. (lb. a. = längstblühendste aller...)

a) Blütenstauden-Dauerflor

Campanula portenschlagiana , violette Dalmatiner-glocke - ein wahres floristisches „Perpetuum mobile“; 6-9, St	1,-
Coreopsis Badengold , großblumigstes Goldgesicht, auch prach- voller Vasenspaß; 6-10, V	1,25
Corydalis lutea , Goldlerchensporn, lichtgelber Ewigkeitsflor; 6-10, ●, St	1,-
Delphinium Zauberflöte , lb. a. Edlrittersporne, fernwirkend azurblau; 7-9, V	4,75
Erigeron hybridum , Feinstrahl in neuern Edelsorten immensen Nachflors - tiefblau, lichtlila, rosig, rot oder weiß; 6-9, V	1,50

Fragaria indica , rotfrüchtige Goldflorerdbeere; 6-10, ●, St	ab:	0,80
Gaillardia regalis , goldrote Königskokarde von Johann bis Martini; V	1,-	
Geranium grdfll. , eine Nonstop-Schau in warmem Blau; 6-9	0,80	
— Wagrade Pink , lb. a. Storchenschänkel in neuem einmali- gem Warmlachsrosa; 6-10	1,50	
Helianthemum fl. pl. , gefülltes Sonnenröschen in schier nie en- denwollendem rubinroten oder sonnengelben Bällchenspiel; 6-10, St	1,-	
Heliopsis Hohlspiegel , lb. a. großen Goldsonnenaugen; 7-9, V	2,-	
Lavatera thuringiaca , gleißendrosa Dauerflor-Wildmalve; 7-10, V	1,25	
Linum Six Hills , graziler großblumiger Enzianflachs; 6-10, St	1,50	
Lupinus Landoltriese , rosenrote Gigantenlupine mit wochenlan- gem Nachflor aus unzählbaren Nebenkerzen; 6-9, V	3,-	
Oenothera missouriensis , nie vor Advent nachlassende großblü- tige Goldnachtkerze, idealer Mauerhänger; 5-11, St	1,25	
Papaver pilosum , orangeroter Wildmohn vom Olymp; 6-10, St	1,-	
Phygellus capensis , lichtbrandroter Glöckchenwirbel; 7-10, V	1,50	
Polygonum Rheynoutria , den lieben langen Herbst hindurch ein wirklicher „Rosenschleier“-Knöterich, auch reizvoller Laub- schmuck; 8-10, ●, St, V	1,-	
Potentilla nepalensis , Rosenfingerkraut, mit unaufhörlichem, karminfarbenen Schälchentanz; 6-10, St	1,-	
Pyrethrum hybridum , mondellang nachblühende „Bunte Margeri- te“ in Rosa, Lachs Hell- bis Sammetrot; 5-9, V	1,50	
Salvia Mainacht , blauer Salbeiflor von Himmelfahrt bis Ernte- dank; 5-11	2,75	
Silene schafta , „Achtwochen-Leimkraut“, karminrosa; 7-9, St	1,-	
Tradescantia virginiana , farbenfrohes unentwegtes „Dreimaster- Grüßen“ - wie zur Fridericuszeit! Blau, weiß, rosenrot; 6-10, V	1,25	
Viola cornuta , Dauerhornveilchen, vornehmlich abgestuftes Blau; 5-9, St	1,25	

b) Dauerflorgehölze

Buddleia hybrida , „Marathon-Speerwerfer“, wohlduftender Flie- derspeer in Lila, Rosa, Rot oder Weiß; 7-10, V	3,75
Clematis Gipsy Queen , samtigpurpurb. großbl. Waldrebe; 6-8, ●	5,50
— Nelly Moser , mondellang wirksame großblütige Waldrebe in dunkelbandiertem pikantem Lavendelton; 6-8	5,50
— tangutica , viel und endlos blühende gelbe Lampionwald- rebe; 6-10, ●	5,50
Fuchsia Riccartoniana , winterharte rotblaue Strauchfuchsia; 6-10	3,75
Hibiscus hybridus , Strauchheibisch, Gehölzmalve, in dunkeläug- igem Blau, Rot oder Weiß v. Sommermitte b. Spätherbstende	9,75
Hypericum Rowallane , großblütiger chin. Butterblumenstrauch; 6-10, ●, V	3,25
Potentilla hybrida , Fingerstrauch, vielwöchig ergötzend in al- lerlei reizvollen Goldnuancen, Topas oder Weiß; 6-9	2,75
Rosa floribunda , Monats- und Dauerflorrosen des Doldenblü- hertyps in edelsten Farbensorten aller Töne; 6-11, V	2,75
— hybrida , Edelrosen des Teerosentyps, voller Charme der Blütenformen, -farben und -düfte; 6-10, V, Du	2,75
— hybrida , Parkstrauchrosen der Semperflorengruppe in roten oder goldenen Tönen sowie rosa oder weiß; 7-10, V	3,25
— — überraschungsvolle Immerflor-Kletterrosen in Rosa, Rot oder Weiß; 6-10	3,25
Spiraea bumalda , rubinrote halbhohe Doldenspiräe; 7-9, V	2,75
Weigelia hybrida , beliebter Glockenstrauch mit wochenlangem Nachflor in Rot, Weiß oder Rose; 5-8, V	3,25

7. Späteste Aller - „Schlußlichter“ im Garten

Nicht nur nach vorne, sondern auch hinterwärts richten sich die
Sortimente. Beispiel: Wenn neuerdings die erste Spätjahresaster
schon weit vor Michaelis - also in der Kirmeszeit - den herbst-
lichen Sternreigen eröffnet, so endet letzterer heuer auch schon
nicht mehr vor Martini. Sozusagen als „floristische Katzenaugen“
fungieren: (sp. a. = späteste aller...)

a) Blütenstauden

Aconitum Wilsonae , sp. a. Eisenhutvarianten, lichtblau; 9-10, V	1,50
Aira tardiflora , ambrablütige Spätherbst-Schmiele; 8-10, ●, V	1,25
Anemone japonica , Herbstanemone in Rosa oder Weiß; 9-10, ●	1,50
Artemisia latiflora , steiler chin. Schneewermut; 8-10, V	1,-
Aster tardiflorus , warzenziabl. o. rosenrote Adventsaster; 10-11	1,-
— Flockenwirbel , herrliche weiße Novembermyrte; 11, V	1,25
Astilbe Feuer , sp. a. warmroten Schmuckspiräen; 7-8, ●, V	1,25
— Taquetii , ganz späte amethystlila Langschweifart; 8, ●, V	1,25
Campanula pusilla , sp. a. Gnomenglöckchen, lichtblau oder weiß; 6-7, St	1,-
Chrysanthemum fl. pl. , gefüllte späte „Winterastern“ mit frost- immunem Novemberflor, rot, rosa, weiß, gelb und braun; V	1,25
Cimicifuga serotina , schneeweiße Spätherbst-Silberkerze; 10-11, ●, V	2,-
Colchicum roseum pl. , sp. a. Herbstzeitlosen, rosagefüllter noch seltener Allerheiligenblüher; 10-11, St	1,50
Cyclamen hederifolium , schließt den alljähr. Alpenveilchen- reigen wirksam ab, lichtrosa, marmoriertes Efeulaub; 9-11, ●, St	1,50
Doronicum excelsum , große Goldmargerite der Pflingstzeit, Florfortsetzung der bekannten gelben Ostermargeriten; 5-6, V	1,-
Echinops sphaerocephalus , sp. a. silbernen Kugeldisteln; 8-9, V	1,-
Epipactis latifolia , sp. a. Erdorchideen, sepiafarbener Baldrian- dingel; 7-9, St	2,50
Eremurus Olgae , sp. a. Kleopatranadeln, zartwarmrosa; 7-8, V	9,75
Eryngium planum , sp. a. blauen Kunstschmiededisteln; 7-8, V	1,-
Filipendula venusta , hohe tiefrosa Königsspiräe; 7-8, V	1,50
Gentiana sino ornata , leuchtendblauer Spätherbstenzian; 9-10, St	2,-
Helenium Septemberfuchs , sp. a. Sonnenbräute, bernsteinbron- ce; 8-9, V	1,50
Helianthus Oktoberstern , sp. a. Staudensonnenblumen, tiefgold mit schwarzem Augenster; 9-11, V	1,25
Hemerocallis Sammy , goldkehlige tiefrote Kerbezeit-Taglilie; 8	1,75
Iris germ. Althem , allerspätste großblütige Prachtschwertlilie, pflaumenblau mit Bronzeglanz; 5-6, V	1,25
Ligularia aloides , reinbrandrote Herbstfackellilie; 9-10, V	3,75
Ligularia Wilsoniana , sp. a. Lattichkerzen mit sonnengelben Meterschäften; 8-10, ●, V	1,50
Lilium spec. album , Brautsträußchen, weiß mit grüner Kehle; 9-10, ●, V	3,-
— — rubrum , jap. Herbsttürkenbund, weiß-rosigrot über- haucht; 9-10, ●, V	2,25
Paeonia Eva , sp. a. Schalenpfingstrosen, karminrosa; 6-7, V	2,75
— Marie Lemoine , sp. a. Ballpfingstrosen, schneeweiß; 6-7, V	2,75

Pennisetum alopecuroides, hohes spätherbstliches und weißpin-	ab:
seliges Lampenputzergras; 10-11, V	1,75
Phlox Erntefeuer, sp. a. brandroten Großbuschphlox; 8-9, V	1,50
— Nachsommer, warmrosa Septemberflammenblume; 9-10, V	1,50
— Septemberschnee, schneeweißer Frühherbstphlox; 8-9, V	1,25
Physostegia Vivid, sp. a. Gelenkblumen, karminrosa, halbhoch;	
9-10, V	1,25
Polygonum polystachium, sp. a. Knötlich, rosigweißer „Herbst-	
lieder“; 10-11, ●, V, Du	0,80
Primula florindae, sp. a. Primeln mit duftenden Schwefelglo-	
cken; 7-8, ●, St, Du, V	1,25
Rudbeckia Herbstsonne, sp. a. goldenen Sonnenhüte; 8-9, V	1,—
Salvia Ostfriesland, violettblaue Hochsommersalbei; 7-8, V	1,25
Saxifraga Fortunei, weißer Kupferlaubsteinbrech; 9-10, ●, St	2,—
Sedum Sieboldii, silberlaub. rosadold. Oktoberdickblatt; 9-10, St	1,—
Solidago Goldschwinde, späte breitwedl. Königgoldrute; 9-10, V	0,80
Trollius Ledebourii, sommerl. feurigorange Schalenfrol; 6-7, V	1,25
Veronica Hendersonii, rarer tieflaub. Herbststehpreis; 9-10, V	1,50
Viola papilionacea, Blauveilchen der Pfingstzeit; ●, St	0,80

b) Späteste Blütengehölze

Azalea roseum, sp. a. Gartenazaleen, überwältigend in Fülle,	
Farbe, Duft und Charme; 6-7, ●, Du	14,75
Calluna Goldsworth Crimson, tiefrubin. Novemberheide; 10-11, St	1,75
Chaenomelis maxima, großblütige rosarote Flammenquitte; 4-5	4,75
Clematis Lady Balfour, sp. a. großblumigen Prachtwaldreben,	
tiefsamtigpurpurviolett; 9-10, ●	5,50
— paniculata, weißschleierige Oktober-Duftwaldrabe; ●, Du, V	5,50
Cornus kousa, allerspätester Blumenhartriegel, talerg. weißer	
Flor, eßbare rote Frucht, toller Herbstlaubbrand; 6-9, ●, V	8,75
Cytisus nigricans, hochsommerl. Goldrispenginster; 7-8, V	3,75
Magnolia parviflora, Sommertulpenbaum, weiß mit roter Kehle;	
7-8, Du, V	25,—
Malus Wintergold, rosigweißblütiger Schmuckapfel, gelber	
Fruchtbehang bis an Silvester; 5-12, V	5,75
Prunus sub. autumnalis, spätherbstliche Überraschung, rosig-	
weißer Kirschenflor ab Bußtagszeit; 11-3, V	7,50
Rhododendron camtschaticum, spätsommerliche Teppichalpen-	
rose, wochenlanger lichtpurpurner Flor; 7-9, ●, St	9,75
Sambucus can. maxima, riesendoldiger kanadischer Dufthol-	
under; 7-8, V, Du	3,25
Spiraea Veitchii, Schneeballspiräe der Siebenschläferzeit; 6-7, V	4,25
Syringa swegiflexa, um und nach Johanni umherduftender	
zartrosa Sprühfontänenflieder; 6-7, V, Du	8,75
Viburnum tomentosum, sp. a. Schneebälle, läusefrei, blendend-	
weiß, weinrotes Herbstlaub; 6-10, ●, V	9,75

II. Farbliche Kontraste

1. So weiß, wie Schnee – Schneewittchenflor

Natürliche Albinos sind in freier Wildbahn so etwas wie das „Salz zum Farbenbrot“! Blitzsauberes Weiß ist im Garten ebenso unentbehrlich zur erfrischenden Aufhellung. Es verträgt sich nicht nur blendend mit sämtlichen anderen Tönen, sondern wertet deren Brillanz oft erst zu rechtem Strahlen und Glösen auf (Elfenbein und sonstige Abstufungen blieben hier ungenannt, weil es uns an dieser Stelle auf „ungebrochenes“ Weiß ankommt!)

a) Stauden

Anemone puls. Witte Swan, seltener Kuhschellen-Albino; 3-5, St	1,75
Anthericum giganteum, Schneew. Hängeglockengraslinie; 5-7, V	1,50
Aquilegia Schneepriinzessin, reiz. Schneeglockchen-Akelei; 5-6	1,50
Armeria leucocephala, reichblütige Schnee-Grasnelke; 5-6, St	1,—
Aster alp. albus, großblütige Schnee-Alpenaster; 5-6, St	1,25
— dum. Schneekissen, herbstl. Schneesternwolken; 9-10, St	1,—
— multiflorus, schneeige Spätherbstmyrthe; 10-11, V	0,80
Astilbe Diamant, wie ein „verschneiter Tannenwald“; 6-7, V, ●	1,25
— v. d. Wielen, mächtige schneeew. Schleierfontänen; 6-7, V, ●	1,25
Caltha albiflora, unerwartet endloser Schneeschälchenflor; 4-9	1,75
Campanula carp. Zwergmöwe, schneeweißer Glöckchenschwärm;	
6-8, St	1,50
— glom. Schneehäschen, weißer Ballglockengnom; 6-8, St	1,50
— grandis alba, Steilkerzen voller Schneesterne; 5-6, V	1,25
— macr. alba, schneeige langzifflige Köcherlocke; 6-7, V, ●	1,25
Chrysanthemum artium, niedr. weiße Grönlandmargerite; 9-11, V	1,—
— Melanie, weißgefüllte „Nebelrose“; 10-11, V	1,25
— uliginosum, hohe weiße Oktobermargerite; 9-11, V	1,25
Cimicifuga Armleuchter, reichverzweigte Herbstsilberkerze;	
9-10, ●, V	1,75
Colchicum aut. album, frühblütige Schnee-Zeitlose; 8-9, St.	1,—
Cyclamen hederifolium album, stets rares Schneeealpenveil-	
chen, wundersame Kostbarkeit; 9-11, ●, St	2,—
Delphinium Weißer Herkules, gefüllte Kontrastsorte zur blauen	
Skala; 6-7, V	3,—
Diptamus cauc. albus, großer würzig. Schnee-Diptam; 6-7, V, Du	2,50
Epimedium macranthum, jap. weiße Gabeelfenblume; 3-4, ●, St	1,50
Eupatorium ageratoides, schneeweißer Doldendost; 8-9, ●, V	1,25
Filipendula pentapetala, liebl. weißer „Mädesüß“; 6-8, V, Du	0,80
Geranium sang. album, vielblüt. Schneestorchschnabel; 5-9, St	0,80
Gypsophila repens monstrosa, sehr üppiges Schneeteppich-	
Schleierkraut; 5-7	1,50
Heliosperma alpestris, weißsterniger Sonnensame; 5-6, St	1,—
Hepatica tril. alba, sehr rares Schneeleberblümchen; 3-4, ●, St	1,50
Hosta minor alba, grazile weiße Glockenrispenstracht; 7-8, ●, St	1,50
Iberis gracilis nana, niedr. Rundbusch-Schleifenblume; 4-5, St	1,25
Iris pun. Braut, schneeweiße Zwergschwertlilie; 4-5, St	1,25
— gem. Schneeferner, buchstäbl. wie Gletscherschnee; 5-6, V	1,75
— sib. Tunkhannock, riesenblütige Schneefalteriris; 5-6, V	1,50
Leucanthemum Bella Bianca, blendend weiße Riesenmargerite;	
6-7, V	2,—
Lilium candidum, uralte, zum Symbol erhobene Madonnen-	
lilie; 6-7, V, Du	1,50
— mart. album, stets rarer, strahlend schöner Schneeturken-	
bund; 6-7, V	4,—
Lupinus Blushing Bride, sehr edles Weiß in anmutiger Kerzen-	
tracht; 6-8, V	1,25
Lysimachia clethroides, vieljähriger Schneefelberich; 7-8, V	1,25
Paeonia Clairette, prachtvolle Schneeschalen mit goldenem Dot-	
terherzen, halboher runder Idealbusch; 5-6, V	3,25
— multiflora, eine wahre „Schneewächte“, „jeder Stiel ein	
Strauß“; 5-6, V	3,—
Phlox sub. Maischnee, ganz flacher Maienteppich; 4-5, St	1,—
— pan. Schneerausch, schneeweiße Riesenolden; 7-8, V	1,50

Physostegia virg. alba, steile weiße Gelenkblume; 8-9, V	1,—
Potentilla alba, flaches reizendes Schneefingerkraut; 5-7, St	1,—
Primula dent. alba, die eigentliche Schneeballprimel; 3-4, ●, St	1,—
Salvia Schneerakete, sprühendes Schneerispen-Feuerwerk; 5-6, V	1,—
Silene Weißkelchen, flaches Dauerflor-Leimkraut; 6-9, St	1,—
Tradescantia alba major, blitzsauberer Schnee-Dreimaster; 6-9, V	1,—
Thymus serp. albus, ganz flacher weißer Teppichthymian; 6-7, St	0,80
Veronica Schneeresin, blendendweißer großer Kandelaber-	
Ehrenpreis; 7-8	1,25
Viola odor. alba, echtes Schneeduftveilchen; 3-4, St, Du, ●	0,80
— immaculata, großblütiger schneeweißer Pfingstflor; St, ●	1,50
Pulmonaria alba, noch rare Schneeglockchen-Lungenbl.; St, ●	1,50

b) Gehölze

Azalea Palaestrina, weiß m. grünem Klang, ein „kühler Traum“	
im warmen Mai; ●	12,75
Buddleia Peace, langrispiger Schneefliederspeer; 7-9, V, Du	3,75
Calluna Searlei, steile Schneerispen-Heide; 9-10, St	1,75
Chaenomelis Snow, großblütige jap. Schneequitte; 4-5, St, ●, V	5,75
Clematis Le Coultre, großblumigste Schnee-Waldrabe; 6-8	5,50
Daphne mez. album, weißer u. goldbeeriger Duftseidelbast;	
3-4, ●, Du, V	12,75
Erica carnea alba, die eigentliche „Schneehaide“; 2-3, St	1,75
— tetralix alba, weiße sommerliche Glockenheide; 7-9, St	1,75
Fraxinus ornus, weißfiedrige Blumenesche; 5-8, Du, V	5,75
Hydrangea arborescens, feines hochsommerliches Schneeball-	
spiel; 7-9, ●, V	3,75
Malus Sargentii, maitags üppiger Schneeschalenflor, später dann	
lackrote Murmelfruchtschwärme; 5-10, V	6,75
Philadelphus Manteau d'Hermine, tischhoher Schnee-Duftjas-	
min; 6-7, Du, V	2,75
— Snowstorm, mannshoch und blütenüberschüttet; 6-7, Du, V	3,25
Potentilla Snowflake, halboher Schneefingerstrauch; 7-9, St	3,75
Prunus Shiroyun, der „Weiße Gott“ unter den jap. Nelken-	
kirschen; 5-8, V	6,75
Rosa Schneewittchen, weiße Dauerflor-Strauchrose; 7-10, V	3,25
Sorbaria stellipila, großer weißer Sommerschneepf; 7-8, V	3,25
Spiraea arg. compacta, frühe Zwerg-Schneespärie; 4-5, V	3,25
— nipponica, mittelhohe „Tausendoldenspiräe“; 5-6, V	3,75
Symphoricarpos White Hedge, schönste a. Schneebereen; 6-10, V	2,75
Syringa Mme. Lemoine, schneew. gefüllter Duftflieder; 5-6, V, Du	8,75
Viburnum op. sterile, echter Muttertags-Schneeball; 4-5, V	3,75
Weigelia Snow, schneew. Glockenstrauch, ein Novum!; 6-9, V	3,25
Wistaria mult. alba, langtraubige Schneeregen-Glycine; 4-5, V, Du	12,75

2. So rot wie Blut – unverfälschtes reines Rot!

Bei der hier getroffenen Auswahl von wirklichem Rot ohne abträgliche Nebenklänge, handelt es sich beileibe nicht um sogenannten „Zinnober“ im umgangssprachlichen Sinne. Es geht vielmehr eindeutig um jenen warmen Farbton, der als Blickfang auf weite Sicht seine Umgebung ungemein belebt, der schon immer Ausdruck höchster Lebensfreude war und wohl auch bleiben wird!

a) Blutrote Stauden

Althaea rubra pl., warmrot gefüllte Prachtmalve; 6-9, V	1,—
Anemone Roede Klokke, noch seltenes leuchtendrotes Kuh-	
schellen-As; 3-5, St	2,50
Astilbe Montgomery, neues funkelndes Warmrot; 6-7, St, V, ●	1,50
Centranthus coccineus, glutroter Feuerbaldrian; 6-9, Du, V	1,25
Chrysanthemum Kampfhahn, intensivroter Hahnenkammflor; 8-10	2,—
Dianthus cruentus, edle steile Blutball-Nelke; 6-8, St	1,50
— Leuchtfunk, neue funkelndrote Teppichnelke; 6-8, St	1,50
Epimedium rubrum, rotblüt. Kupferlaub-Elfenblume; 3-4, St, ●	1,25
Geum Borisii, orangerote Schalen-Erdwurz; 5-7, St	1,—
— Feuerball, große dicht rotgefüllte Erdwurz; 6-8, V	1,25
Heuchera sanguinea, glockenrispiger „Feuerregen“; 6-7, St, V, ●	1,25
Kniphofia The Rocket, reinrote Riesenfackellilie; 8-9, V	3,—
Lilium Enchantment, rotoldige Schalenfeuerlilie; 6-8, V	2,75
— Fire King, feurige Sternschalen-Kandelaber; 6-7, V	2,75
— Willmottiae, brandroter Tibet-Türkenbund; 6-7, V, ●	1,75
Lupinus Maharami, tiefwarmrote Lanzenschar; 6-8, V	3,—
Lychnis chalcidonica, die „brennende Liebe“ uns. Ahnen; 6-7, V	1,25
Monarda splendens, zinnoberrote Blickfangessel; 7-8, Du, V, ●	1,25
Paeonia lob. Sunshine, einzige zinnober. Schalenpflanzstr.; 4-5, St	3,75
— sin. Red Grant, straffe mannshohe rote Neuheit; 5-6, Du, V	3,75
— Suruga, warmrot - mit „Clairette“ liebl. wie Schnee-	
weißchen und Rosenrot; 5-6, V	3,25
Papaver Markus Perry, scharlachorange Riesenfeuermohn; 5-6, V	1,50
— Olympia, schön gefüllter Scharlachmohn; 5-6, V	1,75
Pentastemon barbatus, langrispiger „Scharlachbartfaden“; 6-8, V	1,25
Phlox Nachglut, glutroter Kugelbuschphlox; 7-8, Du, V	1,50
— Scharlachturn, brandrote Doldenpyramiden; 7-8, Du, V	2,50
— Zinnoberwolke, fern wirkend orange-zinnober mit dunk-	
lem Auge, brusthoch; 7-8, Du, V	1,—
Potentilla Gibsons Scarlet, echtes Scharlach-Fingerkraut; 6-9, St	1,50
Pulmonaria rubra, reinrote Vorfrühlings-Lungenblume; 2-3, St, ●	0,80
Pyrethrum J. Kelway, warmrote Pfingstmargerite; 5-6, V	1,50
Saxifraga Triumph, blutroter Polstersteinbrech; 4-5, St, ●	1,—

b) Rote Gehölze

Chaenomaelis Spittfire, feurigrote Flammenquitte; 4-5, V	5,75
Clematis Ernest Markham, großblumige Sammet-Waldrabe; 7-9, ●	5,50
Cytisus Killiney Red, Prachtginster voll funkelnder Glut; 6-7, St, V	4,75
Pyraecantha Orange Glow, reichster Fruchter aller Feuerdorne,	
pilzimmunde Beerenlawinen; 5-10, Du, V, ●	6,75
Rhododendron G. Schäle, zwergige Scharlachalpenrose; 4-5, St, ●	16,75
Rosa floribunda, unentwegter Monatsrosenflor; 6-10, V	
— Concerto, unvergleichlich reines Geranirot; V	2,75
— Lilli Marleen, Riesendolden in blitzendem Rot; V	3,25
— hybrida, Edel- und Parkstrauchrosen	
— Lichterloh, blutroter Dauerflor-Strauch; 6-11, V	3,25
— Paderborn, steilaufblühende Zinnoberflammenglut; 6-10, V	3,75
— Solo, blutroter Dauerflor- und Duftkletterer; 6-10, Du, V	3,25
— Super Star, kaum beschreibbares Orangerot, Prachtedel-	
rose mit unvergleichlichem Duft; 6-10, Du, V	4,—
Sorbus aucuparia, brandrotfrüchtiger „Vuglbeerbaum“; 5-10, V	5,75

3. So schwarz, wie Ebenholz? –

Nein, jedoch „Dunkelste Aller!“

Diese „Kontraviolone“ im Gartenkonzert sind ausgesprochene Dunkelöne und somit feine Würze für ein musikalisches wirksames Farbenspielspiel des Ganzen! (d. a. = dunkelste aller...)

a) Stauden

Achillea Sammetriese, tiefpurpurne Doldengarbe; 6-8, V	1,-
Aconitum Sparks Var., dunkelvioletter „Sparren-Eisenhut“; 6-8, V	1,25
Aster dum. Amaranth, nun auch eine tiefviolette Zwergherbst-aster; 9-10, V	0,80
— n. a. Paul Gerber, tiefamarantrote Korallenaster; 9-10, V	1,25
— n. b. Mrs. Quickly, bei Astern noch nie gesehenes nachdunkles reines Blau, gut gefüllte Neuheit; 9-10, V	1,75
Astilbe Burgunderrot, tiefwarme rote Wedelscharen; 6-7, V	1,50
Aubrieta Lockvogel, neues Blaukissen in tiefem Purpurviolett; 4-5, St	1,25
Campanula carp. Kobaltglocke, überrasch. tiefes Nachtblau; 6-8, St	1,75
— glom. superba, tiefviolette Ballglocke; 6-7, V	1,25
— maerantha, hohe amarantpurp. Langzipfelglocke; 5-6, V	1,25
Colchicum Violet Queen, immer fascin. Purpurzeitlose; 9-10, St	1,50
Delphinium Finsteraarhorn, dunkelblau mit schwarzmoosigem Auge; 7-8, V	3,-
— Gute Nacht, dunkelster gefüllter Rittersporn, tiefblau mit Rotviolett, wie eine „Riesenhyanthine“; 7-8, V	3,-
Epimedium coccineum, dunkelrote März-Elfenblume; 3-4, St	1,50
Eryngium Violetta, „Kunstschmiededistel“; 6-8, V	1,50
Erigeron Dunkelster Aller, ungefüllt. violetter Feinstrahl; 6-9, V	1,25
Filipendula palm. rubra, dunkelste rote Doldenspiräe; 6-8, V	1,50
Geum Rubin, d. a. gefüllten Erdwurzsorten; 5-7, V	1,25
Geranium subc. splendens, d. a. Zwergstorchschnäbel; 6-8, St	1,50
Helenium Rotkäppchen, d. a. roten Sonnenbräute; 7-9, V	2,-
Helianthemum Supreme, sammetrot „Schalen-Sonnenröschen“; 6-9, St	1,25
Helleborus atropurpureus, d. a. farb. Schneerosen; 1-3, St, V	3,75
Hemerocallis Black Prince, intensivst schwarze Tagililie; 6-8, V, Du	2,50
Heuchera Red Spangels, d. a. roten Purpurglockchen; 6-8, St, V	1,50
Iris germ. Black Hawk, früheste und zugleich niedrigste der nachtblauen Prachtstauden; 4-5, V	2,-
— Black Hills, der „schwarze Aar“ der Iriswelt; 5-6, V	4,75
— Solid Mahagoni, noch seltener tiefbraun. Ton; 5-6, V	2,50
— pum. cyanea, d. a. blauen Zwergschwertlilien; 4-5, St	1,-
— sib. Emperor, tiefnachtblaue Falterschwärzlinge; 5-6, V	1,25
Lilium Cinnabar, tiefdunkelrote Schalenolden; 6-8, V	4,25
Lupinus Thundercloud, tiefviolettblaue Edellupine; 6-8, V	3,-
Monarda Sunset, weinrot-purpurne Indianeressel; 7-8, V, Du	1,-
Paeonia sin. Insp. Lavergne, fast schwarze Ballpfingststr.; 6-8, V, Du	3,-
— Doppelkranz, halbgefüllte düsterrote eigene Neuheit mit warmgoldenen Pollenstern; 5-6, V	3,75
Papaver Colonel Bowles, schwarzte lackglänzende Besonderheit; 6-7, V	1,50
Phlox Amaranthriese, unerwartet tiefes Samtrot; 7-8, V, Du	1,50
— Starfire, violettrees dunkeläugiges Tiefrot an dunklem Gestänge, eine der großblumigsten u. großdoldigsten; 7-8, V, Du	2,-
— Temiscaming, d. a. roten Teppichphloxe; 4-5, St	1,25
Polygonum ampl. superbum, tiefrubinroter Kerzenknötchen; 7-10, V, Du	2,-
Primula dent. atroviolacea, Kontrapunkt im sonst mehr hellfliederfarbenen Ballprimelturnier; 3-4, St, V	1,50
— japonica, dunkeläugige purpurne Etagenprimel; 5-7, St, V	1,25
— Perle von Botrop, tiefviolette „Achtwochenprimel“; 3-5, St, V	2,-
Pulmonaria angustifolia, d. a. Lungenblumen, tiefnachtblau; 4-5, St	1,-
Pyrethrum Glorious, riesensternige sammetrote Pfingstmarginenkrönung, auch für die Vase; 5-9, V	2,-
Rudbeckia purp. King, großblumigste und zugleich dunkelste aller moosköpfigen Purpursonnenhüte; 8-9, V	2,-
Salvia nem. superba, große violettbl. Sommersalbei; 7-8, V, Du	1,25
Scabiosa Nachtfalter, tiefl. Kaukasus-Scabiose, Schnitt!; 7-9, V	3,-
Sedum Schorb. Blut, tiefdunkelrotes Teppich-Dickblatt; 6-7, St	1,25
Thymus coccineus, dunkellaubiger Scharlachthymian; 6-7, St	0,80
Tradescantia Valour, markanter samtiger Purpur-Dreimaster; 6-9, V	1,50
Veronica spic. Purple, nun auch purpurn in der Ehrenpreis-skala; 7-8, St, V	1,50
Viola odorata Triumph, nachtblaues Riesenduftveilchen; 3-4, St, V, Du	1,-
Viola grac. Lord Nelson, tiefviol. Dauer-Hornveilchen; 5-9, St	1,-

b) Gehölze

Acer Faasens Black, schwarzroter Großlaubahorn; 5-10, V	9,75
Azalea Satan, sengend scharlach-blutrote Neuheit; 5-6, St	16,75
Berberis thunb. atropurpurea, gelbtraubiger Blutbuchen-Sauerdorn; 5-10, V	2,50
Chaenomaelis Actna, sammet-tiefrote Feuerquitte; 4-5, V	5,75
Clematis The President, der „Gong“ unter den blauen Waldreben; 6-7, St	5,50
Corylus max. atropurpurea, schwarzr. bleibende Bluthasel; 5-10, V	6,75
Cytisus Windlesham Ruby, glutvoller Mahagoniginster; 6-7, V	4,75
Erica carnea Vivelli, dunkelrote und dunkellaubige Schneehede; 2-4, St	1,75
Fagus Swat Magret, trägt ihren Namen zu Recht! Eindrucks-vollste Blutbuche der Welt; 4-10, V	12,75
Hibiscus Rubin, Rubineibisch, unabdingbar „Dunkelste Aller“; 7-10, V	9,75
Hydrangea Preciosa, tiefwarme rote Ballhortensie; 7-9, V	4,75
Lonicera Zabelii, Rubinheckenkirsche, scharlachrote Frucht; 6-9, V	3,75
Magnolia soul. nigra, d. a. großblumigen „Tulpenbäume“; 5-6, V	12,50
Malus Crimson Brilliant, Laub, Flor u. Frucht tiefrot; 5-10, V	6,75
Prunus piss. nigra, kontrastvollste aller Blutpflaumen; 4-10, V	5,75
Rhododendron Purple Splendour, nachtdunkle Amaranth-Alpenrose; 5-6, St	17,50
Ribes atros. King, „König der Blutjohannisbeeren“; 3-4, V	3,25
Rosa hybrida, Dauerflorgartenrosen; 6-10, V	
— Josefina Bruce, schwärzlichrote Duftedlerrose; Du	2,50
— Schweizer Gruß, tiefstsammetrote Monatsrose	2,50
— Moyoisii, sammetrote Flaschenfrucht-Rose	3,25
Weigelia Bristol Ruby, großblütige Rubinglocke; 6-8, V	3,25

4. Hellkarmin bis Dunkel - und Rubin

„Rosenrot“, ein sehr dehnbare Begriff - die Titelskala hier umfaßt eine reizvoll perlende Tonleiter kräftiger Hell- und Dunkelöne.

a) Stauden

Achillea mill. Kelwayi, rubinrote Doldengarbe; 6-8	1,-
Armeria Düsseldorfer Stolz, glutvoll purpurrosa Graselnelke; 5-7	1,25
Aster dum. Dandy, kniehoher rosener Sternwirbel; 9-10	1,25
— n. a. Rubinschatz, glutvoll rotweinrote Blickfangaster; 9-10	1,50

Astilbe Rubin, langstieliger rubinkarminfarbener Wedelwald; 6-7, V	1,50
Aubrieta Feuervogel, robustes „rotes“ Blaukissen; 4-5	1,25
Centraea Steenbergii, hellsternige Rubinkornblume; 6-7	1,50
Chrysanthemum Herbstrubin, sehr besondere gefüllte „Winteraster“; 10-11	1,50
Cirsium caule, karminfarbene Tellerdistel; 6-8	1,25
Convallaria rosea, sehr seltenes tiefrosa Duftmaiglöckchen; 5-6, Du	1,50
Corydalis cava, karminroter Osterlerchensporn; 3-4, St	0,80
Crucianella stylosa, aromatischer Rubinkraut; 6-10, St	1,-
Erigeron Rote Schönheit, großblumiger Rosenfeinstrahl; 6-9	1,50
Incarvillea grdfll., karminrosa Gartengloxinie; 6-7	1,25
Iris germ. Red Orchid, bei Schwertlilien unentbehrliches Karminrot, terminsichere Frühsorte; 4-5	1,25
— ens. sanguinea, aparte Rubiniris m. goldener Zunge; 6-7	1,75
Liatris spicata, karminrosa „Prachtscharte“; 7-8, St	1,-
Lythrum Rakete, karminroter Kandelaber - Weiderich; 7-8	1,25
— violacea, karminvioletter Kerzenweiderich; 7-8	1,50
Orobuchus vernus, Osterwicke, wie eine Wolke „karminfarbener Bläulingsfalter“; 3-4, St	1,25
Orchis mascula, karminpurpurne Hyazinthenorchidee; 5-6, St, V	3,-
Paeonia off. J. Weguelin, ganz frühe karminrote Riesenschalen mit großer Goldkrause; 4-5, V	3,25
— fl. pl. Felix Crousse, leuchtendrubinr. Ballsorte; 5-6, V, Du	2,75
— — Karl Rosenfeld, tiefamarantr. Blütenbälle; 5-6, V, Du	2,75
— — Satin, seidig purpurrosa Spätsorte; 6, Du	2,75
Phlox Aida, funkeln rubinamarantrot; 7-8, Du, V	1,25
— Eurioso, glühend dunkelkarminroter Gigant; 7-8, Du, V	2,-
— Kirchenfürst, warmpurpur Rubin, halbhoch; 7-8, Du, V	1,50
— Leuchtqualle, lachskarminfarbene Riesendolden; 7-8, Du, V	1,50
— Württembergia, riesenblütiger karminrosa Kuppelbusch; 7-8, Du, V	1,25
Rheum palm. tanguticum, noch rarer „Rubinrhabarber“; 5-7, V	3,25
Saponaria ocymoides, karminrosa Hängeseifenkraut; 6-7, St	1,-
Scabiosa ruemica, graziose granatrote Zwergscabiose; 6-9, St	1,75
Saxifraga umbr. Elliot, rotspigiges Porzellanblümchen; 4-5, St	1,-
Sedum cauticolium, amethystlaubiges jap. Rubindickblatt; 9-10, St	1,25
— spect. rubrum, großes Rubindoldendickblatt; 8-9, V	1,-
Sidaleea Brillant, steile Rubin-Wildmalve; 7-9, V	1,25
Teucridium chamaedrys, karminrosa Rispengamander; 7-9, Du	0,80
Tradescantia Rubin, roter Dreimaster mit weißen Pollen; 6-9	1,25
Veronica Heidekind, erstmals ein karminfarbener Kerzenehrenpreis; 7-8, St, V	2,-
Viscaria spl. plena, karminrosa gefüllte Kerzennelke; 5-7, V	1,-

b) Gehölze

Azalea amoena, rubinrote jap. Zwergazalee; 5-6, St	8,75
— aronensis, Zwergazalee in Lachskarmin; 4-5, St	10,75
Buddleia Border Beauty, „zahmer“ Amaranth-Fliederspeer; 7-10, Du, V	4,75
Calluna Mullion, karminviolette Teppichheide; 8-10, St	1,75
Chaenomaelis rubra max., große Karmin-Flammenquitte; 4-5, V	4,75
Cytisus incarnatus, niedriger Rosenginster; 5-6, St	3,75
— Hollandia, steilhoher Karminginster; 5-6, Du	4,75
Erica tetralix, karminrosa Sommer-Glockenheide; 7-9, St	2,75
Malus Eleyi, karminfarbener Schmuckapfel; 5-10, V	5,75
Rhododendron Williamsianum, Glockenalpenrose in rosigem Karmin; 5-6, St	17,50
Rosa rugosa, großblumige karminpurpurne Wildrose mit großen Apfelfruchtgehäuten; 7-10, V	2,25
Rubus odoratus, rubinpurpurne „Zimmerlinden-Himbeere“; 7-9, St	2,75
Spiraea alpina, karminrosa Gnomenspiräe; 6-8, St	2,75
Weigelia styriaca, Glockenstrauch in lichthem Karmin; 6-9, V	3,25

5. Bella „Rosa“ -

Seit eh und je auch wohlgeleit'ner Mädchenname!

Ein Rosa, das vom Lila herkäme, vermöchte eine ansonsten wohlklingende Gartenfarben-Musik empfindlich zu stören - daher hier eine Aussichtung wirklich warmer, reiner und lichter Rosatöne!

a) Stauden

Althaea fl. pl. rosea, warmrosa gefüllte „Stockrose“; 6-9	1,-
Anemone hup. superba, tiefrosa Frühherbstanemone; 8-9, St	1,50
Arabis Rosabella, breitüppige „Rosenkresse“; 4-5, St	1,-
Aster alp. Güte, pfingstlicher zartrosa Sternentellerflor; 5-6, St	1,25
— dum. Rosa Kippenberg, kniehohe warmrosa Sternflormassen; 9-10, V	0,80
— Venus, kräftigrosafarbene Zwergherbstaster; 9-10, St	1,-
— n. a. Harrington Pink, einzigartig warmes zartes Lachsrosa; 9-10, V	1,25
— n. b. Rosenquarz, tischhoch in gleißendem Edelsteinstrosa; 9-11, V	1,75
Astilbe Lachskönigin, schlankrisp. in zartest. Lachsrosa; 6-7, V	1,25
— Rosa Perle, starker u. großer tiefrosa Wedelsturm; 6-7, V	1,25
— Straußenfeder, wie ein lichtrosig. Fontänensprudel; 6-7, V	1,50
— simpl. atrosea, Zwergastilbe in warmem Dunkelrosa; 6-7, V	1,50
Brunella grdfll. rosea, sommerl. warmrosa Kerzentracht; 6-7, St	0,80
Chrysanthemum Normandie, lichtrosa gefüllte Frühherbstsorte; 9-10, V	1,50
Delphinium Pink Sensation, bisher einziger wirklicher rosa Rittersporn mit reichem Nachflor, halbhoch; 6-9, V	2,50
Filipendula palm. elegans, zartrosa Palmlaubspiräe; 6-8, V	1,25
Gypsophila Flamingo, gefülltes hohes rosa Schleierkraut; 7-9, V	2,50
— Rosenschleier, niedrigstes rosaf. Schleierkraut; 7-8, St	1,25
Hemerocallis Pink Damast, erlesene rosafarbene Tagilien-Neuheit; 7-8, V	4,-
Hepatica triloba rosea, immer rares „Rosen-Leberblümchen“; 3-4, St	1,50
Heuchera Weserlachs, standfestes lachsrosa Glöckchenspiel; 6-8, St	1,50
Incarvillea Bees Pink, Gartengloxinie in zartestem Lichtrosa; 6-7, St	1,75
Iris germ. Aprikosenprinzessin, reicher Besatz von warmrosa Prachtblüten an starkem Gestänge; 5-6, V	3,75
— Rheingauerle, gleißend silberrosa Frühsorte; 5, V	1,25
Lythrum Robert, halbhocher tiefwarmrosa Rosenweiderich; 7-8, V	1,25
Malva moschata, sommerliche seidigrosa Moschusmalve; 6-8, V	0,80
Monarda Melissa, frischrosa Quirlkerzenessel; 7-8, V	1,25

<i>Oxalis acetosella rosea</i> , reizvoller zartrosa Teppichsauerklee; 3-4, ●, St	ab:	1,25
<i>Paeonia sin. Albert Crousse</i> , kräftigrosa Riesenbälle; 5-6, V, Du		2,75
— Miss Eckart, reiche lichterrosa Ballflorflut; 5-6, V, Du		3,—
— Sarah Bernhard, großblumig, warmrosa mit Silberglanz; 5-6, V, Du		2,75
— Wiesbaden, reichblumigste rosa Ballpfingstr.; 5-6, V, Du		2,75
<i>Papaver Rosenpokal</i> , großblumiger warmrosa Türkenmohn; 5-7 V		1,50
<i>Phlox pan. Brigadier</i> , Blickfang in dunkeläugigem Orangerosa; 7-8, V, Du		1,25
— Rosa Pastell, einmalig zarte Nuance, lange Flordauer; 7-8, V, Du		1,50
— Rosenjuwel, herrl. tiefwarmes Lachsrosa; 8-9, V, Du		1,50
— sub. Leuchtern, funkelnd tiefrosa Teppichphlox; 4-5, St		1,—
<i>Polygonum bistorta</i> , pfingstl. Rosenkerzenknötchen; 5-6, V		1,25
— campanulatum, neu! Voller eleganter Rosenträublein; 7-9, V		1,50
<i>Primula rosea spl.</i> , leuchtend rosenfarb. Rosenprimel; 3-4, St, ●		1,—
<i>Pyrethrum E. M. Robinson</i> , zart reinrosa Pfingstmargerite; 5-9, V		1,25
<i>Salvia Rosenregen</i> , eleganter rosa Bogenrispenflor; 5-6, V		1,—
<i>Saponaria olivana</i> , üppigblühendes „Rosenkissen“; 6-7, St		1,50
<i>Saxifraga aizoon rosea</i> , graziler lichterrosa Silberrossetensteinbrech; 5-6, St		1,25
— Rosenschäum, warmrosa Moospolster-Steinbr.; 4-5, ●, St		1,—
<i>Sedum Wichtelmann</i> , neuer tiefrosa Doldendickblattzwerg; 8-10, St		2,50
<i>Sidalcea Sussex Beauty</i> , Präriemalve voll graziöser seidigrosa Eleganz, auch Vasenfavorit; 7-9, V		1,25
<i>Tradescantia Rosenhügel</i> , Rosendreimaster, ein Ewigkeitsblüher; 6-9, V		1,50
<i>Veronica Minuett</i> , zartwarmrosa Ehrenpr.-Kerzenwald; 7-8, V, St		1,—

b) Gehölze

<i>Amygdalus nana</i> , österr. lachsrosa Strauchjuwel; 3-4, V, ●	5,75
<i>Azalea Schlippenbachii</i> , warmrosa „Schönheitskönigin“; 5-6, ●	14,75
<i>Buddleia Fascination</i> , Fliederspeer mit rosa Halbmeterrippen; 7-9, V, Du	3,75
<i>Cercis siliquastrum</i> , zauberhafter „Rosenriesel“-Strauch; 4-5	9,75
<i>Deutzia Mont Rose</i> , blütenüberschüttete Rosendeuze, ein wahrer „Rosenberg“, frühommerlicher Gartenspaß; 6-7, V	3,75
<i>Erica carnea rosea</i> , lichterrosa Vorrührlingsheide; 2-4, St	1,75
<i>Hydrangea Mariesii</i> , reizv. rosa Tellerdolden-Hortensie; 7-9, ●, St	4,75
<i>Kolkwitzia am. rosea</i> , warmrosa „Tausendglöckchen“-Steigerung; 6-8, V	4,75
<i>Paeonia arb. maxima</i> , riesenblütige rosagefüllte Strauchpfingstrose; 4-5, Du, V	14,75
<i>Prunus Kanzan</i> , japanische dichtgefüllte rosa Nelkenkirsche; 5-6	5,75
<i>Rhododendron hirsutum</i> , warmrosa „Almenrausch“; 6-7, ●, St	9,75
— hybr. v. Tol, reinwarmrosa Prachtalpenrose; 5-6, ●	17,50
<i>Robinia hispida</i> , zauberhafte „Rosenregen“-Akazie; 5-8, V	7,50
<i>Rosa-Dauerflorgartenrosen</i> ; 6-10	
— <i>Elysium</i> , großblütige warmrosa Neuheit, Duft!; V, Du	3,25
— <i>Queen Elizabeth</i> , starkwüchsige rosa Riesenflorsorte; V	2,75
<i>Weigelia Stelzneri</i> , warm reinrosa Glockenstrauch; 6-8, V	3,25

6. Wohltemperiertes Lila – Lavendel, Flieder usw.

Lila ist zwar ein Mischton, jedoch nicht unbedingt ein Mischton! Es gibt davon Klänge, die an bestimmten Stellen oder bei gewissen Lichtstimmungen unersetzlich sind und bleiben.

a) Stauden

<i>Aster am. Dr. Petschek</i> , sommertags großsternige Lavendelfülle; 7-8, V	1,50
— <i>cordifolius</i> , reizend lavendelfarbener Schleierrflor; 9-10, V	1,25
— n. b. <i>Ada Ballard</i> , lichtlila gefüllte Riesenblüten; 9-10, V	1,25
<i>Astilbea Cattleya</i> , orchideenfarbene Wedelparade; 6-7, ●, V	1,25
— <i>Hyazinth</i> , zartlila Breitwedelmassen; 6-7, ●, V	1,25
<i>Campanula Poscharskiana</i> , warmlila Sternglöckchenschwärm; 6-8, St	1,—
<i>Chrysanthemum Nebelrose</i> , zartlila gef. Adventssorte; 10-11, V	1,—
<i>Colchicum Lilac Wonder</i> , groß- und vielblütige Fliederzeitlose; 9-11, St, V	1,50
<i>Epimedium Violet Queen</i> , prächtig violettlila Elfenblume; Erigeron Strahlenmeer, warmlila Ideal-Feinstrahl; 6-9, V	1,50
<i>Geranium pratense</i> , lichtlila Wiesenstorchschnabel; 5-6	0,80
<i>Hosta japonica</i> , robuste Lavendelglocken-Funkie; 7-8, ●, V	1,25
— <i>minor coerulea</i> , lange graz. tieflila Glockenrispen; 7-8, ●, V	1,25
<i>Iris germ. Pink Satin</i> , Spätsorte in glänz. Orchideenton; 5-6, V	1,25
— sib. <i>Mrs. Rowe</i> , frühe silbriglila Falterschwertillie; 5-6, V	1,25
<i>Lavandula Hidcote Blue</i> , tieflila Duftlavendel; 7-8, St, Du	1,50
<i>Lilium Martagon</i> , echter „Türkenbund“ in rosigem Lila; 6-7	2,—
<i>Lythrum virgatum</i> , graz. rosiglila Massenflor-Weiderich; 6-8	1,25
<i>Orchis maculata</i> , gefleckte rosalia Hochkerzen-Orchidee; 6-7	2,50
<i>Phlox Amethyst</i> , Farbnovum - mit dem Wetter kokettierendes Hell- bis Tiefindigo, erregende Trübwetterfarbe; 7-8, V, Du	1,50
— <i>Fliedermom</i> , großdoldig in Fliederlila, Regenfarbe; 7-8, V, Du	1,25
— <i>Parmaveilchen</i> , sehr eigenwilliges Blaulila; 7-8, V, Du	1,50
— <i>stellaris</i> , lilablauer üppiger Teppichphlox; 4-5, St	1,—
<i>Primula denticulata</i> , beliebte fliederlila Ballprimel; 3-4, ●, St	0,80
— <i>Sieboldii</i> , großblütige rosiglila Fransenprimel; 5-6, ●, St	1,50
<i>Scutellaria baycalensis</i> , lilabl. Dauerflor-Helmkraut; 7-9, St	1,25
<i>Thalictrum aquilegifolium</i> , frischlila Pinselraute; 5-6, V	1,25
<i>Verbascum Pink Domino</i> , rosiglila Falter-Königskerze; 6-7, V	1,25
<i>Veronica spicata</i> , steiler lichtlila Kerzenehrenpreis; 7-8, V	0,80
<i>Viola pedatifida</i> , tieflila „Ritterspornveilchen“; 4-5, St, ●	1,25

b) Gehölze

<i>Amorpha fruticosa</i> , dunkellila Kerzenindigo; 7-9, V	3,75
<i>Buddleia variabilis</i> , violettlila Fliederspeer; 7-10, V, Du	2,50
— <i>Empire Blue</i> , „blauer“ der lilafarbenen Fliederspeer-sorten-Trübwetterfarbe!; 7-10, V, Du	3,75
<i>Calluna prostrata</i> , lilablütige Flechtwerkshede; 8-10, St	1,75
<i>Clematis Nelly Moser</i> , dunkelgeaderte zartlavendelfarbene Dauerflor-Waldrebe; 6-9	5,50
<i>Eisholtzia Stauntonii</i> , langähr. rosiglila Honigminze; 9-11, V, Du	4,75
<i>Indigofera dosua</i> , violettlila Hochsommerflor; 7-9, V	5,75
<i>Lespedeza penduliflora</i> , beschwingter tieflila Traubenfl.; 8-10, V	5,75
<i>Rhododendron Boursoultii</i> , warmlila Prachtalpenrose; 5-6, ●	17,50
<i>Rubus Henryi</i> , wintergr. lilablütige Schmuckbrombeere; 6-8, ●	4,75
<i>Syringa Saugana</i> , tiefdunkellila „Königsflieder“; 5-6, V, Du	6,75

7. Pastell- und Porzellandekor – vornehmlich liches Bunt!

So manch edles Weiß erfährt seine wundersamste Steigerung erst durch zauberische Überstrahlung von zartem Bleu, Ambr oder Rosé!

a) Stauden

<i>Aconitum bicolor</i> , beliebter blau-weißer „Bayern-Eisenhut“; 7-8, V	ab:	1,50
<i>Althaea ficifolia</i> , pastellbunte Schalenflor-Malve; 6-8		1,—
<i>Anemone vitifolia</i> , rosig überhauchte Herbstanemone; 9-10, V, ●		1,50
<i>Aquilegia Diadem</i> , vielblütiges Akelei-Glockenspiel; 5-6, V		1,25
<i>Aster eric. Erlikönig</i> , lila-weiße Frühherbstmyrte; 9-10, V		1,—
— n. b. <i>Snowdrift</i> , schneeweiß mit rosigen Lichtern; 9-10, V		1,—
— <i>virg. Kumys</i> , porzellanl. überhauchte Sternfülle; 9-10, V		1,50
<i>Bergenia Silberlicht</i> , wochenlanges rosigweißes Ostergestöber; 2-4, St, ●		2,50
<i>Boltonia latisquama</i> , rosigw. „Riesen-Maßliebchen“; 10-11, V		0,80
<i>Campanula carp. Blaumeise</i> , ein „Kobold“, lichtblau mit elfenbein; 6-8, St		1,50
— <i>mir. Bellardii</i> , zartblaue Mondstein-Glocke; 6-7, St		1,50
<i>Chrysanthemum arct. roseum</i> , Zwergherbstmargerite mit rosigweißem Massenflor; 9-11, V		1,25
— <i>hybr. Stella</i> , hohe zart rosigw. Sternwolken; 10-11, V		1,25
<i>Clematis Bonstettii</i> , Stauden-Waldrebe mit porzellanblauem Glanz; 8-10, ●, V		3,—
<i>Cypripedium reginae</i> , weißer Königsfrauenschu mit rosa Dekor; 5-7, ●, St		9,75
<i>Delphinium Opalsäule</i> , heitere lichtbl.-rosige Rispentürme; 6-7, V		3,—
— <i>Perlmutterbaum</i> , dunkel geäugtes Silbrig-Rosig-Blau; 6-7, V		3,—
<i>Dianthus caesius</i> , weißrosiger Flor, silberbl. Polster; 5-8, St		1,—
<i>Epimedium lilacinum</i> , zartsilbriglila Zwerg-Elfenblume; 3-4, ●, St		1,50
<i>Geranium balcanum</i> , rosigweißer Balkan-Storchschnabel; 5-7		0,80
<i>Gillenia trifoliata</i> , weißrosige Dreilappspiere; 5-7, ●, V		1,50
<i>Heimerocallis Francis Fay</i> , wie rosigweiß „irisierender“ Rauchtropas; 7-8, ●, V		8,75
<i>Iris germ. Blue Shimmer</i> , blaugemusterter weißer Grund; 5-6, V		1,75
— <i>Indra</i> , schneeweiß mit lichtblauer Lasur; 5-6, V		1,25
— <i>Lady Mohr</i> , auf Sepiasilber bronze getuscht; 5-6, V		3,75
— <i>Lighthouse</i> , amberaltrosa mit grünl. Patina; 5-6, V		1,75
— <i>plie. Bernstein</i> , Topasaderung auf hellem Grund; 5-6, V		2,75
<i>Lupinus Porzellan</i> , klares Blau umkränzt das blanke Weiß; 6-8, V		3,—
<i>Papaver alpinum</i> , graziler pastellbunter Gletschermohn; 5-9, St		1,25
<i>Malva mosch. alba</i> , wie zartrosa gedarte Schneeseide; 6-8, V		1,50
<i>Phlox Euphorion</i> , rosa getuschtes edles Weiß; 7-8, V, Du		1,50
— <i>Gloriosa</i> , weißgesterntes Himmelblau; 7-8, V, Du		1,50
— <i>Sternpyramide</i> , dunkel emalliertes Rosigweiß; 7-8, V, Du		2,—
<i>Platycodon Perlmutter</i> , zartperlmutterrosa überhauchtes Weiß; 7-8, St, V		1,25
<i>Saxifraga umbrosa</i> , lichterrosa „Porzellanblümchen“; 4-5, ●, St		1,—
— <i>Andrewsii</i> , lichtrosiger Schleierrflor, große wintergrüne, perlgläserne Smaragdrosseten; 5-6, St		1,75
<i>Talictum aquilegifolium</i> , elfenhaft lila-weiße Pinseldoldenraute; 5-6, ●, V		1,25
<i>Tradescantia Ospray</i> , weißer Dauerflor-Dreimaster mit lila Pollenpinseln; 6-9, V		1,—
<i>Verbascum phoeniceum</i> , pastellbunte Zwerg-Königskerze; 5-7, St, V		1,—

b) Gehölze

<i>Ceanothus americanus</i> , duftig-weiß-rosa Säckelblume; 7-9, V	4,75
<i>Hydrangea pan. grdf.</i> , elfenbeinfarbene Rispenhortensie mit rosigen Lichtern; 7-9, ●, V	3,75
— <i>Sargentiana</i> , Silberhaar-Hortensie mit weißgesäumten porzellanblauen Dolden-„Tenno-Hortensie“; 7-8	10,75
<i>Kolkwitzia amabilis</i> , zartrosiges „Tausendglöckchen“; 6-8, V	3,75
<i>Magnolia soulangiana</i> , lichtrosig überhauchter Pfingststulpenbaum; 5-6, V	25,—
<i>Prunus subhirtella</i> , jap. Märzenkirsche, weiß-rosiger „Inbegriff des Frühlings“; 3-4, ●, V	7,50
<i>Rhododendron Mme. Carvalho</i> , Prachtalpenrose, weiß mit gelben Lichtern; 5-6, ●	17,50
<i>Symphoricarpos Perlmutter</i> , zartrosa getönte Schneebeere; 6-11, ●, V	2,75
<i>Syringa Michel Buchner</i> , gefüllter lila-weißer Duftflieder; 5-6	8,75
<i>Viburnum Carlesii</i> , rosigweißer Zwergschneeball; 3-4, ●, Du	9,75

8. Klares reines Blau – Der „Himmel auf Erden“

„Blau“ – nach Karl Foerster: „Nicht etwa, wie volkstümlich oft hämisch gesagt, ein „Zustand“, sondern die Lieblingsfarbe von Millionen... und weiter: „So hoch der Himmel über der Erde, so hoch steht auch reines Blau über verwachsenem Lila!“ Und nicht von ohngedacht ist „Blau“ auch die Symbolfarbe gefühlbetonter Romantik (Novalis)!

a) Stauden

<i>Anchusa it. Royal Blue</i> , königl. enzianblaues „Liebäugel“; 5-6	1,50
— <i>myosotidiflora</i> , blitzblaues Kaukasus-Vergißmeinnicht; 3-4	1,—
<i>Aster n. b. Dauerblau</i> , wochenlanges großsterniges Tiefl.; 9-11, V	1,50
— <i>ard. coeruleus</i> , tiefenzianblaue Adventsaster; 10-11, V	1,—
<i>Campanula carp. Blauer Zwerg</i> , großbl. dunkelblaue Polster-glocke; 6-8, St	1,50
— <i>pers. Jubelton</i> , volles Geläute hoher großer Blauglocken; 5-7, V	1,75
<i>Centaura montana</i> , leuchtendblaue Bergkörblume; 5-7, St, V	1,25
<i>Delphinium Azurrie</i> , funkelndblauer Himmelsstürmeritter-sporn; 6-7, V	3,75
— <i>Blauwal</i> , dunkelblaue moosäugige Riesenschäfte; 6-7, V	3,—
— <i>Enziankaiser</i> , weißsterniges leuchtendes Enzianbl.; 6-7, V	3,75
— <i>Gletschervasser</i> , weißgeäugtes helles Eisblau; 6-7, V	3,—
— <i>Oberon</i> , Spitzenreiter unter den Hellblauen; 6-7, V	3,75
— <i>Traumulus</i> , intensiv meergrünes Traumbau; 6-7, V	3,75
— <i>Völkerfrieden</i> , halbhohe glutvoll enzianblaue Pracht, immenser Nachflor; 6-9, V	2,50
<i>Dracocephalum ruyschianum</i> , niedr. Enziandrachenkopf; 6-8, St	1,25
<i>Echinops humilis</i> , zoeleinblaue Kugeldistel; 7-9, V	1,—
<i>Erigeron Adria</i> , vielstrahliges Blau bei festem Bau; 6-9, V	1,50
— <i>Hellenstein</i> , indanthren tiefveilchenblau mit goldenem Auge, vielstrahlig gefüllt; 6-9, V	1,50
<i>Eryngium Blauer Zwerg</i> , niedrige stahlbl. Straußdistel; 7-8, V	1,25
<i>Gentiana asclepiadea</i> , hoher blauer Schwalbenschwanz-Enzian; 8-9, St, V	1,75
— <i>septemfida</i> , flacher blauer Rankenenzian; 7-8, St	1,50
<i>Geranium platypetalum</i> , kauk. Enzianstorchschnabel; 5-6	1,—
<i>Hepatica triloba</i> , blitzblaues Märzleberblümchen; 3-4, St	1,—
<i>Iris germ. Blue Sapphire</i> , feingeformter „blauer Edelstein“; 5-6, V	3,—
— <i>Helen Mc. Gregor</i> , grünschimmerndes Hellblau; 5-6, V	2,75
— <i>Mrs. Gibson</i> , ewigschönes samtiges Nachtblau; 5-6, V	1,25

— maritimum, echte Stranddistel, die „Silberkrone“ der Nordseebänne; 6-8	1,75
Festuca Mairii , hoher grausilberner Atlasschwengel; 7-8	0,80
— vallesiaca , blausilberner Blauschwengelzweig; 6-8	1,—
Juncus glaucus , silberblauhalmige Meerbinse; 6-7	0,80
Koeleria coerules , silberstrahlendes Schillergras; 6-7	0,80
Lavandula vera , lilablütiger Silberlavendel; 7-8	1,—
Hosta Fortunei glauca , imposanteste Silberlaubfunktie; 7-8	1,50
— minor , zierliche „Silberlöffel“-Funktie; 7-8	1,50
Leontopodium alpinum , echtes Alpenedelweiß; 6-7	1,—
Miscanthus sach. robustus , großes Silberfahnenstängel; 9-11	1,50
Nepeta Mussinii , lilablütige aromatische Silberminze; 6-9	0,80
Onopordon tauricum , große Rotschopfdistel, das breite Laubwerk wie getriebenes Silber; 7-8	1,—
Salvia officinalis , robuste Graulaubsalbei; 7-9	1,—
Saxifraga lingulata , eleganter weißrispiger Silberrossetten-Steinbrech; 5-7	1,25
Sedum anacampseros , rosadoldiges Silberwalzen-Dickblatt; 7-9	1,—
— Ewersii , rosablütiges Silberdickblatt; 7-8	0,80
Sempervivum Bombyx , rotblütige Seidenspinner-Steinwurz; 6-7	1,25
Stachys lanata , silberflauschiges Eselsohr; 7-8	0,80
Stipa pennata , silbergleichendes Flauschfedergras; 6-7	1,50
Verbascum albiflorum , fast noch unbekanntes weißblütige Silberlaub-Königskerze; 7-8	1,50
Veronica incana , Silberlaubschöpfe, enzianblaue Kerzen; 6-7	1,—

b) Gehölze

Elaeagnus argentea , steilbuschige, nicht wuchernde Silberölweide; 6-7	6,75
Hippophaes rhamnoides , oft gesuchter Silberstrandorn; 5-11	5,75
Hydrangea Sargentiana , lichtblaudoldige japanische Silberhaar-Hortensie; 7-8	10,75
Potentilla manschurica , silberlaubiger Schneefingerstrauch-Zweig; 6-10	3,75
Perowskia abrotanoides , silberlaubige Blauraute; 8-9	6,75
Rhododendron impeditum , silberlaubige amethystlila Gnomenalpenrose; 5-6	8,75
Rubus lasyostylus , echte Reifunden-Brombeere; 6-9	5,75
Veronica glaucophylla , wintergrüner silberlaubiger Lichtlila Strauch-Ehrenpreis; 7-8	3,25

12. Pokalgetön - Gold und Silber in Einem!

Wie bei einem innen goldenen Silberkelch sind diese beiden Edelmetalle in vielerlei Arten und Sorten klangvoll vereint.

a) Stauden

Achillea Schwefelblüte , lichtgelbe Dolden, silbernes Laubfüllgarn; 6-8, V	1,25
— aurca , golddoldige Silberpolstergarbe; 6-7, St	1,—
Allysum saxatile , silberlaubiger Goldsteinrich; 4-5, St	1,—
Anthemis Biehersteiniana , goldsternige Silberfederkamillen-Margerite; 5-6	1,—
Artemisia pontica , silbergrauer Reseda-Wermut; 7-8, Du	0,80
Asphodeline lutea , silberstrahliger gelber „Affodill“; 7-8, V	1,50
Euphorbia lathyris , steile Silberpagoden-Wolfsmilch; 7-8	0,80
— myrsinites , gelbdoldige Silberwalzen-Wolfsmilch; 5-7, St	1,25
Helianthemum praecox , silberlaub. Goldsonnenröschen; 6-9, St	1,—
— Orange Queen , neuartige Harmonie: Silberlaub und Goldorange; 6-9, St	1,50
Hieracium pilosella , lichtgelbes Graulaub-Habichtskraut; 7-8, St	0,80
Hypericum polyphyllum , silberlaub. Goldstrahl-Hartheu; 6-7, St	1,25
Lamium florentinum , marmorlaub. Goldkerzennessel; 4-5, St	0,80
Linum flavum , graulaubiger Goldflachs; 6-8, St	1,25
Phlomis viscosa , wachsgoldene Quirlblütentürme, originelle Filzlaubnessel; 6-7, V	1,50
Potentilla cinerea , lichtgelbes Silberpolster-Fingerkr.; 3-4, St	1,25
Primula auricula alpina , silberlaubige Goldaurikel der Hochgebirge; 4-5, St	1,50
Rudbeckia maxima , silberlaubige schwarzgoldene „Sombroerblume“; 8-10, V	1,50
Santoline tomentosa , goldknöpfige Silbersantoline; 7-9, St	1,—
Saxifraga Burs. sulphurea , zitronengelber Silberpolster-Steinbrech; 2-3, St	1,50
— aiizon lutea , lichtgelbrisp. Silberrossettensteinbr.; 5-6, St	1,—
Sedum rupestre , goldschäum. „Blautannen“-Dickblatt; 6-7, St	0,80
Thalictrum glaucum , gelbweddlige Silberlaubraute; 6-7, V, Du	1,50
Verbascum pannosum , große goldene Silberflausch-Königskerze; 7-9, V	1,25

b) Gehölze

Clematis tangutica , goldener Glockenflor, reizvoll durchwirkt von silberhaarigen Fruchtschöpfen; 7-11, ●	5,50
Hippophaes rhamnoides , Silbersandorn, bei Ehepaarpflanzung herbstl. reiche orangegold. Fruchtkontraste; 6-12, V; Ehepaar	5,75
Potentilla arbuscula , graulaubiger Goldflor-Fingerstr.; 6-9, St	3,75
Senecio Greyi , stets rares silberlaubiges, orangegoldenes Margeritensträuchlein; 7-8, St	6,75

13. Brokatbräune - „Bronzezeit“ im Garten!

Brokat, Bronze, Topas, Bernstein und Braun - all diese warmfundelnden Töne wirken wie wohlgefällige Gongklänge im allgemeinen Farbentwurf.

a) Stauden

Acaena inermis , broncelaubiges Stachelnüsschen; 6-7, St	0,80
Asarum canadense , große braunblütige Pfefferwurz; 4-5, ●, St	1,50
Asclepias Vermillion , orangebraundoldige Seidenblume; 7-8, St, V	1,50
Bergenia Abendglut , broncelaubige, rotblütige Ostertraube mit regem Nachflor; 4-5	2,50
Carex buchananii , interessante steile Kupfersegge; St	1,25
Chrysanthemum Goldbronze , brokatfarbene Winteraster; 9-10, V	1,25
— Rehage , frostsichere amberbraune Knopfsorte; 10-11, V	1,—
— Spätherbstfeuer , rostrotter „Olympionike seit 1896“; 10-11	1,—
— Topasstern , warmbronzegoldene Herbstmargerite; 9-10, V	1,75
Cotula squalida , bronzeläubiges Fiedermoos; 6-7, St, ●	0,80
Cypridium calceolus , stets begehrte braungoldene Frauenschuhorchidee; 5-6, ●, St	7,50
Epimedium Warleyense , amberorange Elfenblume, ganz neu!; 3-4, ●, St	1,75
Eremurus Bufforange , Bernstein-Kleopatranadel; 6-7, V	12,75
Euphorbia amygdaloides , gelblüt. Kupferlaub-Wolfsmilch; 5-6, St	0,80
Helenium Crimson Beauty , ein Goldlackenonbraut-Zweig; 6-7, V	1,25
— Moerheim Beauty , halbhohle Schokoladensonnenbraut; 6-7, V	1,25
— Waltraud , eindrucksvolle Brokatsonnenbraut; 7-8, V	1,25
— Zimbelstern , altgold mit braunem Glanze; 8-9, V	1,50

Helianthemum Attraktion , dunkeläugiges Topas-Sonnenröschen; 6-9, St	1,—
Hemerocallis fulva , weltbek. Kupferglanz-Taglilie; 6-7, ●, V	0,80
— Tejas , goldkehlige tiefbraune Zwergtaglilie; 6-7, ●, V	2,—
Hieracium aurantiacum , orangebraunes Doldenhabichtskraut; 7-8, St, V	0,80
Iris germ. Argus , broncegetöntes Schwertlilien-Juwel; 5-6, V	3,75
— The Rocket , tiefgold mit kupfrigem Klang; 5-6, V	2,50
Ligularia Desdemona , goldner Kupferlaub-Lattichstern; 7-9, ●, V	1,50
Lilium canadense , juchtenfarbene Zipfelglockenlilie; 7-8, ●, V	3,75
— Marhan , neuartiger Rauchtopas-Eukalyptus; 6-7, ●, V, Du	3,25
Macleaya yedoensis , amberbraunblüt. Türkenbuschkraut; 7-8, V	1,50
Potentilla aurantiaca , pfingstl. Aprikosen-Fingerkraut; 5-6, St	1,25
— Roxanae , kupfriges Immerflor-Fingerkraut; 6-10, St	1,25
Primula Bulleyana , topasfarbene Etagenprimel; 5-7, ●, St	1,25
— elat. Goldlack , Straußprimelauslese in warmem Goldlackton; 3-4, St	1,75
Onoclea sensibilis , broncelaubiger Sichelstern; ●	2,—
Osmunda gracilis , stets rarer Bronze-Königsfarnzweig; ●, St	3,75
— regalis , echter Königsfarn, broncegrünes Farnjuwel urweltlicher Wirkung; ●	3,75
Sedum oreganum , Bronzekissen, strohgelber Flor; 7-8, St	1,25
— murale , kupferlaubiger Rosenschleierflor; 6-7, St	0,80
— tel. atropurpureum , broncelaubiger Rottoldenbusch; 8-9, St	1,25
Trollius Commander , topasorangefarbene Trollblume; 5-6, V	1,75
Typha angustifolia , schmaler brauner Rohrkolben; 7-11, V	1,25
Verbascum Cotswold Queen , noch wenig bekannte Brokat-Königskerze; 6-7, V	1,25
— densiflorum , lilageäugte Bernstein-Königskerze; 6-7, V	1,25
Veratrum nigrum , sehr rarer „schwarzer“ Germer - plisseelaubig mit schokoladenbraunen Duftkandelabern; 7-8, V, Du	4,25

b) Gehölze

Azalea cocc. speciosa , funkelnd brokatorange Prachtazalee; 5-6, ●, Du	14,75
Chaenomaelis Maulei , kupfrigorange Zwergfeuerquitte; 4-6, ●, V	2,50
Colutea media , orangebrauner „Blasenstrauch“; 6-9, V	4,75
Cytisus Fulgens , fuchsinbrauner Prachtginster; 6-7, V	3,75
Hamamelis Feuerzauber , brauner Zaubernuß, Schneekontrast!; 12-2, V, ●	25,—
Lonicera fuchsoides , kupfriger Kletter-Geißblatt; 6-8, ●, Du	6,75
Potentilla Tangerine , sehr edler Topas-Fingerstrauch; 6-9, St	3,75
Rosa lutea bicolor , faszinier. goldbronzene Fuchrose; 5-6, V	2,50
Veronica Armstrongii , broncelaub. Myrten-Ehrenpreis; 7-8, St	3,25

14. Bi- und Tricoloren - „Harlekin“ der Gärten

Heitere und spritzige Mehrfarbigkeit innerhalb der gleichen Pflanze oder gar in der einzelnen Blüte leisten sich ganz gewisse Arten und Sorten. Sie vermitteln dadurch humorvollen Farbenfrohsinn und manche können für sich zuzusagen die Marke „Orden wider den botanischen Ernst“ in Anspruch nehmen.

a) Stauden

Achillea ageratifolia , weißblütige Silberpolster-Garbe; 5-6, St	1,—
Aethionema Warley , amethystlaubiger Rubintäschel; 5-7, St	1,50
Aquilegia flabellata , Akeleignom in Tiefblau mit Weiß; 5-6, St	1,50
Arum italicum , rotbeeriger Marmorlaub-Aronstab; 5-4, St, ●	0,80
Ästibe Irrlicht , niedrige rotstielige Schneespärlie; 6-7, ●, V	1,25
— King Albert , bronzeläubige rotstielige weiße Raketen-spiräe; 5-7, ●, V	1,25
Aster subc. floribundus , blaugoldene Pfingstaster; 5-6, St	1,—
— am. Veilchenkönigin , sehr tiefes goldäugiges Blau; 8-9, V, St	2,—
Centaurea rhamnontica , graulaubige rosablütige Artischocken-Kornblume; 7-8, V	1,50
Chrysanthemum Sammetglut , goldäugige tiefrote Herbstmargerite; 10-11, V	1,25
Clematis recta purpurea , rotlaubige weiße Schleier-Waldrebe; 5-6, ●, V	2,50
Coreopsis Rotkehlchen , rotgeäugter Goldstern-Zweig; 6-9, St, V	1,50
Delphinium Tropennacht , Dreiklang-Edelrittersporn, nacht-, enzianblau, weiße und rote Lichter; 6-7, V	3,—
Digitalis Excelsior , Fingerhut m. großen bunten Glocken; 6-7, V, ●	1,—
Erigeron Hellenstein , tief veilchenblau m. goldener Mitte; 6-9, V	1,50
Gaillardia Bigelowii , rotgoldene Königsokarde; 7-9, V	1,—
Helenium Regelowii , niedrige tiefdunkelgeäugte Goldsonnenblume; 6-7, V	1,—
— Feuersiegel , rot durchflammetes Ambergold; 7-8, V	1,75
— Königstigel , flammendrot mit goldenen Reflexen; 8-9, V	2,—
Helianthemum Orange Queen , blitzendorange Silberlaub-Sonnenröschen; 6-8, St	1,50
— Rotring , goldschalig mit rotem Kehring; 6-9, St	1,75
Hemerocallis Bonanza , tiefes Altgold m. rotem Kelchgrund; 7-8, ●, V	2,50
Iris germ. Pinnacle , Prachtschwertlilie mit alabasterweißem Dom über nankinggelben Petalen-Idealkontrast; 5-6, V	4,25
— Iwein , lichtblauer Dom, tiefblaues Hängeblatt; 5-6, V	1,25
— Wabash , weißer Dom, tiefblaue Petalen, effektiv scharfer Kontrast; 5-6, V	2,—
— Monspur , blaugoldene Sommerschwertlilie; 6-7, V	1,50
— ochr. gigantea , schneeweiße Orchideeniris mit goldenen Kehlflecken zur Ritterspornzeit; 6-7, V	1,50
Lilium tigrinum , schwarz punktierte rote Tigerlilie; 7-8, V	1,75
— Harlekin , reizvoll bunter Türkenbund; 4-5, V	4,25
Lupinus Dirndtkleid , schlank und rank in weißdurchblütem warmen Rosa; 6-8, V	2,75
— Spitzenreiter , weißlippiger sattblauer Lanzensturm, Duft!; 6-8, V, Du	3,—
Orobos albo-roseus , Osterwicke, lieblich wie „Schneeweißchen-Rosenrot“; 3-4, St, ●	1,50
Paeonia Okinawa , dunkelrot mit goldner Krause; 5-6, V	2,75
— Philomele , rosenrot umrüschte gelbe Füllung; 5-6, V	3,25
Papaver Perrys White , schwarzkehl. großer Schneemohn; 5-7, V	1,50
Phalaris tricolor , reichblütiges Trikoloren-Bandgras; 6-7, V	0,80
Phlox Eva Foerster , warmlachsrosa, großer w. Spiegel; 7-8, V, Du	1,25
— Grat Zepplin , rotgeäugtes Schneeweiß; 6-7, V, Du	1,25
— Kesselring , tiefviolett, weißer Spiegel; 6-7, V, Du	1,25
Potentilla incana , sammetr. Schälchen überm Silberlaub; 6-7, St	1,50
Primula elat. Giant , riesenblütige Osterstrauch-Primel in tollem, bisher nicht vorhandenen Farbenspiel; 4-5, ●, St, V	1,50
Pyrethrum hybridum , goldäugige Pfingstmargeriten in Helloder Tiefrot; 5-6, V	1,50
Rudbeckia Goldsturm , goldener Schwarzstern-Sonnenhut; 7-10, V	1,25
Sedum caut. robustum , rubindoldig über Amethystlaub; 9-10, St	1,—
Vinca minor variegata , laubblüt. Marmor-Immergrün; 3-4, St, ●	1,—
Viola tricolor , blau-gold-weißes Freisamkraut; 5-10, St	0,80

b) Gehölze	ab:
Acer Drummondii, großlaubiger Schneearandahorn; 4-10, V	9,75
Azalea Vaseyi, dunkelkehlige Rosenazalee; 4-5, V, Du	14,75
Cornus elegantissima, „Adebar“ der Sträucherwelt - rotes Stelzenzweig, weiß-dunkles Laubgefieder; 4-10, V	4,75
— Spaethii, gelbbunt, „Pirrol“ des Gehölzreiches; 4-10, ●	4,75
Cytisus Firefly, rotgoldener Flammenginster; 5-8, St, V	3,75
Loniceria ledebourii, „Schwarzspechtstrauch“, langwährender rotschwarzer Flor; 5-10, V, ●	3,25
Magnolia Lenei, riesenblütiger Bikolor-Tulpenbaum; außen purpurn, innen alabasterweiß, Kostbarkeit!; 5-7, V	32,50
Philadelphus Belle Etoile, sehr würziger Duftjasmin, schneeweiß mit roter Kehle; 6-7, V, Du	3,75
Picea or. aurea-spica, „Sonnenlicht-Fichte“, kontrastvoller Goldaubtrieb, rote Zapfen	25,—
Pinus leuc. aureo-spica, „Funkenföhre“, lustiges Glühwürmchenspiel um nachtdunklen Nadelgrund	22,50
Weigelia Middendorffiana, rotpunktierte Goldweigelie; 6-8, V	4,25

III. Allerlei sonstige Kontraste

1. Raumzwerge - „Kleinste Aller“

Es konnte nicht unbemerkt bleiben, daß mancherlei Pflanzenrassen neben ihren artgemäßen Artgrößen ausgesprochene Zwerge hervorbrachten, deren besonderer Gartenwert darin liegt, daß sie für sich nur relativ geringen Entwicklungsraum in Anspruch nehmen. allesamt St

A) Liliputaner von Natur aus - allesamt st. für kleinste Steingartenräume

a) Kleinststauden

Androsace sempervivoides, rosablütiger „Immerleben-Mannschild“; 6-7	1,75
Asperula nitida, rosablütiges „Bergmeisterlein“; 6-7	1,50
Asplenium ruta muraria, wintergrüner Flechtenfarn; ●	1,—
Campanula istriaca, lichtblaues Sternglöckchen; 6-7	1,50
— Raineri, silberblauer Großlockengnom; 5-6	1,50
Centaurea simplicicaulis, rosalia Silberpolster-Kornblume; 6-7	1,50
Ceterach officinarum, stets rarer „Runenfarn“; ●	1,50
Cyclamen Atkinsii, rosablütiges Osteralpenveilchen; 3-4, ●	2,—
Dianthus caesius compactus, rosa Rundpolsternelke; 5-6	1,25
Draba aizoides, gelbblütiges Rosettenhungerblümchen; 4-5	1,—
Edraianthus pumilio, violettes „Krugglöcklein“; 6-7	1,75
Erinus alpinus, liebreizendes karminrotes Kissenjuwel; 6-8	1,25
Epimedium youngianum, schneeweiße Zwerg-Elfenblume; 3-4, ●	1,50
Geranium dalmaticum, Storchschnabelgnom in Rosa od. Weiß; 6-8	1,25
Globularia pusilla, Zwergkugellblume - balanziert kleine Bälle an grazilen Stäbchen - blau, weiß oder rosa; 6-7	1,75
Haberlea rhodopensis, lilarosa „Berg-Gesnerie“; 6-7, ●	2,—
Festuca glacialis, silbergrauer Gletscherschwengel; 6-8	1,—
Hepatica triloba, blitzblaues März-Leberblümchen; 3-4, ●	1,—
Hutchinsia alpina, reizender weißer Polsterkressengnom; 4-9, Du	1,—
Iris cristata, „kleinste Iris der Welt“, lictilla; 4-5	1,50
Jeffersonia dubia, rares bronzelaubiges zarthila Porzellanschälchen, sogenanntes „Japanisches Leberblümchen“; 3-4, ●	2,50
Leontopodium soulei, schloßsilbernes Zwergedelweiß; 6-7	1,25
Linaria hepaticifolia, lictilla Liliputlein; 5-8, ●	1,—
Mertensia primuloides, frischblauer Kissenborretsch; 3-4, ●	1,25
Papaver alpinum, pastellbunter Gletschermohn; 5-9	p.lc
Polystichum lonchitis, lackglänzender Lanzenfarn; ●	2,50
Potentilla nitida, silberlaubiges Rosen-Fingerkraut; 6-7	1,50
Primula auricola, „Goldaurikelchen“ der Berge; 4-5, Du	1,50
— juliae, weinrote „5-cm-Primel“; 3-4, ●	1,—
Ramondia pyrenaica, lavendellila Pyrenäenschatz; 5-7, ●	2,—
Ranunculus amplexicaulis, graziles Schneeschalenjuwel; 5-6, ●	2,50
Saponaria olivana, üppigblühendes sommerl. Rosenkissen; 7-8	1,75
Saxifraga apiculata, sonnengelber März-Steinbrech; 3-4, ●	1,25
— Bursleriana, reizender Schneeschälchen-Steinbrech; 2-3, ●	1,50
— cochlearis minor, weißspiriger Silberrosentengnom; 5-6, ●	1,50
— Irwingii, rarer rosa Silberpolstergnom; 3-4, ●	1,50
— oppositifolia, gnomenhafte rubinr. Blütenstrecke; 2-3, ●	1,50
Sedum caucicolum, rubindoldiges Amethystlaub-Dickblatt; 9-10	1,25
— Capa Blanca, silberpurpurnes Polster, rotstielige Golddöldchen; 8-9	1,25
Sempervivum arachn. minum, rotblütiger Silbermosaikgnom; 6-7	1,25
— ciliosum, gelber Flor, silbernes Kugelgetrudel; 6-7	1,50
— fimbriatum, kleine rosiggrüne Hügelpolsterchen; 6-7	1,—
— soboliferum, klitzekleine rosiggrüne Murmelsteinrose	1,—
Sisyrinchium anceps, bläusternerer Binsenslilienzwerg; 5-8	1,—
Soldanella montana, violettilla Fransenglöckchen; 5-6	1,75
Veronica repens, lilaweißer Gnom-Ehrenpreis; 5-6	0,80

b) Gehölzgnome für „Puppenstubsteingärten“

Abies balsamea nana, lackgrüne Zwergbalsamtanne	12,75
Atragene alpina, lila Alpen-Waldrebe; 5-6, ●	5,—
Azalea multiflora, lictrosa Kissenazalee; 4-5, ●	8,75
Berberis atronana, goldblüt. rotlaubiger Zwergsauerdorn; 4-10	2,75
Calluna Foxii, rosa Nadelkissenheide; 8-10	1,75
Chamaecyparis obtusa nana grac., jap. Zwergfächerzypresse	12,75
Daphne cneorum, rosa Rosmarinseidelbast; 5-6, Du	8,75
Gaultheria procumbens, rotfrüchtige Rebhuhnbeere; 6-10, ●	2,75
Juniperus com. compressa, Liliput-Säulenwacholder	12,75
Mühlenbeckia axillaris, „Kopekenblättchen“, kleinstes Sträuchlein der Erde!; ●	2,—
Picea exc. echiniformis, echte maiengrüne Igelfichte	12,75
— glauca echiniformis, silberblauer neuerer Igelfichtentyp	12,75
Potentilla manschurica, Schneefingerstrauch-Gnom; 6-9	3,75
Rhododendron Moerheimii, amethystilla Silberlaubalpenrosenzwerg; 6-7	8,75
Vaccinium vitis idaea, rotfrüchtige Kronsbeere; 6-10, ●	2,25
Tsuga minima, neue zauberische Bubikopf-Hemlockstanne	14,75

2. „Ihro Originalität“ - Floristische Individualisten!

In Tracht und Gebahren originell zu wirken, ist das Privileg ganz bestimmter Pflanzenpersönlichkeiten. Da gibt es jene floristischen „Pawlowas“, die tänzerischer Zurschaustellung den Vorrang einräumen, während andere wiederum mehr auf „Himmelssturm“ eingestellt sind. Bei manchen spielt sich das Dasein in einer Art von Bodenturnen ab und ihre „Kür“ bereitet Wohlgefallen. Diverse Spe-

zialisten tun so, als wären sie Angehörige einer ganz anderen Pflanzengrundart (etwa die „weidenblättrige“ Felsenmispel u. a. m.). Die rechte Vielfalt ausgefallener Eigenwilligkeiten wird so recht erst bei aufmerksamem Studium dieser Liste hier erkennbar, welche natürlich keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit in Bezug auf Ausschöpfung jedweder Abweichmöglichkeit erheben kann noch will. All diesen Individualisten gemeinsam ist das individuelle Abrücken vom etwaigen uniformen Herkunftskilschee!

a) Himmelsstürmer - Raketengewächse

Chamaecyparis columnaris glauca, stahlblaue „Apollo“-Zypresse	12,75
Juniperus hibernica, straffbleibende Silbersäulenmächandel	8,75
— virg. Sky Rocket, neuer silberblauer Raketengewächolder, schlankste aller Mächandeln	17,50
Pinus silv. fastigiata, bisher einzigste „Säulen-Föhre“, silberblau; St.	25,—
Picea omorica, „serbische“ oder „Schornsteinfichte“	17,50
Prunus serr. Amanogava, steilschlankle lichtrosa Freesienduftkirsche; 5-6, V	7,50
Taxus bacc. erecta, tiefgrüne „Basaltsäulen-Eibe“; ●	17,50
— fastigiata, tief dunkelgrüne Obeliskeneibe; ●	22,50
— aurea, feine schlankle Goldsäuleneibe; ●	22,50
Ulmus Wredel, allgemein beliebte prächtige Goldsäulenulme	12,75

b) „Bodenturner“ bei ihrer Kür!

Abies procumbens glauca, flachbreite blausilberne „Grandentanne“; St	27,50
Cotoneaster horizontalis, bizarre Fächerbeerenmispel; 5-10, St	3,75
— praecox, bögige frührote Karminbeerenmispel; 5-9, St	4,25
Cytisus purpureus, bogenrütiger Rösenginster; 4-6, St	3,75
Evonymus Carrierii, wintergrüne Breitwuchsspindel; ●	4,75
Juniperus Hornibrookii, silbriggrüne Bergmattenmächandel; St	9,75
— tamarisifolia, flachbreiter Tamariskenwacholder; St	9,75
Pinus montana pumilio, „Legföhre“, auch „Krummholzkiefer“ genannt; St	8,75
Rhododendron keleticum, großblütige flachbreite Veilchenalpenrose; 6-7, ●, St	9,75
Spiraea decumbens, rare weißdoldige Spagatspiräe; St, ●	3,25
— trilobata, späte weiße Bogenzweigspiräe; V	3,25
Stephanandra crispa, weißblüt. herbstfärb. „Kranzspiere“; ●	3,75

c) „Bäumchen wechsel dich“ - Varianten!

Athaea ficifolia, pastellbunte „Feigenblatt-Malve“	1,—
Anemone narzissiflora, sehr rare weiße „Tazettenanemone“; ●	2,—
Bambusa palmatiliba, wintergrüner „Fächerpalmbambus“; ●	10,75
Campanula persicifolia, blaue o. w. Pfirsichblattglockenblume; V	1,25
Cyclamen hederacifolium, Efeublatt-Alpenveilchen, lichtrosa Herbstflor; 10-11	1,50
Eryngium yuccaefolium, neue weißdoldige „Palmliendistel“; V	1,75
Helianthus salicifolius, mondlang dekorative „Papyrossonnenblume“; 9-11, V	1,50
Ligularia palmatiliba, goldner „Palmaub-Lattichstern“; V, ●	1,50
Primula Littoniana, rare kerzenartige rotilla „Orchideenprimel“; St, ●	2,—
Ranunculus aconitifolius, eisenhutblättrige Schneeschälchenranunkel; 5-6, ●	1,50
Rodgersia aesculifolia, kastanienblättr. „Schaublatt“; 7-8, ●, V	2,50
— sambucifolia, holunderblättriges „Schaublatt“; 7-8, ●, V	2,50

d) Voll tänzerischer Ambitionen!

Abies Nordmanniana pendula, lackgr. Edeltanne bewegt. Eleganz	32,50
Betula Youngii, echte Hängebirke - kronenstämm. „Trauerbirke“	17,50
Chamaecyparis glauca pendula, silberblaue Fontänenzypresse	17,50
— nootkatensis pendula, die „Pawlawa“ unter den so geliebten Gartenzypressen - Solitärplatz wählen!!!	17,50
Corylus contorta, goldkätz. „Korkenzieher“-Hasel; 3-4, ●, V	12,75
Cotoneaster pendula, prachtv. hängebogige Beerenmispel; 5-10, V	9,75
Juniperus oblonga pendula, tänzerische Pendelzweigmächandel	17,50
— virg. Grey Owl, silberblauer Nebelwolkenwacholder	12,75
Picea inversa pendula, originelle u. sehr rare „Schleppenfichte“	22,50
Prunus serr. sihidare sakura, rosa gefüllte „Hängelenkenkirsche“; 5-9, V	8,75
Robinia tortuosa, abenteuerl. „Serpentinenakazie“; V, Du	12,75
Salix caprea pendula, langrutige rare großkätzige Hängekronenweide; V	14,75
— Setsuka, jap. „Drachenweide“, ornamentales Breitbandgezweig, wintertags voll perliger Silberkätzchensäume - ein effektvoller Ikebana-Favorit!!!; 2-4, V	4,75
— tortuosa, interessante „Dauerwellenweide“; V	3,75
— vitellina pendula, sogenannte „Trauerweide“ - besser aber wohl, wie K. F. sagte: „Freudenweide“!; 3-5, V	8,75

e) Lauter sonstige Extravaganz - „Outsider“ des Gehölzreiches!

Abies koreana, ostasiatische Edeltanne, als „junger Kerl“ schon reichlich Zapfen tragend!	22,50
Aesculus parviflora, ein rosigweißkerziger Kastanienstrauch, also Kastanie mal nicht als Riesenbaum!!!; 6-7	12,75
Amygdalus nana, tiefwarmrosa Osterüberraschung - eine niedertrauchige Blütenmandel; 3-4	6,50
Aralia chinensis, dekorative weißschirmige und schwarzbeerige Gartenaralie, auch als „Teufelskrückstock“ bekannt!; 7-10	8,75
Davidia involucreta, lichtweißer Taubenstrauch, wie voll flatternder „Kavalierstaschentücher“; 6-8	17,50
Evonymus alata, herbstfunktendes Korkflügelpaffenhütchen	9,75
Ginkgo biloba, urweltlicher „Fächerblattbaum“	12,75
Halesia tetraptera, schraubenfrüchtiger „Maiglöckchenstr.“; 5-10	8,75
Mahonia Bealii, dekorative golddold. Schirmlaubmahonie; 5-7, ●	9,75
Metasequoia glyptostroboides, interess. „Urweltmammutbaum“	17,50
Picea acrocona, rare, jung schon fruchtende Speerzapfenfichte	22,50
— or. aureo spica, weithin auffallende „Sonnenlichtfichte“	25,—
Pinus Jeffreyi, schönheitsvolle echte „Stricknadelföhre“	22,50
— leuc. aureo spica, „Funkenföhre“, wie ein ganzjährig lustiger Glühwürmchenschwarm vor nachtdunklem Nadelgrund	22,50
Rhus typhina femina, alljährlich sicher fruchtender rubinkolbiger Herbstflammensumach; 7-12	6,75
Rosa omeiensis pteracantha, weißblütige „Rotflossenstachelrose“; 5-6	3,25
Sciadopitys verticillata, jap. „Schirmtanne“, wie ein ostasiatischer Balanceakt mit lackgrünen Kreiseltellern	37,50

<i>Styrax japonica</i> , jap. Storax - feinduftender „Schneeglöckchenstrauch“; 6-7	ab:	— <i>rugosa</i> , großfrüchtige karminrosa Apfelrose; 7-10, V	ab:
<i>Viburnum tom. Mariesii</i> , Tellerdoldenschneeball m. tafelartigem Etagegezwerg - wie „schneebedeckte Terrassen“ wirkend; 5-6	9,75	<i>Rubus phoenicolasius</i> , süße Rosthaar-Brombeere; 7-9, V	2,25
f) Schmuckstauden voller Eigenwilligkeiten	9,75	<i>Sambucus canadensis</i> , schwarzrotbeerige Riesendolden; 7-10, V	3,25
<i>Aselepias Cornutii</i> , kakaodoldiger „Stauden-Gummibaum“; 7-8	1,-	— <i>racemosa</i> , faustdoldiger Korallenholunder; 5-10, V	2,75
<i>Athyrium Fieldiae</i> , steilschlanker „Omorika“-Farn, sehr selten!;	3,75	<i>Sorbus Juwelenreigen</i> , neuartige Vogelbeerbearbeitung - alabaster, chamois, golden orange und rosé; 6-10, V	12,75
<i>Euphorbia lathyris</i> , wintergr. silberlaubiger Pagodenaufbau; 7-8	0,80	<i>Symphoricarpos Perlmutter</i> , lieblichgetönte rosa Fruchtwolken; 6-11, V	2,75
<i>Kirengeshoma palmata</i> , wachsg. zapf. „Schraubenglocke“; 8-9, V	2,75	— <i>White Hedge</i> , reich und großfrüchtigste Schneebeere; 6-11, V	2,75
<i>Miscanthus gracillima</i> , „Eulalie“, Grazie u. Wucht - ideal gepaart - zebrinosa, echtes goldgrünes „Zebraschilf“	2,50	<i>Picea orient. aureo spica</i> , Sonnenlichtfichte, maitags kontrastvoller Goldaustrieb, durchmixt von roten Hängezapfen; V, St	25,-
<i>Paris quadrifolia</i> , „Einbeere“, gelber Väschenflor und schwarze Frucht inmitten eines auffälligen Laubquadrates; 5-8	3,-	<i>Pinus excelsa</i> , silbernadlige Tränenkiefer, lange braune Hängezapfen; V	17,50
<i>Phyllitis marginale</i> , kostbare „Kräuselrand-Hirschzunge“	3,-	— <i>nigra</i> , Schwarzkiefer mit großen dicken Zapfen; V	17,50
— <i>undulatum</i> , sogenannte „Dauerwellenhirschzunge“	3,-	<i>Viburnum op. Nottteuts</i> , Krone der Flachdolden-Schneebälle, reicher weißer Diskusflor, brandr. Fruchtdoldenscharen; 5-10	5,75
<i>Trillium grdfll.</i> , „Drillingslilie“, schneeweiße Väschenblüte umkränzt von „riesigem Kleeblatt“; 3-4	3,-		
3. Von Schönheit und Wucht schmückender Frucht!		4. Eeviva aromatica - „Wohlduftende“ Aller!	
Sobald vorbei der Blüten Pracht,		Nicht „Stinke wem Gestank gehen“ sei hier die Parole - im Gegenteil - es kam uns sehr darauf an, einmal wirklichen Wohlgeruch aus den mit Würzen, Rüchen oder Düften ausgestatteten Schmuckgewächsen herauszukristallisieren und somit ansprechende Duftbuketts für Nase und Vase zu servieren.	
folgt, sozusagen über Nacht,			
des Lebensablauf tieferer Sinn -			
und bringt erneut für uns Gewinn!			
a) Stauden		a) Blütenstauden	
<i>Acorus calamus</i> , echter Olivkolben-Kalmus; 7-8, V	1,-	<i>Artemisia dracunculus</i> , echter Würz-Estragon; 7-8, V	1,-
<i>Actaea alba</i> , weißblütige, rotstielige Alabasterbeere; 6-9, V	1,75	<i>Astilbe Weiße Gloria</i> , wundervoll duft. Schneespitze; 6-7, V	1,50
— <i>spicata</i> , weiße Kerzen, schwarze Beerenkolben; 6-9, V	1,50	<i>Cimicifuga ramosa</i> , hoheitvolle schneeweiße Königsliberkerle mit sehr edlem vollen Duft; 8-9, V	2,-
<i>Arum italicum</i> , rotbeeriger Marmorlaub-Aaronstab; 4-8, V, St, V	1,-	<i>Convallaria maialis grdfll.</i> , großes weißes Duftmaiglöckchen; 5-6, V, St	0,25
— <i>maculatum</i> , gefleckter rotkehliger Waldaarons; 4-8, V, St, V	0,80	<i>Crambe cordifolia</i> , riesiges weißes „Duftschleierkraut“; 5-6, V	2,50
<i>Aselepias cornutii</i> , dekorative „Seidenballon“-Kandelaber; 7-8, V	1,-	<i>Cyclamen europaeum</i> , duftendes rosa Frühherbst-Alpenveilchen; 8-9, St, V	1,25
<i>Carex Grayi</i> , einzigartige „Morgenstern“-Segge; 6-9, V	1,25	<i>Dianthus plumarius fl. pl.</i> , gefüllte Duftfedernelke, rosa oder weiß; 5-6, V	1,25
<i>Convallaria maialis</i> , rotbeerige Duftmaiblume; 5-7, V, St, V	0,20	<i>Dictamnus caucasicus</i> , interessanter und begehrter karminrosa Duftdianthus, der „Feuerbusch Moses“; 6-7, V	2,50
<i>Cornus canadensis</i> , noch fast unbekannter weißblütiger und rotbeeriger Teppichhartriegel; 6-8, V, St	3,25	<i>Epipactis rubiginosa</i> , braunpurpurner Vanilledingel; 5-6, St, V	3,-
<i>Fragaria indica</i> , rotfrüchtige Goldfior-Erdbeere; 6-9, V, St	0,80	<i>Filipendula ulm. fl. pl.</i> , weißgelb. Mandelfort-Spiräe; 6-8, V	1,-
<i>Hystrix patula</i> , silbergrünes Flaschenbürstengras; 7-9, V	1,25	<i>Hemerocallis citrina</i> , späte lichtgelbe Duft-Taglilie; 7-8, V	1,50
<i>Iris foetidissima</i> , sepiablühende Feuerkern-Iris; 5-7, V	1,75	<i>Hesperis matronalis fl. pl.</i> , rare rosigweißgefüllte Levkojen-Duftviole; 7-8, V	1,75
<i>Maianthemum bifolium</i> , weißkerziges und rotbeeriges „Zweiblättchen“; 5-7	1,-	<i>Hosta liliflora</i> , späte schneeweiße Duft-Herzliche; 8-9, V	1,75
<i>Miscanthus scharifera</i> , robustes Silberfahnengras; 9-11, V	1,50	<i>Iris humilis</i> , lilablütige Pflaumenduft-Schwertlilie; 5-6, St, V	1,-
<i>Pennisetum compressum</i> , braunähriges Weißpinselgras; 8-10, V	1,50	— <i>germ. Jane Philipps</i> , äther. Blau, feiner Wohlgeruch; 5-6, V	3,-
<i>Physalis Franchetii</i> , beliebte rote Lampione; 8-10, V	0,80	— <i>Winter Carnival</i> , schneeweiße Duftreize; 5-6, V	2,-
<i>Phytolacca acinosa</i> , weißblütige, rot-schwarzfrüchtige Kermesbeere; 7-9	1,50	<i>Lavandula vera</i> , echter „Uralt-Duftlavendel“, silberlaub; 7-8, St	1,-
<i>Podophyllum Emodi</i> , ornamentales rotmarmoriertes Laub, rosa Blüte, pflaumengroße rote Frucht - der „Maiapfel“; 4-5	2,50	<i>Lilium Hansonii</i> , goldener koreanischer Duft-Türkenb.; 6-7, V	2,75
<i>Polygonatum multiflorum</i> , weißglöckiger, blaubeeriger Salomonssiegel; 5-7	1,-	— <i>Henryi</i> , grünkehliger Mandarinen-Türkenb.; 7-8, V	1,75
<i>Sambucus ebulus</i> , weißdoldiger, schwarzbeeriger Staudenholunder; 7-10, V	1,25	— <i>hybr. Bright Star</i> , orangekehliger Elfenbein-Türkenb.; 7-8, V	3,75
<i>Smilacina racemosa</i> , weißfiedriger Duftsiegel, rote Fruchtperlen; 6-8, V, St, V	2,-	— <i>Martagon</i> , echter heimischer Rosen-Türkenb.; 6-7, V	2,-
<i>Stipa barbata</i> , einzigartiges Reiherrfedergras; 7-8, V	1,75	— <i>regale</i> , großglöckige rosigweiße Königslibe; 6-7, V	1,50
<i>Thypha angustifolia</i> , schmaler „brauner“ Rohrkolben; 7-10, V	1,25	— <i>Royal Gold</i> , majestätische Gold-Königslibe; 6-7, V	3,75
— <i>latifolia</i> , robuster „schwarzer“ Rohrkolben; 7-10, V	1,25	— <i>speciosum</i> , rosigweiße jap. Brautstrauchlilie; 8-10, V	2,25
<i>Uniola latifolia</i> , goldgrünes Plattfährngras; 8-10, V	1,75	<i>Lupinus Spitzreiter</i> , einmalig duftend, blau-weißer Lanzensturm; 6-8, V	3,-
b) Fruchtgehölze		<i>Melissa officinalis</i> , beliebte aromatische Zitronenmelisse; 6-9	0,80
<i>Abies koreana</i> , ostasiatische Edeltanne, schon als Jungbaum voller Kerzenzapfen; 6-6	22,50	<i>Mentha piperita</i> , echte Mitchampferminze; 7-8	0,80
<i>Acer tataricum</i> , Strauchahorn, auffällig rotfl. Frucht; 7-10, V	12,75	<i>Monarda didyma</i> , laubduftende Indianernessel in Rosa, Rot oder Violett; 6-8, V	1,25
<i>Actinidia arguta</i> , süßer jap. Silberwein; 6-9, V	5,75	<i>Origanum officinarum</i> , Heidegüdel mit Majoranduft; 7-9, St	0,80
<i>Akebia quinata</i> , originelle Gurkenfruchtbeere; 6-10, V	5,75	<i>Pachysandra terminalis</i> , wintergr. weißer Duft-Ysander; 4-5, St	1,25
<i>Amelanchier canadensis</i> , rosigweiße Felsenbirne mit reichem rotschwarzem Fruchtbehang, tolle Herbstfärbung!; 4-10, V	3,75	<i>Paeonia Centifolia</i> , tiefrosa Ball-Pfingstrose mit ausgeprägtem Zentifolienduft; 5-6, V	3,75
<i>Aralia chinensis</i> , weißblütige Schirmhülle, später sehr zierendes schwarzperlendes Fruchtblügel, außerordentlich dekorativ!; 8-9, V	8,75	— <i>Festiva Maxima</i> , seit 1850 umherduftende weißgefüllte Prachtsorte; 5-6, V	3,-
<i>Berberis Thunbergii</i> , Herbstflammen-Sauerdorn voller scharlachroter Beerenträublein; 4-10, V	2,50	— <i>L. A. Duff</i> , rosigw. m. rotem Fleck, große Duftbälle; 5-6, V	3,-
— <i>Wilsonae</i> , herbstfunkelnder Korallensauerdorn; 5-10, V	4,25	— <i>Rosenkönig</i> , leuchtend rosenrotgefärbte Frühsorte mit intensivem Wohlgeruch; 5-6, V	3,-
<i>Callicarpa japonica</i> , apart violettfrüchtige „Wirbelbeere“; 8-10, V	7,50	— <i>Teerosa</i> , elfenbein mit lichtgelber Füllung; 5-6, V	3,-
<i>Celastrus orbiculatus</i> , goldrotfrüchtige Baumliane; 8-12, V	4,75	<i>Petasites fragrans</i> , sogenannter „Winterheliotrop“; 2-3, V	1,75
<i>Chaenomeles hybrida</i> , vielblütige reichfrüchtige jap. Feuerquinte in Rosa oder Rot; 4-8, V	4,75	<i>Phlox paniculata</i> , großer Sommerphlox in Weiß, Rosa, Lila, Rot und Zwischentönen voll überraschender Düfte; 7-8, V	1,50
<i>Cornus mascula</i> , gelblüt. u. rotfrüchtiger Hartriegel; 3-9, V	3,75	<i>Polemonium Rich. album</i> , schneew. Duftmüllersleiter; 5-7, St, V	1,25
<i>Corylus atropurpurea</i> , rotlaub., rotfrüchtiger Bluthasel; 4-10, V	6,75	<i>Primula auricula grdfll.</i> , große bunte Sammetaurikel; 4-5, St	1,25
<i>Cotoneaster divaricata</i> , weißer Massenflor, blutrote Beerenheerscharren, eleganter Wuchs; 6-10, V	5,75	— <i>Florindae</i> , hohe Schwefel-Glockenprimel; 6-7, St, V	1,25
— <i>horizontalis</i> , beliebte bizarre Fächerbeerenmispel; 5-11, St, V	3,75	<i>Rodgersia tabularis</i> , dekoratives Tafelblatt mit herrlichen weißen Duftföhntänen; 7-8, V	2,50
— <i>hybr. Jürgl.</i> , wuchsfreudige Langrankenmispel; 5-10, St, V	4,25	<i>Salvia officinalis</i> , uralte graulaub. Duft- u. Heilsalbei; 7-9, St	1,-
<i>Daphne mezereum</i> , rotblütiger, rotbeeriger Duftseidelbast; 2-9, V, St	12,75	<i>Roscoea cauleoides</i> , rare gelbe Ingwer-Orchis; 6-7, St	3,25
— <i>album</i> , goldbeeriger Schneeduftseidelbast; 2-9, V, St	12,75	<i>Satureia montana</i> , duftreiche lila Bergminze; 7-9, St, V	0,80
<i>Decaisnea Fargesii</i> , fast unbekannter Blauschotenstrauch; 7-10, V	7,50	<i>Smilacina racemosa</i> , weiße Duftfederlilie, rote Beerenperlen; 6-8, St, V	2,-
<i>Evonymus aldenhamensis</i> , karminrotes Vielfrucht-Pfaffenhütchen; 6-11, V	6,75	<i>Thalictrum glaucum</i> , prachtvoll duftende lichtgelbwedige Silberlaubraute; besonderer Vasenspaß!; 6-7, V	1,50
— <i>planiipes</i> , oranger. Lamponfrucht-Pfaffenhütchen; 6-11, V	9,75	<i>Thymus citriodorus</i> , rosallila Zitronenduft-Thymian; 6-7, St	0,80
— <i>vegeta</i> , orangefrücht. Kletter-Pfaffenhütchen; 6-11, V	6,75	— <i>officinalis</i> , echter rosarispiger Würzthymian; 6-8, St	0,80
<i>Gaultheria procumbens</i> , rotfrüchtige Rebhuhnbeere; 6-11, V, St	2,75	<i>Valeriana officinalis</i> , echter rosigweißer Duftbaldrian; 6-7, V	0,80
<i>Hippophaea rhamnoides</i> , orangebeeriger Silbersandorn; 8-11, V - Ehepaar	5,75	<i>Viola odorata</i> , echtes Duftveilchen, blau oder weiß; 3-4, V, St	1,-
<i>Ilex polycarpa</i> , roter Vielfrucht-Christusdorn; 6-12, V	22,50	<i>Veratrum nigrum</i> , tiefbrauner Duftgermer; 7-8, V	4,25
<i>Lonicera Maackii</i> , Elfenbein-Duftflor, roter Fruchtwirbel; 5-10, V	3,75	<i>Yucca filamentosa</i> , elfenbeinweiße Duftpalmlilie; 8-9, V	3,75
<i>Mahonia aquifolium</i> , immergrüne gelblütige Blaubeer-Mahonie; 4-10	3,25		
<i>Juniperus virg. Canaertii</i> , steile tiefgrüne Algonkin-Machandel, stets voller Silberperlenfrucht; 8-12, V	22,75	b) Duftgehölze	
— <i>glauca</i> , fruchtreicher silberblauer Algonkinwacholder	22,75	<i>Actinidia arguta</i> , kletternder süßer jap. Silberwein; 6-9, V	5,75
<i>Malus hybrida</i> , Zierapfel mit weißem, rosa oder rotem Flor nebst gelbem, rosenbackigem o. rotem Fruchtbehang; 5-10, V	5,75	<i>Azalea hybrida</i> , große duftende Prachtazalee in Gold, Rosa und Rot; 5-6, V	14,75
— <i>Sargentii</i> , Erbsenfruchtapfel, maitags reicher Schneeschälchenflor, später lackrote fadenstielige Murrelfrucht; 5-10, V	6,75	<i>Buddleia hybrida</i> , Dauerflor-Fliederspeer in Weiß, Lila, Rosa oder Purpurrot; 7-10, V	3,75
<i>Prunus schipkaensis</i> , weißblütiger schwarzbeeriger Schipka-Lorbeer; 6-10, V	6,75	<i>Caryopteris Heavenly Blue</i> , silberlaubiger Blausiegelstrauch; 8-10, V, St	5,75
<i>Rhus thyp. femina</i> , rubinfrüchtiger Essigbaum; 8-12, V	7,50	<i>Chionanthus virginicus</i> , noch rarer Schneeflockenstr.; 6-7, V	9,75
<i>Ribes alpinum</i> , steile glasfrüchtige Alpenjohannisbeere; 4-9, V	2,75	<i>Clethra alnifolia</i> , weißrispiger Duftscheineller; 7-9, V	5,75
<i>Pyraeantha Orange Glow</i> , reichster Fruchter aller Feuerdorne, pilzimmune Beerenlawinen; 6-11, V	6,75	<i>Cercidophyllum japonicum</i> , jap. „Kuchenbaum“, eine Laubfarbenergie - im Abfallen noch feinen Gebäckduft verströmend; 5-10, V	7,50
<i>Rosa moyesii</i> , sammetrote Flaschenfruchtrose; 7-10, V	3,25	<i>Cytisus praecox</i> , starkduft. großer Elfenbeinjingster; 5-6, St, V	4,25
— <i>nitida</i> , rosa Zwergwildr., rote Hagebuttenkugelchen; 6-10, V	2,75	<i>Daphne cneorum</i> , warmrosa Rosmarin-Seidelbast; 5-6, St	9,75
		— <i>mez. rubrum</i> , weit umher duftender karminroter und scharlachbeeriger Bluseidelbast; 2-10, St, V	12,75
		<i>Elsholtzia Stauntonii</i> , rare Honigminze, rosa Spätherbstflor; 10-11, V	14,75
		<i>Fothergilla maior</i> , honigduftender Pfingstfederbusch; 5-6, V	9,75

	ab:
Hamamelis mollis, sonnengelber Winterdufter; 1-3, ●, V	22,50
Itea virginica, duftender „Silberkerzenstrauch“; 7-9, ●, V	6,75
Clematis paniculata, kletternde weiße Mandelduft-Waldrebe; 9-10, ●, V	5,50
Liquidambar styraciflua, herbstl. duftender Amberbaum; 6-11, V	8,75
Lonicera Heckrottii, kletterndes purpurgold. Duftgeißblatt; 7-9	5,75
— Maaekii, Duftheckenkirche mit reichem Elfenbeinlor und rosigrotem Fruchtwirbel; 5-10, ●, V	3,75
— Purpusii, rahmfarb. einmaliger Hornungsdüfter; 2-3, ●, V	3,75
Magnolia parviflora, weißer und rotkehliger sommertäglicher Duft-Tulpenbaum - späteres Aller!; 7-8, V	25,—
Malus Charlottae, rosa Veilchenduftpfeife; 5-6, V	6,75
Meratia praecox, gelbpurpurner Winterzimtstrauch; 1-3, ●, V	12,75
Paeonia arborea, Strauchpfingstl., rosa, lachs o. rot; 4-5, V	14,75
Philadelphus Silberregen, zwergiger Erdbeerdüfterjasmin; 6-7, V	3,75
— Bouquet Blanc, jeder Stiel ein von Orangeduft umwetztes schneiges Blütenbukett; 6-7, V	3,75
— Virginal, hoher dicht gefüllter Ideal-Duftjasmin; 6-7, V	3,25
Prunus Amanogawa, lichtrosa Freesien-Duftkirche; 4-5, V	7,50
Pterostyrax hispida, fein duft. Schneerieselstrauch; 6-7, V	7,50
Rhododendron Wardii, großblumige Goldalpenrose mit zartem Duft; 5-6, ●	17,50
Rosa hybr. Duftwolke, neuer rotgefüllter Umherdüfter; 6-10, V	4,—
— Superstar, funkelnd lachsorange mit prächtigem Teerosen-Duft; 6-10, V	4,—
— muscosa, gefüllte Duftmoosrose, weiß, rosa o. rot; 6-8, V	2,75
— rubiginosa, schottische Zaunrose, „Apfelduftrose“; 6-7	2,50
Rosmarinus officinalis, echtes Weichrauchkraut; 6-8	3,75
Sambucus can. maxima, großer Starkduftholunder; 7-9, V	3,25
Sarcococca humilis, Fleischbeere, unbeirbarer Winterdufter; 12-3, ●	3,75
Syringa hybrida, duftender Edelklee, weiß, lila, rot; 4-5, V	8,75
Viburnum carlecephalum, großdold. weißer Osterdufter; 3-5, ●	9,75
— fragrans, steiler weißer Winterdufter; 11-3	8,75

5. Zart, zarter, am zartesten - Eine Filigranschau!

Derb sich geben, kann ein jeder -
jedoch, grazil und zart sein, wie 'ne Feder -
das ist allein das Vorrecht Erwählter, wie diesen:

a) Stauden

Achillea taygetea, Silberfiligranlaub, lichtgelbe Dolden; 6-8	1,25
Achnatherum calamagrostis, graziles neues Gartengras, über- raschend dekorative Wedelfülle; 7-11	2,—
Adiantum pedatum, noch rarer Pfauenradfarn	3,—
Adonis vernalis, feinlaubige großsonnige Osteradonis; 3-4	3,75
Anthericum ramosum, zauberhafte „Schneemontbretie“; 6-8	1,25
Artemisia lanata, schloßsilberner Fiederwermut; 7-8	1,25
Aruncus sinensis, sehr graziles Schneeperlen-Filigran; 7-8	1,50
Asparagus Spitzenschleier, winterharter Zierspargel	2,25
Asplenium trichomanes, wuschelköpfiger Milzfarn	1,25
Aster ericoides, herbstl. Myrtenaster, zartlila oder weiß; 9-11	1,—
Athamanta Matthioli, weißblütige Filigrandolde; 6-8	1,50
Athyrium Ornament, kapriziöses Fiederspiel mit Harpunen-, Kraushaar-, Kamm- und Grannenfiligran	3,—
Briza media, echtes Dauerzittergras; 6-7	0,80
Campanula rhomboidalis, azurblauer Glöckchenwirbel; 6-9	1,50
Centaurea ruthenica, farnlaubige Schwefelkornblume; 7-8	1,50
Corydalis ochroleuca, zierlicher Elfenbein-Lerchensporn; 6-10	1,—
Chrysanthemum corymbosum, weiße farnlaubige Doldenmag.; 6-7	1,50
Coreopsis verticillata, goldne filigranlaubige Sterntalerbl.; 6-9	1,—
Cystopteris fragilis, sehr graziler Felsenfarn	1,50
Dicentra eximia, rosa Fiederlaub-Herzblume; 6-9	1,25
Dryopteris dil. gracile, grazioser Dreiecksfarn	1,25
— lineare, vielfädiges Wedelfiligran	1,75
Equisetum giganteum, urwelthaftes Schachtelhalmriesen	2,50
Filipendula hexapetala, schaumweiße Farnlaubspiräe; 5-6	1,25
Foeniculum roscum, Fenchel, warmrosa Doldenfiligran; 6-7	1,50
Gypsophila hybrida, gefülltes Schleierkraut, weiß o. rosa; 7-8	2,—
Heuchera gracillima, zartrosa Zitterglöckchen; 6-7	1,25
Meum athamanticum, smaragdgrüne weiße Netzdolde; 6-8	1,25
Lilium tenuifolium, roter Filigran-Türkenbund; 5-6	1,—
— pyrenaicum aureum, seltener, von unten her filigran- spieler braunsprenkeliger Zitronentürkenbund; 6-7	4,75
Linum perenne, himmelblauer Staudenflachs; 6-9	1,—
Paeonia tenuifolia, blutrote Filigranlaub-Pfingstrose; 5-6	4,75
Panicum virgatum, graziose bronzelaubige Rutenhirse; 8-9	1,—
Polygonatum verticillatum, weißglöckige Quirl-Weißwurz; 6-9	1,50
Polystichum plumosum, liebreizender Mooswedelfarn	2,25
Santoline pinnata, lichtgelbe Smaragd-Santoline; 7-9	1,—
Thalictrum adiantifolium, lindgelbe Filigranlaubraute; 6-8	1,25

b) Gehölze

Acer dissectum, smaragdgrüner oder tieferer Filigranahorn	22,50
Betula tristis, hängerutige Sandbirke, das „Mädchen unter den Bäumen“	12,75
Cedrus deodara, hängezweigige Himalaya-Zeder	17,50
Chamaecyparis filifera, grüne o. goldblonde Bubikopfpypresse	12,75
Corylopsis pauciflora, tänzerische Goldglöckchenhasel; 3-4	9,75
Fuchsia gracilis, zierlicher rotblauer Zwergblutstropfen; 6-10	2,75
Juniperus Grey Owl, silberner Nebelwolkenwacholder	12,75
Genista radiata, goldblütiger Strahlenginster; 6-7	4,75
Larix leptolepis, sehr elegante Nipponlärche	12,75
Metasequoia glyptostroboides, interessanter feinlaubiger Ur- welt-Mammuthaum	17,50
Potentilla Farreri, feinfiedrigster Goldfingerstrauch; 6-10	2,75
Rhus thyphina dissecta, filigranlaubiger Flammentanz-Essig- baum; 7-10	7,50
Sambucus laeniata, weißdoldiger Filigran-Holunder; 6-10	3,75
— plumosa aurea, rotbeeriger Goldfederholunder; 5-10	4,75
Sorbus Kochneana, farnlaubige Alabaster-Eberesche; 5-10	8,75
Spiraea arguta, grazile Schneewirbel-Spiräe; 4-5	2,75
Tamarix odessana, duftige Rosentamariske; 7-9	3,25
Tsuga canadensis, sehr graziose Hemlockstanne	17,50

6. Ornamentaler Laubschmuck -

Die „Pauke“ im Gartenkonzert

Karl Foerster: „Herzliches Beileid all jenen Gartenfreunden, für die etwa Tafelblatt, Schildsteinbrech und Bärenklau, weder Glanz und Reiz der Herzblattlilien (Hosta), noch die stets imponierenden mächtigen Blattrossetten von Kirchturm-Königskerze oder Rotschopf-

distel bzw. die lautlos sprudelnden Fontänen der Pappyrsonnenblume usw. bisher kein Begriff sind!“
Allesamt sind's abenteuerliche Gebilde reizvollster Monumentalität!

a) Stauden

Acanthus longifolius, antike silbrigrosa Scherengittertürme, Acanthuslaub oft Schmuck altorinthischer Säulen; 6-8, V	1,75
Arundo Donax, imposantes breitlaubiges Pfahlrohr; V	8,75
Asclepias cornuti, kakaodold. „Staudengummibaum“; 7-8, V, Du	1,—
Bambusa Metake, großer jap. Fächerlaub-Bambus; V	10,75
Bergenia cordifolia, unverwüsl. rosa „Schweinsohr“; 4-5, ●, V, St	1,25
Carex maxima, wuchtige wintergrüne Ahrenssegge; 7-8, V, ●	1,50
Centaurea macrocephala, bananenlaub. Goldflockenblume; 7-8, V	1,50
Crambe cordifolia, großlaubiger „Strandkohl“, weißer Schleier- flor; 5-8, Du	2,50
Dryopteris dil. grande, robuster Breitwedelfarn; ●, V	1,75
Gunnera scabra, „Mammutblatt“, „Inkarhabarber“; 8-9	9,75
Helianthus orgyalis, mondlang dekorative Papyrus-Sonnen- blume; 9-11, V	1,50
Helleborus foetidus, wintergrüne Palmlaub-Schneerose; 1-3, ●, V	1,50
Heracleum giganteum, weißschirmige Herkulesstaude; 6-7, V	2,—
Hosta Sieb. gigantea, wuchtigste Silberlaubfuntke; 7-8, ●, V	1,50
Inula magnifica, goldener Bananen-Alant; 7-8, V	1,50
Ligularia clivorum, Goldolden-Lattichstern; 7-9, V, ●	1,50
— palmatoloba, orangefold. Palmlaub-Lattichstern; 7-8, ●, V	1,50
— wilsoniana, urwüchsige gelbe Lattichkerze; 8-10, ●, V	1,50
Macleaya cordata, amberblütiges „Eukalyptuskraut“; 7-8, V	1,50
Mattuecia pennsylvanica, großer „Sektelchfarn“; ●, V	3,—
Miscanthus giganteus, wucherndes Riesenschilf; V	2,50
Onopordion tauricum, silberrosettes Rotschopfdistel; 6-8, V	1,—
Panicum clandestinum, bronzegrüne Bambus-Hirse; 7-8, V	1,—
Peltiphyllum peltatum, rosaldidiger „Schildsteinbrech“; 4-5, ●, V	1,50
Petasites giganteus, jap. Riesenlattich; 3-4, ●	1,50
Polygonatum giganteum, jap. Riesensalamonsiegel; 5-6, ●, V	1,50
Polygonum sachalinense, weißblütiger Herzblattknotenriese; 9-10, V	1,—
Rheum palmatum, elfenbeinkerziger Palmlaub-Rhabarber; 5-6, V	2,75
Rodgersia podophylla, imposantes Zackenlaub-Schaublatt; 7-8, ●, V, Du	2,50
Saxifraga coryleodon, silberner Riesenrossetten-Steinbr.; 6-7, St	1,50
Telekia speciosa, großlaub. goldner Schattenstern; 7-8, ●, V	1,50
Verbascum pyramidatum, robuste, gelbe Kandelaber-Königs- kerze; 7-9, V	1,25

b) Gehölze

Ailanthus glandulosa, „Götterbaum“, meterlange Laubwedel; 6-9, V	6,75
Aralia chinensis, dekorative weiße Schirmaralie; 8-9, V	8,75
Catalpa bignonioides, großblättriger Trompetenbaum; 6-8, V	7,50
Hydrangea sargentiana, lavendeldoldige Silberhaar-Hortensie; 7-8, V, Du	10,75
Ilex aquifolium, rotbeerige wintergr. Stechpalme; 6-12, ●, V	17,50
Mahonia japonica, gelbdoldige Schirmblattmahonie; 4-5, ●, V	9,75
Parthenocissus robusta, großblättriger Efeuwein; 9-11	3,75
Paulownia imperialis, jap. tafellaubige Kaiserkerze; 4-5	12,75
Quercus borealis maxima, große herbstliche Flammeneiche; V	7,50
— palustris, herbstflammende Zackenlaubeiche; V	6,75
Rhododendron calophyllum, großblättriger aller winterharten Prachtalpenrosen lichtrosa; 2-4	22,75
Rubus odoratus, purpurblütige Zimmerlinden-Himbeere; 7-9, ●, V, Du	2,75

7. In farbigem Gewande - eine „Laubfarbenorgie!“

„Kleider machen Leute“ - auch bei Pflanzens! Blütenfarbenkontraste aller Art sind für uns fast schon zur Selbstverständlichkeit geworden und zumeist ja eigentlicher Anlaß, uns mit Gärten zu umgeben. Interessante und zusätzlich lebendige Laubfarbenvarianten mußten offensichtlich erst ganz neu entdeckt werden! (Weitere Laubschmucksorten siehe auch in den Abschnitten: Silber, Pokalgetön und Dunkelste Aller)

a) Stauden

Ajuga atropurpurea, blauerziger Purpurgünsel; 4-5, St	0,90
Alopecurus variegatus, goldbuntes Fuchschwanzgras; 6-7	1,25
Arrhenatherum variegatum, weißbunter Glasknollenhafer; 6-7	1,—
Clematis recta purpurea, kupferlaubige, weißblütige, noch sel- tene Schleierflor-Waldrebe; 5-6, ●, V	2,50
Dactylis variegata, weißstrahlendes Silbersprudelgras; 6-7, St	1,—
Dianthus Blaugel, zwergige rosablüt. Blaupolsternelke; 5-6, St	1,25
Hosta albo-marginata, lilablüt. Schneesaumfuntke; 7-8, ●	1,50
— aureo-marmorata, lilaglockige Goldlaub-Herzilie; 7-8, ●	1,50
— undulata, sehr wirkungsvolle „Schneefeder-Funtke“ mit reichem zartlila Glöckchenlor; 7-8, ●	1,50
Lamium florentinum, marmorlaub. Goldkerzennessel; 4-5, ●, St	0,80
Ligularia Desdemona, kupferlaub. Goldlattichstern; 7-9, ●, V	1,50
Lobelia fulgens, blutbuchenlaubige Scharlach-Lobelie; 7-10, V	1,50
Lysimachia num. aurea, goldlaubige Goldpfennigblume; 5-7, St	1,25
Miscanthus zebrinus, goldgrünes „Zbraschilf“; 7-11, V	3,—
Molinia variegata, rares goldbuntes Pfeifengras; 7-8, St	1,50
Phalaris aureo-picta, sonnig leuchtendes Goldbandgras; 7-8, V	1,—
Pulmonaria rubriflora, ganz neue, rein rotblütige Marmor- laub-Lungenblume; 3-4, ●, St	1,75
Salvia off. aurea, noch seltene reizende Goldlaubsalbei; 7-9, St	1,50
— tricolor, dekorative Dreifarbenlaubsalbei; 7-9, St	1,50
Sagina sub. aurea, weißblütiges Goldsternmoos; 5-7, St	1,—
Sedum Erdblut, rotblütiges Purpurlaub-Dickblatt; 6-7, V	1,—
Solidago Goldenmosa, sonniges Laub, tiefgoldne Wedel; 7-8, V	1,—
Vinca maior variegata, blauäugiges Goldmarmor-Immergrün; 4-5, ●, St	1,25
— minor variegata, blaublütiger Schneemarmor-Immergrün- zwerg; 3-4, ●, St	1,25

b) Gehölze

Acer Drummondii, großblättriger Schneerandahorn; 4-10, V	9,75
— Faasens Black, großer riesenlaubiger Bluthorn; 5-10, V	9,75
— jap. aureum, zwergiger Goldlaub-Ahorn; 5-10, St	25,—
— palm. atropurpureum, jap. Zwerg-Bluthorn; 5-10, St	20,—
Berberis ottavensis, großer goldtraub. Blut-Sauerdorn; 4-10, V	4,25
Cedrus atl. glauca, elegante rotblütige Blauezedler; 7-10	27,50
Chamaecyparis plum. aurea, große Goldfederzypresse	12,75
— Blue Boulevard, stahlblaue Bärlappzypresse	12,75

Cornus elegantissima, „Adebar“ der Sträucherwelt, rotes Stelzen- gezweig, schneew-dunkel abgesetzt. Laubgefieder; 4-10, ●, V	4,75
Cotinus Royal Purple, indanthren. Blutrückenstrauch; 4-10, V	12,75
Evonymus rad. variegata, weißgrüne Marmorspindel; ●, St	2,75
Ilex cren. Golden Gem, goldlaubiger schwarzbeeriger Ilexnom	8,75
Juniperus jap. aurea, jap. Gold-Polypenwacholder; St	12,75
— Pfitz. aurea, chin. Flutlicht-Machandel; St	12,75
— squam. Meyerl, silbrig glänzender Blauzederwacholder; St	12,75
— virg. Burkil, amethystpurpurne Algonkin-Machandel	22,50
Ligustrum aureum elegans, große edle Goldrainweide; 5-10, V	5,75
— Vicaryi, goldlaubiger, schwarzbeeriger Rainweidenzweig;	
6-10, ●, V, St	4,75
Lonicera marmorata, jap. Goldmarmorlaubgeißblatt; 6-9, ●, Du	3,75
Malus purpurea, rotlaubiger Schmuckapfel; 5-10, V	5,75
Pinus Watereriana, intensivblaue Kugelbusch-Föhre; St	22,50
Prunus cistena, weißblütiger Blutpflaumenzweig; 4-10, V	6,75
Robinia Friesia, neuartige weißtraubige und rotstachelige Gold- laubakazie - „Sonnenlichtrobinie“; 6-10, V, Du	12,75
Rosa ferruginea, rosablüt. bläulichbelaubte „Hechtrose“; 6-8, V	2,75
Ulmus Wredei, prachtvolle Goldsäulen-Ulme; V	12,75

8. Laub- und Florteppiche für Sonne und Schatten

Idealteppiche weben bzw. flechten schnell und sicher nur ganz bestimmte, speziell dafür prädestinierte Arten und Sorten, wie sie auswahlweise hier vorgestellt werden.

Acaena inermis, bronzelaubiges „Stachelnüsschen“; 6-7, St	0,80
Achillea tomentosa, golddoldige Moospolstergarbe; 6-7, V, St	0,80
Aira flexuosa, tiefgrüne Polsterschmiele, herrlicher Schatten- bodenbedecker; 6-8, ●, St	0,80
Ajuga atropurpurea, blauerziger Purpurlaubgünsel; 4-5, St	0,80
Arabis procurrens, dichtpolstrige Schneekresse; 4-5, St	1,—
Armeria maritima, vielblüt. Grasnelke in Rosa o. Weiß; 5-6, St	1,—
Asarum europaeum, wintergrüne Haselwurz; 4-5, ●, St	1,—
Asperula odorata, Duftwaldmeister, ein Schattenheld!; 5-6, ●, Du, St	1,—
Astilbe sin. pumila, reizvoller fliederlila Flächenbezwinger; 7-8, ●, St	1,25
Aubrieta gr. superba, polstersicherstes Blaukissen, „Blaue La- va“; 4-5, St	1,—
Blechnum penna marina, rarer immergrüner Teppichfarn; ●, St	1,25
Brunella grdf., Teppichbraunelle, blaulila, rosa o. weiß; 6-7, St	0,80
Calluna nana, tiefrosa Rasenheide; 7-8, St	1,75
Campanula Poscharskyana, flachdichtes lila Sternglöckchen; 6-8, St	1,—
Carex glauca, silberblaue Teppichsegge; 6-7, ●, St	1,25
Convallaria majalis, schneew. Duftmaiglöckchen; 5-6, ●, Du, St	0,20
Cornus canadensis, Teppichhartriegel, noch wenig bekannt; 6-7, ●, St	3,25
Cotoneaster humifusa, wintergrüne, weißblütige und rotbeeri- ge Teppichspindel reizvoller Wirkung; 5-12, ●, St	3,25
Cotula squalida, trittfestes bronzegrünes Fiedermoos; 6-8, ●, St	0,80
Dianthus deltoideus, flache rote Heidenelke; 6-7, St	1,—
Epimedium alpinum, breitflächende Blut-Elfenblume; 3-4, ●, St	1,25
Evonymus minima, ganz flacher wintergr. Prachtteppich; ●, St	2,75
Dryas octopetala, wintergr. elfenbeinfarb. Silberwurz; 6-9, St	1,50
Draba repens, goldblütiger Flachteppich; 6-8, St	0,80
Fragaria indica, rotfrüchtige Goldfior-Erdbeere; 6-9, ●, St	0,80
Gaultheria procumbens, wintergrüne rotfrüchtige „Rebhuhn- Beere“; 6-10, ●, St	2,75
Glechoma hederacea, violett-lila Gundermann; 3-4, ●, St	0,80
Gypsophila repens, Teppichschleierkraut in Rosa o. Weiß; 5-6, St	1,—
Hedera microphylla, kleinblättriger Teppichfeue; ●, St	2,25
Helianthemum Rotring, goldnes Flachteppichsonnenröschen mit unentwegtem Dauerfior; 6-10, St	1,75
Hepatica triloba, blaues Märzleberblümchen, ganz ideal etwa unter Glockenhasel oder Seidelbast; 3-4, ●, St	1,—
Hieracium aurantiacum, orangefrotes Dolden-Habichtskraut; 7-8, V, St	0,80
Hypericum calycinum, goldblütige „Rose von Sharon“, unver- wundlich selbst in derbstem Baumwurzeldruck; 6-9, ●, V, St	1,75
Juniperus horizontalis glauca, sehr effektiv stahlblauer Tep- pichwacholder; St	12,75
Linaria pallida, gelblippiger lila Teppichlein; 5-9, ●, St	1,25
LitospERMUM purp.-coeruleum, rot-blauer Rankensteinsame; 4-5, ●, St	1,25
Luzula pumila, tiefgrüne Teppichmarbel; 5-6, ●, St	0,80
Lysimachia numularia, dichtwebende Goldfennigbl.; 5-7, ●, St	0,80
Maianthemum bifolium, weißes „Zwerg-Duftmaiglöckchen“ edel- ster Wirkung - herbstlich rote Beerenpracht; 5-9, ●, St	0,80
Matricaria oreades, wintergr. weißsternige Moosmargerite; 5-6, St	0,80
Oxalis acetosella, weißblütiger Teppich-Sauerklée fabelhafte- ster Teppichwirkung; 4-5, ●, St	0,80
Phlox subulata, breitflächiger Blütenüberschütteter Teppich- phlox in Lilablau, Weiß, Rosa oder Rot; 4-5, St	1,—
Polygonum affine, rosenkerziger „Kupferpolster-Knöterich“, auch für selbst derbeste Plätze; 6-9, ●, St	0,80
Potentilla alba, reizendes weißes Teppichfingerkraut; 5-7, St	1,—
— anserina, goldblütiges Flaumfarn-Fingerkraut; 6-8, St	0,80
Primula juliae, weinrote Flachteppich-Primel; 3-4, ●, St	1,—
Sagina subulata, bekanntes wintergrünes „Sternmoos“; 5-7, St	0,80
Saxifraga Kingiana, weißblütiger Moosteppich (Winterscharlach- moos!); 4-5, ●, St	1,—
Sedum laconicum, weißblütiger Grünlackteppich; 7-8, ●, St	0,80
— murale, bronzelaubiger Rosenschleierfior; 6-7, St	0,80
— sarmentosum, lichtgelbblaues und goldblütiges, langfädi- ges Rankendickblatt; 6-8, St	1,—
— sexangulare, echtes Goldmoos-Dickblatt; 6-7, St	0,80
— spurium, derbes kauk. Teppich-Dickblatt; 6-7, ●, St	0,90
Thymus citr. aureus, rosablütiger Goldpolster-Thymian; 6-7, St	0,80
— serpyllum, ganz flacher Thymian in Rot o. Weiß; 6+7, St	0,80
Tiarella cordifolia, marmorlaubige Schneeschamkerze; 5-6, ●, St	1,—
Vaccinium myrtillus, dicht schließende „Bick“- oder Blaubeer- re; 6-10, ●, St	2,25
— vitis idaea, rote „Preisel“- o. Kronsbere; 6-10, ●, St	2,25
Veronica filiformis, idealster himmelbl. Flachteppich; 5-7, ●, St	0,80
— repens, lilaweißer Liliputaner-Ehrenpreis; 5-6, St	0,80
Vinca minor, flaches blaues Immergrün; 2-3, ●, St	0,80
Viola silvestris, lichtbl. sich hinbreitendes Waldveilchen; 3-4, ●	1,—
Waldsternia sibirica, hervorragender wintergr. Goldsternteppich; 3-4, ●, St	1,—

9. Urewiges Rosettenspiel - von edelsten „Gefülltblühern“

Ursprung so mancher altpopulärer Ornamentmotive an Gebäuden, Edelsteinen usw. sind vollendete Rosetten, wie sie uns außer von

ab:
ganzen Pflanzengattungen - Saxifraga und Sempervivum - vor allem von so mancherlei gefüllten Blüten demonstriert wurden und werden. Aber längst nicht jede „Gefüllte“ ist von so edlem Bau - nur ganz gewisse Auserwählte erreichten dieses höchste Ziel. (pl. = plena, d. h. gefüllt)

a) Stauden

Achillea Schneeball, liebensw. rundbusch. Schneeballgarbe; 7-8, V	1,—
Althaea fl. pl., hohe farbenbunt gefüllte Prachtmalve; 6-9, V	1,—
Alyssum fl. pl., Golddolden-Steinrich voller Miniaturrosett- chen; 4-5, St	1,50
Anemone nemerosa alba plena, noch recht rares Schneeball- Windröschen; 3-4	0,50
Arabis alpina pl., weißgefüllte Levkojenkresse; 4-5, St, Du	1,—
Bellis perennis pl., Nadelkissen-Maßliebchen in Rot o. Rosa; 4-6, St	1,—
Caltha palustris fl. pl., prachtvoll gef. Golddotterblume; 3-4, St	1,25
Chrysanthemum hort. fl. pl., Knopflütenwinteraster in Sonnen- gold, Amberbraun, Rosenrot oder Schneeweiß; 10-11, V	1,50
Colchicum aut. fl. pl., lichtrosa gefüllte Herbstzeitlose; 10-11, St	1,75
— album pl., sehr rare weiße Kostbarkeit; 10-11, St	8,75
Delphinium Himmelsauge, Turmkerzen, rundum voll himmel- blauer Idealrosentchen; 6-7, V	3,75
Doronicum Frühlingspracht, neue goldene dichtgefüllte Oster- margerite; 4-5, V, St	2,—
Filipendula hexapetala fl. pl., schaumweißgefüllte Farnlaub- spiräe; 5-6	1,50
Heliosperma fl. pl., weißgefüllte Schneeschäumelke; 5-7, St	1,50
Lilium tigr. fl. pl., rote Tigerlilie sehr edler Rosettenstracht; 7-8, V	1,75
Gypsophyla fl. pl., lichte Wolken feingefüllter Schleierröschen, zartrosa oder schneeweiß; 7-8, V	1,75
Ranunculus acer fl. pl., sonnengelbgefüllte Biedermeier-Ranun- kel; 5-7, V	1,—
— aconit. fl. pl., reizvolle Schneeball-Ranunkel; 5-6, V	1,50
Solidago Golden Showers, elegante Florfontänen voll massiv- goldner Röschen in Kettenformation; 7-8, V	1,25
Thalictrum Hewitts Double, sehr edle Elfenblumenraute in Hellviolett mit lichtgelber Füllung; 7-8, V	3,75
Tunica sax. fl. pl., unersätzl. rosagefüllter „Edelstein“; 6-9, St	1,75

b) Gehölze

Azalea rustica plena, spätblühende bunte Prachtazaleen, jede Einzelblüte für sich eine Liebl. Füllhornrossette; 5-6, ●, Du	14,75
Calluna alba pl., herbstliche Heide voll schneeweißer Ideal- rosentchen; 9-10, St	1,75
— roseo pl., langrispig silberrosa gef. Spätsorte; 10-11, St, V	1,75
Deutzia crenata pl., steile lieblich gefüllte Traubendeutzie, Massenflor in Rosa oder Weiß; 5-6, V	3,25
Genista tinctoria fl. pl., Goldwellenginster, bisher einziger gefülltblühender; 6-7	3,75
Kerria jap. fl. pl., remont. Goldball-Ranunkelstrauch; 4-7, V, ●	3,25
Prunus avium pl., schneew. gefüllte große Prachtkirsche; 4-6, V	6,75
— chinensis fl. pl. rosa oder weißgefüllte chin. Levkojen- mandel; 4-5, V	5,75

10. Wassergartenfreuden von Wonnemond-Nebelung

Seerosen- und Wasserpflanzenonderliste auf Anforderung!

11. „Altgewohnt und Junggetan“

In jener Zeit (Renaissance, Rokoko, Barock usw.), da mehr oder minder wichtige Prachtbauten - Chateaux, Willjas u. dergl. - errichtet wurden, vergaß man so gut wie nie, diese mit „Landschaft“ zu umgeben, wozu als ganz selbstverständlich auch die effektvolle Eingrünung der „Stein- und Terrassen“ mitgehörte! Das dunnelmalige Kübelgewächswesen erlebt heuer nun eine sehr erfreuliche Renaissance. Diese Wiedergeburt wirksamer „Orangerie-
gewächswesen“ verbindet wohlgefällig sowohl alte Traditionen, als auch Verehrung gelebter Pflanzenpersönlichkeiten ferner fremder Länder, mit ganz natürlicher Abneigung gegenüber oft „hart im Raume stehender Nurtechnik“! Das ehemals noch bescheidene Kübelgewächssortiment hat sich erfolgreich zu einer reicheren Auswahlchar emporentwickelt und damit „dem Kübelspaß“ zu ungeahnten Reizen verholfen. Die ja nicht standortgebundenen Kübelpflanzen können mit ihren reizvollen Konturen, starken Farben und Düften, oder ihrem geheimnisvollwitterten Laubgefäuser auf Terrassen, Brüstungen, in Plattenhöfen und Gärten nach Belieben ins gerade erwünschte Blick- oder Wirkungsfeld gerückt werden. (Allesamt sind's „Säufer“, d. h. sie wünschen sommertags reiche Feuchte!) Preise gelten für Stücke in Normalstärke, allermeist schon blühreif! Für ältere Solitär-
exemplare Preise auf Anfrage! Wenn in dieser Liste hinterm Semikolon keine Florzeitangaben stehen - handelt es sich mehr um Grüngewächse, die erst in hohem Alter ihre Blühreife erlangen!

1. „Klassiker“ der Kübelpflanzenwelt!

Hierher gehören alle Jene, die man schon zur Zeit „der Schlösser und Gärten“ frostsicher überwintern mußte, was auch heuer uner-
läßlich ist!

Abutilon hybridum, marmorlaubige und ambrabarbene „Glock- kenmalve“; 6-9	4,75
Agapanthus umbellatus, aibeliebte blaue Baldoldenlilie; 7-8	5,75
— albus, schneeweißer Baldoldenwald; 7-8	5,75
Agave americana, silberne oder bunte „Tampico-Agave“; —	12,75
Camellia Effendii, rare „Freilandkamellie“, rosarot gefüllt; 7-10	27,50
Canna indica, starkfarbiges „Blumenrohr“, ornamentales Schmucklaub, Blüte rot, gold, rosa oder lachs; 6-11	3,75
Cassia floribunda, mex. „Gewürzrinde“, goldgelber Dauerfl.; 6-11	12,75
Choysia ternata, wie eine mit duftenden weißen Oranger-Blü- ten übersäte „Pseudo-Apfelsine“; 6-9	12,75
Chrysanthemum frutescens, albeliebter gräziler weißsterniger und goldgüiger „Margeritenstrauch“; 6-10	3,75
Crinum Powelli, amaryllisartige rosa „Hakenlilie“; 7-9	5,75
Datura arborea, weißer Baumstehapfel, Tropenduft!; 6-9	16,75
— chlorantha, fast noch unbekannt gelbe „Tropentrompe- te“; 7-9	16,75
Dracaena indivisa, vielstrahlige stammbildende „Drachenpal- me“; —	9,75
Erythrina crista galli, tiefroter „Korallenschweif“; 6-9	16,75
Evonymus japonica, immergrünes Japan-Pflaenhütchen; —	9,75
Ficus carica, zuckersüße echte „Smyrnafeige“; 7-9	16,75
Fatschedera Lizei, „Aralienfeue“, auch feiner „Herrgottswin- kel-Efeu“; —	4,75

Fuchsia hybrida , großblütiges „Blutstropfen“, endloser Blütentanz breithüftiger „Dirndmarionetten“ in rotem Mieder und weißem oder purpurnem Röckchen; 6-11	3,75
— — neuere Züchtungen voll „ranker und schlanker Dirndl“ in weißer Bluse mit lachsroten bzw. tiefblauen Röcklein; 6-10	5,75
Gardenia jasminoides , Uropas lichtrosa „Knopflochblume“, Duftgardenie!; 7-10	12,75
Gunnera manicata , imposantes Laub, amberbrauner Kolbenflor, sogenannter „Inka-Rhabarber“; 8-11	9,75
Hedychium Gardnerianum , ein „Kübel-As“, üppiges Laub, duftender großer rosiger gelber Flaschenbuntenflor - „Süßer Schneel!“; 7-9	16,75
Hibiscus rosa sinensis , „Hawaiblume“, großblütiger Strauch-Eibisch - vornehmlich in rosentrönen Nuancen; 6-10	6,75
Hydrangea opuloides , große Ballhortensie in allerlei Rot, Rosa, Blau und Weiß; 7-10	3,75
Kentia Fosteriana , wohlgefällige und anspruchslose „Fiederpalme“; —	12,75
Lantana hybrida , albeliebtes „Wandelröschen“ - Gold- und Rosentöne in steter Verwandlung von früh bis spät; 6-10	2,75
Laurus nobilis , begehrter „Immergrün“ - echter „Würzlorbeer“!;	12,75
Lippia citriodora , laubduft. „Zitronelle“, weißer Sommerfl.; 7-9	12,75
Lobelia fulgens Victoria , blutbuchtenlaubige hohe Scharlach-Lobellie; 7-10	2,75
Metrosideros floribunda , beliebter rubinr. Feuerbüstenbusch; 6-8	16,75
Myrtus communis , echte weißblütige „Duft-Brautmyrte“; 7-9	6,75
Nerium oleander , Duftoleander in Rosa oder Weiß; 7-9	12,75
— — — in rarer Tiefrot und Gelb; 7-9	14,75
Passiflora coerulea , echte blaue „Passionsblume“; 6-8	6,75
Phoenix canariensis , imposante viel- und großwedelige „Breitbuschpalme“	16,75
Phormium variegatum , bunter „Lilienhanf“, kakaobrauner Duftflor; 8-10	22,50
Plumbago capensis , himmelblaue Strauchbleiwurze; 7-9	9,75
Punica granatum , albeliebtes „Granatbäumchen“, roter „Nelkenflor“ von Johanni bis Martini; 6-11	12,75
Rosmarinus officinalis , echtes rosalia „Weihrauchkraut“; 6-8	3,75

2. „Auch nicht übel im Kübel!“

Eine ganze Reihe an sich winterharter sehr effektvoller Arten und Sorten hat den Test in Bezug auf Gefäßtüchtigkeit mit Erfolg bestanden. Ihr ganz besonderer Wert liegt darin, daß sie auch wintertags im Freien verbleiben können. Man muß nur verhindern, daß ihre Gefäße selber nicht etwa zufolge gefrierender Pflanzballenfeuchtigkeit „Platzwunden“ erleiden!

<i>a) Exquisite Gebölze</i> (Keine Sorge - ausgepflanzt gewaltige Ausmaße Annehmende bleiben infolge naturgegebener Wurzelwerksbremse im Kübel gebändigten Wuchses!)	
Abies Nordm. pendula , sehr edle „Fontänen-Edeltanne“; —	32,50
Acer dissectum , grüner oder roter jap. Filigranahorn; —	25,—
Aralia chinensis , filigrandolde Schirmaralie; 7-9	8,75
Berberis mentorensis , gelbblütiger, rotfruchtiger Flammensauerdorn; 5-10	5,75
Buddleia hybrida , duftender Dauerflor - Fliederspeer in Farben; 7-10	3,75
Chamaecyparis Blue Boulevard , blausilberne „Bärlappzypresse“	12,75
Clerodendron trichotomum , großblaubiger Umherdufter, weißroter Schälchenflor, blauäugige rote Frucht; 7-10	7,50
Cotoneaster sal. floccosa , sehr edle „Traubenbeerenmispel“; 5-10	8,75
Corylus contorta , interess. gelbkätzige „Korkenzieherhasel“; 3-9	12,75
Cotinus Royal Purple , indanthren. „Blutperückenstrauch“; 5-10	12,75
Cytisus hybridus , großer „Prachtginster“ in Farben; 5-7	3,75
Fuchsia Riccartoniana , großbusch. rot-blauer „Blutstropfen“; 6-10	3,75
Hydrangea arborescens , überwältigendes Schneeballspiel; 7-9	3,75
— Sargentiana, blauweißdoldige „Silberhaar-Hortensie“; 7-8	10,75
Hypericum Henryi , chinesischer „Butterblumenstrauch“; 7-9	3,75
Juniperus Hetzii , blausilberner chin. Prachtwacholder“; —	12,75
Ligustrum aureum elegans , duftende edle „Goldrainweide“; 6-10	5,75
Picea or. aureo-spica , rotzäpfige „Sonnennichtfichte“	25,—
Pinus leuc. aureo-spica , ganz neuartige „Funkenföhre“	22,50
Rhododendron hybridum , wintergrüne „Prachtalpenrose“ in Farben; 5-6	17,50
Rhus thyphina dissecta , filigranlaubiger „Flammentanz-Sumach“; 6-11	7,50

(Umfassende Ergänzungsliste auf Wunsch!)

b) Erlesene Perennen für Kübelbesatz!

Asclepias Cornuti , kakaoblütiger wohlduftender „Staudengummibaum“; 7-10	1,—
Bambusa metake , breitlaubiger Prachtbambus	10,75
Carex maxima , wuchtige wintergrüne „Pendelährensegge“; 6-8	1,50
Hosta gigantea , imposante „Silberlaubfuntke“; 7-8	1,50
— liliiflora , robuste schneebellige „Duftfuntke“; 7-8	1,50
— ferner alle diversen sonstigen Funtken, wenn auch nicht ganz so üppig in der Laubentwicklung!; 7-8	1,50
Ligularia - alle Dolden- und Kerzenlaticchvarianten mit ornamentalem Laub und nuanciertem Goldflor; 8-10	1,50
Lilium auratum platyphyllum , überwältigend hohe Schönheit, goldgebänderte Tubakronen, berauschender Duft!; 7-8	4,75
— giganteum , sehr rare echte großlaubige und weißglockige Duft-„Baumlilie“; 8-9	14,75
Matteucia pennsylvanica , brusthoch werdender „Sektelchfarn“	3,—
Miscanthus , sämtliche großen Gartenschilfvarianten	2,50
Pennisetum , frühes oder spätes „Lampenputzergras“; 9-11	1,50
Polygonum , alle herbstlichen Dschungelknöteriche; 9-11	1,25
Rheum , Tafel- und Palmlaubrhabarber; 6-7	2,75
Rodgersia , alle „Schaublattarten“ mit ihrem edlen Fontänenflor; 7-9	2,50

(Viele weitere wie in Hinweise Nr. 34 durch Kü. markiert!)

3. Ein Lendenschurz für Blumenkübel!

Es ist unerfindlich, weshalb an sich wohlbesetzte Blumenkübel unter dem oft ganz als „Nackedei“ oder höchstens in braunem bzw. grünem Rock mit schwarzen oder roten Bauchbinden gegürtet dastehen müssen, nachdem es doch spezielle Hängegewächse gibt, die als wirkungssteigernder Lendenschurz ausheilen können.

7 Kübelwandhänger u. W. 8,75

4. Man schlägt dem Faß

zwar nicht „den Boden“ aus, sondern den Kopf ab, nämlich wenn ein Wasserpflanzen- oder Seerosenweiher wohl ersehnt, jedoch etwa wegen Raummange nicht errichtet werden kann. Halbierete Fässer oder andere Gefäße, randtief ins Erdreich eingelassen, mit etwa 15-20 cm Grundschlamm und ebenso tiefem Wasser darüber an-

gefüllt, bieten reizvolle Möglichkeiten zur Erfüllung von Wünschen nach Wassergartenfreuden jeglicher Art. Auch Aufstellung solcher Gefäße oder evtl. alter Steintröge zu ebener Erde, z. B. in grünarmen Pflasterhöfen oder auf Terrassen und Balkonen sichert voll den angestrebten Erfolg.

7 „zahme“ Wassergewächse u. W. 8,75

12. Erfahrungsvorschläge für allerlei „Glückswinkel“

Nur Mut liebe Freunde,

die Natur wartet offensichtlich in williger Dienstbereitschaft auf Einfälle und Wagnisse Bessener! Diesen von Karl Foerster stammenden Ausruf stellen wir gern unseren kleinen Sondertips weitgehend voran (für kleinere Gartenräume werden auch „halbe“ Sortimente, ohne Aufpreis, abgegeben; u. W. = unsere Wahl!).

Freigerichter Allerlei

1. Primitiv aber wirksam!

Pflanzen, deren unentbehrlichen Schönheitswerte durch ihre an anderer Stelle sehr erwünschte - im kleinen Garten jedoch u. U. lästige Wurzelwucherei - Einbuße erleiden, lege man „an die Kette“. Von alten Eimern werden die Böden entfernt, die Gefäße randtief in die Erde eingelassen und mit flach wuchernden Sorten bepflanzt. Diese wachsen darin gebündelt und entwickeln sich oberirdisch zu kompakten, straffen Büscheln mit erheblich gesteigerten Farb- und Konturenreizen.

7 gern gesehene „Wucherer“ u. W. 5,75

2. Hellige-Pehameter

Fehlschläge im Garten sollten dazu anregen, die Ursache zu ergründen. „Ein Pflanzenfreund, der ohne Kenntnis vom Kalkzustand seines Bodens gärtet, gleicht einem Schiffer, der ohne Kompaß fährt.“

Das Wohlbefinden unserer Pflanzen erbringt den Beweis, wie wichtig es ist, über Säuregrad und Kalkbedarf des Bodens im Bilde zu sein. Der handliche Taschenapparat, genannt Pehameter, ist ein einfaches, praktisches und zuverlässig arbeitendes Gerät, mit dem man ohne fremde Hilfe innerhalb weniger Minuten feststellen kann, woran es fehlt, und wie man Abhilfe schafft. Es kostet kompl. mit Indikatorlösung für rund 100 Bodenproben, mit Gebrauchsanweisung, Tips für die Herstellung der rechten Bodenreaktion sowie mehrseit. Erfahrungstabelle des Reaktionsbedarfes vieler Pflanzen nur 18,75

3. Lasset sie in Schönheit untergeben

Vielleicht fristen irgendwo noch einige mißachtete Stubben von abgeholzten Bäumen ihr Dasein. Wenn Sie den oder die Stubben irgendwo auf die eingekürzten Wurzelstümpfe stellen oder schräg legen, die seitlichen Wurzelhöhlräume und etwa durch Fäulnis oben im Stamm entstandene Aushöhlungen mit Humuserde anfüllen, genügt dies einer lebensvollen Pflanzengemeinschaft um solche abgestorbenen Ueberbleibsel oder auch am alten Standort noch im Boden verbliebene Baumstümpfe noch einmal in wundervolles Leben einzuspannen.

7 passende Schmuckgewächse u. W. 6,75

4. Eine kleine Farrenschlucht

Im Schattendunkel, lichtem Halbschatten - bei größerer Bodenfeuchte sogar in voller Sonne - etwa zwischen locker verteiltem Gestein oder in Hohlwegformation, ist eine Liebhaberei für Feinschmecker. Je mehr man sich mit grazilen Edelarten abgibt, umso stärker wächst die Freude an ihrer schier unbegrenzten Lebenskraft und dem immer neuen lieblichen Spiel des maitenfrischen Filigrans mit dem Lichte. Zugesellung einiger andersartiger wahlverwandter Kleingewächse vollendet die im Grunde urwelthafte Stimmung.

7 verschiedene Edelarten aller Größen u. W. 6,75

5. Wachau-Frübling im Garten

Am leichtem, sonnigen Hange tummelt sich etwa unter Goldschleierbüschen des März-Hartriegels, lustig zwischen frischgrünen Teppichgräsern verteilt, gern eine fröhliche Frühlingsgesellschaft.

7 Vorfrühlingsblüher des „Wiener Waldes“ u. W. 6,75

6. Heiterer Schlüsselblumenflor von Silvester-Siebenschläfer

Die frühen Gartenprimeln eröffnen allgemein als „Schlüssel“-Blumen das Blütenfest der Gärten. Damit ist ihr Farbenfeuerwerk beileibe aber nicht erschöpft, sondern sprüht in langer Sortenkette bis weit in den Sommer hinein weiter.

7 Florfolgesorten u. W. 6,75

7. Schneerosen von Allerbeiligen bis zur Passion

Schneerosen sind nicht nur reizvollster Garten- und beliebter Gräbererschmuck, sondern auch wochenlang haltbare Vasenfüller. Sie lieben die Nachbarschaft kleiner Farne, Gräser, Beerenmispeln u. a. m.

7 Florfolgesorten u. W. 16,75

8. Gartenabenteuer - aber gar nicht teuer!

Erdorchideen im Garten zu hegen, ist längst schon kein „Abenteuer“ mehr. Wie sie einst ein Berliner Lehrer in Balkongefäßen zu reicher Bestockung und ergötzlichem Flor brachte, so gibt es vielerorts schon von Liebhabern betraute Gärten, deren Fülle sich wohlführender Erdorchideen alles in Erstaunen versetzt.

7 Florfolgesorten u. W. 14,75

Ausreichende Spezialerde zum Start 3,75

9. Alpenveilchenwinkel im Freiland

Im Hochkalkaus unterblühen winterharte Freilandalpenveilchen in Gemeinschaft mit Zwergfarnen u. A. flächig die Dickichte pontischer Bergazaleen - in den Alpen solche von Krummholzkiefern oder Almenrausch. Bei rechter Folgesortenwahl dauert im Garten solches Vergnügen von Erntedank bis Ostern!

7 versch. winterharte Gartenalpenveilchen 14,75

10. Miniatur-Schotterbalden,

finden sich viel zu selten in unseren Steingärten. Verschiedene Klein- und Kleinstgewächse entwickeln sich darin williger und erfahren eine eigenartige Steigerung in solchen, ihren wirklichen Bedürfnissen angepaßten Lebensräumen.

7 Zwergige Haldenpolsterer u. W. 6,75

11. Dauerblüher des Steingartens

Gleichsam die „Nurmis“ der Blumenwelt - monatelanger kraft- und prachtvoller Flor.

- a) 7 Lange- und Dauerblüherstauden u. W. 8,75
- b) 7 Lange- und Dauerblühergehölze u. W. 19,75

12. Kopfüber, kopfjunter

scheinen sich gewisse Hängepflanzen zu stürzen, wenn sie ihre Gobelinge etwa von hohen Stützmauern, steilen Naturfelsen, Terrassen- und Balkonbrüstungen oder aus Ampeln herabhängend lassen. So manche bisher ungenutzte Schönheitsquelle wäre auf diese Weise noch zu erschließen.

- 7 bewährte Hängegewächse in Sorten u. W. 6,75

13. Wie aus allen Knopflöchern heraus

blüht eine Steinwand oder Trockenmauer, wenn man ihre Fugen recht besetzt.

- 7 abwechslungsreiche Fugenfüller u. W. 6,75

14. Man braucht nicht gerade Lithologe zu sein,

und kann doch seine helle Freude an einem ausgefallenen Stein haben. Besonders an Kalk-, Sand- und Quarzgestein kommen eigenwillige Vertiefungen, Vorsprünge, Spalten oder Risse vor. Trotz nur spärlicher Humus-, Staub- oder Verwitterungserde gedeihen Blütenmoose, Fugenpolster etc. an solchen Plätzen ausgezeichnet. Ihr Farbenspiel ist oft sogar intensiver als andernorts. Wie schön Steine sein können, sagen uns erst richtig kleine Berggewächse.

- 7 Gesteinschmuckgewächse u. W. 6,75

15. Wer sucht, der findet

nämlich alte, steinerne Futterträge oder auch Steinbrocken mit größeren Mulden irgendwo. So etwas mit Humuserde angefüllt und mit wirklich zwergig bleibenden Gewächsen liebevoll bepflanzt, an passender Stelle dem Garten eingegliedert, stellt liebenswerte Schmuckstücke dar und gibt ebenso ideale Zwerggärtlein für Dach, Balkon oder Hinterhof ab. Schließlich kann man sich auch im Fensterblumenkasten mangels anderer Gegebenheiten ein Miniaturgärtlein herzaubern, wie sie die Japaner seit langem bereits in Schalen pflegen.

- 7 Idealgewächse für Trogsteingärtchen u. W. 6,75

16. Wohl »behütet«

sind muldige Rotsandsteine, Mauerkronen usw., wenn man ihnen etwa Steinwurz oder bestimmte Dickblattsorten als „Kappen“ aufsetzt. Für solche „Mützensteine“ finden sich in Steingärten, auf Steineinfassungen, Hoftorpfosten, Mauerecken usw. immer wieder Sonderplätze, an denen sich solche „Behauptungen“ recht zu „behaupten“ verstehen.

- 7 „Mützen“-Gewächse u. W. 5,75

17. Von hoch auf der Alpe . . .

Die begehrten Hochalpengewächse haben nur Aussicht auf Gedeihen in der Ebene, wenn sie als kultivierte Pflanzen angesiedelt werden.

- 7 beliebteste Hochalpine u. W. 10,75

19. Wie wäre es mit einem kleinen Gartenried?

Dazu bedarf es einer leichten Vertiefung, deren Muldung mit Lehm auszustampfen ist. Eine flache Humusschicht darauf und das Ganze vorsichtig mit Wasser volllaufen lassen - so entsteht mit passender Bepflanzung ein kleines Riedidyll, ein Thingplatz für Falter, Unken, Libellen, Rückenschwimmer und dergleichen.

- 7 „zahme“ Riedgewächse u. W. 7,65

20. Katarakte im Steingarten

Ein kleines, am Hange des Steingartens als Wassersammler eingelassenes Gefäß mit leichtem Ueberlauf über einer steilen und mit kleinen Vorsprüngen ausgestatteten Felswand läßt „wilde“ Wasserfälle entstehen. Die Fallwand, von passenden Gewächsen umrahmt und durchsetzt, verlockt mit hellem Blinken, leisem Plätschern, Vogelbadebetrieb, sowie zauberischem Grünen und Blühen zu geruh-samem Verweilen auf etwa in der Nähe eingefügtem Plattensitz. Vom Auffangtumpf am Fuße der Wand an, gewinnt man als weiteres erlebnisreiches Bepflanzungsmotiv einen Bachlauf, der mit leichtem Gefälle und kleinen Staufstufen das Wasser übernimmt, um es inmitten einer reichen Bachuferflora gluckernd talwärts zu führen. (Falls kein Naturwasserzulauf vorhanden, kann eine regulierbare Wasserzuleitung als Quelle dienen.)

- a) 7 Beckenrand- und Fallmauerpflanzen u. W. 6,75
- b) 7 Bachufergestalten u. W. 6,75

21. Mit Blüten zaubersam bekränzt . . .

Unschöne Bauwerke, leblose Zäune, Krüppelbäume, Pergolen, Torbögen etc. lassen sich durch farbigte Naturgirlanden harmonisch in das Gartengefüge einbeziehen.

- 7 erlesene Klettergewächse u. W. 16,75

22. Fackelfeste in den Gärten

Von der ersten Frühlingskerze bis zur letzten Herbstesfackel zieht ein unentwegter Lichterfestzug durch die Gärten.

- 7 Florfolgesorten u. W. 8,75

23. Rätselhaftes Blütenvolk

Im Grunde ist für uns jede Blütenform ein kleines Rätsel. Unge-wöhnliche Eigenwilligkeiten aber erlaubt sich eine Anzahl besonderer Arten.

- 7 verschiedene „Rätsel“-Blumen u. W. 6,75

24. Ein »Ehrenpreis« dem Ehrenpreis

„Veronica“ heißt nicht nur eine bekannte Heilige und eine bestimmte Wendung im Stierkampfspiel, sondern ist auch der botanische Name für den Ehrenpreis, jener unverwüthlichen Gartenstaude, deren Polster- und Kerzengelühe uns vor allem mit ergötlichem Blau erfreut.

- 7 Florfolgesorten u. W. 6,75

25. Gold und Silber in Einem

Wie bei einem innen goldenen Silberkelch, sind diese beiden Edelmetallfarben in vielerlei Arten und Sorten vereint.

- 7 Florfolgesorten u. W. 6,75

26. Ein Ballspielteam

Wirbelnde Ballblumenspiele in Bodennähe führen uns gewisse Knopflütengewächse in monatelangem Wechsel vor.

- 7 Florfolgesorten u. W. 8,75

27. Viel hundert weiße Lilien . . .

Weißer Lilien sind seit Jahrhunderten der Gartenbesitzer Stolz. Inzwischen kam man dahinter, daß es darüberhinaus eine Vielfalt starkfarbiger Gartenlilien gibt und niemand möchte mehr auf solche verzichten, der sie je in vollem Flor erlebte.

- 7 echte und edle Gartenlilien u. W. 12,75

28. Rasensportler der Gärten

Immerschöne und farbige Polstergewächse, die schnell und sicher ausgezeichnete Mattenrasen bilden, sind eine feine Bühne für steile und bizarre Zwerggehölze.

- 7 trittfeste Gartenmoose u. W. 5,75

29. Partner für Tauwetter, Raubreif oder Schnee

Man ist überrascht von der Vielfalt des winterlichen Spieles trok-kener Samenstände, Halme oder Blätter gewisser Stauden, gleich ob es nun mit blinkenden Hängetropfen, Schneeflocken/laum oder blitzenden Reifkristallen stattfindet.

- 7 Halmwerk- u. Samenstanddurchwinterner u. W. 6,75

30. »To Pingsten, ach, wie schön . . .«

Der hohe Frühling strotzt von Farbenlust und Gartenpracht, wenn im Garten die rechten Mitspieler zur Stelle sind.

- 7 Pfingstzeitblüher u. W. 6,75

31. Muttertagsstraße aus eigenem Garten

Vasen und Väschen, Schalen und Schälchen voll Blumen vom eigenen Beet - große Freude für Mutter und Kind.

- 7 terminsichere Muttertagsblüher u. W. 6,75

32. Die Osterblumen blühen . . .

Der „Osterhase“ liebt es, seine Eier zwischen Blütenpolstern zu verstecken und hat ja auch reichlich Gelegenheit dazu!

- 7 fröhliche und zuverlässige Osterblüher u. W. 6,75

33. Edelginster früh und spät

Ginster - Polster, Sträuchlein und Büsche - wie mit Blütenfaltern überschüttet - lieben wie die Falter selber, sonnige und warme Plätze, ohne sonstige Ansprüche zu stellen.

- 7 Florfolgesorten u. W. 16,75

34. Es stehet ein Regenbogen . . .

„Iris“ nennt man diesen auch - ebenso farbenreich in reinen, zarten Tönen präsentiert sich das Volk der großen Prachtschwertlilien, wenn man es etwa zu buntem Bogensaum gepflanzt, unsere Gärten durchblühen läßt.

- 7 edelste Pracht-Iris der Maienzeit u. W. 6,75

35. Je höher der Kirchturm, desto schöner das Geläute

Die Rolle der Türme und Hochbauten im Panorama der Städte wird im Garten übernommen von den aufstrebenden Kandelabern mancher Stauden.

- 7 imposante Blütenturm-Stauden u. W. 10,75

36. Steilgereckter Ballblumenflor

Diese „Kugelstoßer“ der Blumenwelt sind robuste Mitspieler in Rabatten oder an markanten Sonderplätzen.

- 7 verschiedenfarbige Arten und Sorten u. W. 6,75

37. Ein »Fähnlein der sieben Aufrechten«

Wer sich schon über lästige Umfalltendenzen gewisser Stauden zu ärgern hatte, wird über die stabile Standfestigkeit bestimmter Sorten erfreut sein.

- 7 Arten und Sorten u. W. 8,75

38. Bunter Margeritenreigen durchs Gartenjahr

Vom Kaukasus kamen die Frühlingsmargeriten, von den Pyrenäen die des Sommers u. die d. Herbstes zogen v. Ostasien zu uns her.

- 7 Florfolgesorten u. W. 6,75

39. Salonjähige Edeldisteln

Disteln, in Unkrautformen die Lieblingsspeise von Eseln, sind in erlesenen Gartenarten ein Schmuckwert besonderer Art für Vase und Beet.

- 7 Edeldisteln u. W. 6,75

40. »Salve« - Salvia!

Der 1. Salbeigruß erklingt zur Maienzeit, doch bis zum hohen Sommer hin ist Duft- und Florzeit der Salbei. Vornehmlich in variablem Blau, doch auch Rosa, Weiß, Gelb und zartes Lila ist beim Salbei noch mit dabei.

- 7 Salbeigrüße u. W. 7,50

41. Des Sommers erste Rose und andere

Sogenannte „Wildrosen“, also edle, von Zuchtkünsten unbeeinflusste Urarten aller Breiten pflanzt man so, daß sie sich zu vollem Strauch entwickeln können, schneidet sie aber nicht alljährlich wie Zuchtsorten. Außer bewegtem Gezweig voll mähenhafter Blüte und oft eigenwilliger Laub- und Stachelentwicklung erfreuen sie uns dann mit einer grandiosen und nützlichen Hagebuttentracht.

- 7 erwählte Wildstrauchrosen u. W. 16,75

42. Anemonen von Judica bis Simon Judas

(13. 3. bis 28. 10.) Das stets so freudig begrüßte erste Buschwindröschen unserer Wiesen und Wälder allein tut's freilich nicht - zieht man aber die Anemonensterne fremder Zonen hinzu, ist schnell eine „Perlenkette“ beisammen.

- 7 Florfolgesorten u. W. 6,75

43. Schwertlilien von Estomibi - »Peter und Paul«

Wenn die kleinen Zwiebeliris ihre „Schwerter“ gegen den Winter erheben, ist gerade Fastenzeit - stehen ihre großen Schwestern voll im Leben, sind die „7 Brüder“ (10. 7.) nicht mehr weit.

- 7 Florfolgesorten u. W. 6,75

44. Jedes »Los« ein Treffer!

Wenn die zarten Flämmlein der herbstlichen Zeitlose im Wiesengrün aufzüngeln, beginnt auch die hohe Zeit der großen Zeitlose im Garten, die in langer Florkeite bis zum November dauert.

- 7 frühe bis säte Edelherbstzeitlose u. W. 8,75

45. In der Sonne blühen kann ja Jeder . . .

aber im Nadelgehölzschatten wäre es damit schlecht bestellt, gäbe es nicht ganz bestimmte Kräuter, die sich auf Koniferenuntergrund spezialisiert hätten.

- 7 Kräuter für Nadelholzschatten u. W. 6,75

46. Heideblütenkranz ums Gartenjahr

Das Heidekrautgeschlecht hat zwischen seinen bunten Blütenring ums Gartenjahr zu fast lückenloser Kette geschlossen, nachdem die Winterheide schon im November beginnt und die Crimson-Heide erst gegen November aufhört.

7 Florfolgesorten u. W. 9,75

47. Wochenlang Violenklang

Vom allerersten Veilchenflor der Fastnachtswochen an tönt es von Ostern über Pfingsten bis in die Siebenbrüderzeit.

7 Duft- und Farbenveilchen u. W. 5,75

48. Es blüht so fern, es blüht so licht . . .

Nachdem sich Schönes hier mit Zartem, und Hartes sich mit Gutem paarten, hat „Schleierkraut“ jetzt einen guten Klang.

7 edle Schleierkrautstauden u. W. 12,75

49. Das Laub fällt von den Bäumen . . .

Oben wird es lichter, unten blüht es nochmal dichter - wenn man für reiches Herbstgebühe recht gesorgt hat.

7 verschiedene Spätherbstblüher u. W. 6,75

13. Greif zu - Sonderangebote!

Unsere diesmalige Zugriffecke enthält erneut bewährte Gartenschätze, die zufolge glückhafter Kulturumstände trotz überdurchschnittlicher Pflanzenstärke zu Vorzugspreisen bereitgestellt werden können. Da aber die Vorräte nicht unbeschränkt sind, empfehlen wir schnellen Zugriff, bitten jedoch bei Bestellung ausdrücklich auf diese Rubrik Bezug zu nehmen.

Preisgruppe I - statt je Stück bis 1,- DM nur 0,70 DM

- Achillea filipendulina, große Gold-Edelgarbe, Schnitt!; 6-8
 - Sammetriebe, tiefpurpurne Doldengarbe; 6-8
- Acorus calamus, echter Olivkolben-Kalmus; 7-8
- Aira caespitosa, wintergrüne Schleierflor-Schmiele; 6-8
 - flexuosa, wintergrüne Polsterschmiele, Bronceschleierflor; 7-8
 - tardiflora, spätblühende Strahlenschmiele, wintergrün; 8-9, ●
- Alchemilla acutiloba, Frauenmantel, lichte gelbe Florschleier; 5-7
- Achusa mysotidiflora, blitzblaues Kaukasus-Vergißmeinnicht; 3-4
- Arabis procurrens, wintergrüne Schneeschäum-Polsterkresse; 4-5
- Artemisia lactiflora, steiler chinesischer Schnee-Wermut; 8-10
 - dracunculus, echter Estragon, wichtige Küchengewürze; 7-8
 - pontica, silbergrauer Reseda-Wermut; 7-9
- Arrhenatherum varieg., hübscher weißbunter Glasknollenhafer; 6-7
- Aster dum. Amaranth, amarantviolett, gesund, halbhoch; 9-10
 - Blue Baby, herbstlicher hellblauer Gnom; 9-10
 - Kippenberg, leuchtend tief klarblau, Schnitt!; 9-10
 - Rosa Kippenberg, warmrosa Massenflor, Schnitt!; 9-10
 - eric. Erbkönig, hohe, silbrigblau Myrtenaster, Schnitt!; 9-10
 - multiflorus, graziose, weiße Nov.-Myrte, Schnitt!; 9-10
 - n. a. Barrs Pink, großblütige tiefrosa Korallenaster; 9-10
 - n. b. Snowdrift, herbstliches Schneegestöber; 9-10
 - tardiflorus, mannshöhe, tief dunkelblaue Augenweide; 10-11
- Astilbe hybr. Diamant, schneelig weißer Wedelwald, Schnitt!; 6-7
 - Hyazinth, zartlila Breitwedelmassen; 6-7
 - Rosa Perle, hoher tiefrosa Wedelstern, Schnitt!; 6-7
 - Taqueti sup., späte, tief dunkellila Langschweifspiere; 7-8
- Athyrium fil. fem., beliebter, maiengrüner Filigran-Farn
- Boltonia latissquama, rosige weiße „Riesenmaßliebchen“, Schnitt!; 10-11
- Brachypodium silvaticum, maiengrüner Waldzwirbel, Schatten!
- Caltha palustris, vielblumige goldgelbe Sumpfdotterblume; 3-4
- Brunella grdfll., lila oder warmrosa Massenflor-Braunelle; 6-7
- Campanula persicifolia, azurblaue Pfirsichauglocke, Schnitt!; 6-7
- Carduus marianus, bizarre Mariendistel, lavendel, Schnitt!; 7-10
- Carex aristata, silberhalmige, steile Schwarzblüten-Segge; 5-6
 - gracilis, feinhalmige, wintergrüne Kubikopf-Segge; 7-8
- Centaurea Steenbergii, tischhohe Rubin-Kornblume, Schnitt!; 6-7
- Cephalaria alpina, schwefelgelbe Riesen-Skabiose, Schnitt!; 6-8
- Chrysanthemum hortorum, Winteraster in Farbenorten, bewährte, letzte Vasenfüller des Jahres; 10-11
 - arcticum, zwergige Grönland-Margerite; 10-11
 - macrophyllum, silberbrokatenes Doldenmosaik; 6-8
- Cotula squalida, trittristes Bronze-Fiedermoos, Grabbegrünung!; 6
- Dianthus caesius, rosablütige, duftende Blaupolsternelke; 5-6
 - deltoides, tiefrote vielblütige Heidenelke; 6-7
- Digitalis grdfll., großlockiger bunter Garten-Fingerhut; 6-8, ●
- Doronicum excelsum, strahlend schöne, späte Goldmargerite; 5-6
- Dryopteris fil. mas., unverwiltlicher, braunfilziger Schildfarn
- Echinops sphaerocephalus, hohe Silberkugeldistel, Schnitt!; 7-8
- Erigeron Lilofee, dichtstrahlige, tief lila Flordolden; 6-9
- Eryngium planum, blausilberne Marktstrauchdistel; 7-8
- Euphorbia amygdaloides, gelbdoldige Kupferlaub-Wolfsmilch; 5-6
 - lathyris, Silberpagoden, auch „Wühlmaus-Wolfsmilch“ gen.; 7-8
- Festuca glaucescens, Silberschwingel, Bronceflokontrast!; 7-8
 - glauca, silberhalmiger Blauschwingel; 6-8
 - Mairii, hoher silbriger Atlas-Schwingel; 7-8
 - viridis, grüner „Pekineser“-Schwingel, verwegene Halmtole; 7-8
- Filipendula elegans, zartrosa Palmlaub-Spiräe, Schnitt!; 6-7
 - ulmaria, duftender, weißer „Madesüß“, Mandelduft!; 6-7
 - fl. pl., steile, weißgefüllte Sommer-Spiräe, Schnitt!; 6-7
- Fragaria indica, rotfrüchtige Goldflor-Teppichbeere; 6-9
- Geranium pratense, hoher, lichtlila Wiesen-Storchschnabel; 5-7
 - platypetalum, kaukasischer Enzian-Storchschnabel; 5-6
- Geum bulgaricum, schalenblütige Orangen-Erdwurz; 5-7
- Glechoma hederacea, violett lila Idealteppich unter Gehölzen; 3-4
- Hemerocallis fulva rubra, hohe, reichblütige Fuchs-Tagilie; 6-7
- Hieracium aurantiacum, kupferrotes Dolden-Habichtskraut; 7-8
- Hosta japonica, robuste Lavendelglocken-Funkie; 7-8, ●
- Iris humilis, lilablütige Pflaumenduft-Schwertilie; 5-6
- Juncus glaucus, silber-blauhalmige Meerbinde; 6-7
- Lamium florentinum, marmorlaubige Goldnessel; 4-5
- Levisticum officinale, echter Liebstöckel, „Maggikraut“; 6-7
- Lupinus pol. Abendglut, farbenbunte Edel-Lupine; 6-8
- Luzula latiloba, wintergrüne Breiilaub-Marbel; 4-5
 - pumila, rundbuschige, tiefgrüne Kissen-Marbel; 5-6
- Lysimachia velutina, goldgelber Lupinen-Felberich, Schnitt!; 6-7
 - numularia, dichten Teppich webende Goldfennignblume; 5-7
- Lythrum salicaria, karmirose Blut-Weiderich, „Faltermagnet“; 7-8
- Melilotus albus, schneeweißer „Tausendklee“; 7-8
- Melissa officinalis, aromatische Zitronenmelisse; 7-8
- Mentha piperita, beliebte, würzige Mitcham-Pfefferminze; 7-8
- Molinia coerulea, bläulich schimmerndes, steiles Pfeifengras; 7-8
- Monarda Melissa, warmrosa Indianernessel, Schnitt!; 6-8
- Myosotis Thüringen, goldäugiges Dauer-Vergißmeinnicht; 5-9

- Onopordon tauricum, imposante, silberlaubige Rotschopfdistel; 7-8
- Origanum compactum, tiefrosa Heidegünderl; 7-8
- Oxalis acetosella, maiengrüner, weißblütiger Teppich-Sauerklee; 4-5
- Panicum clandestinum, bronzegrüne Bambus-Hirse; 7-8
 - virgatum, grazile, bronzegrünlaubige Rutenhirse; 8-9
- Petalites officinalis, lilablütiger „Bach-Rhabarber“; 3-4
- Phalaris tricolor floribunda, weißbunte Dreifarben-Bandgras; 6-7
 - aureo pieta, lichtdurchflutetes Goldstreifenras; 7-8
- Phyalis Franchetii, beliebte rote Lampione f. Trockenvasen; 8-10
- Polygonum bistorta, rosenkerziger Pfingstknöterich, Schnitt!; 5-6
 - affine, rosenkerziger Kupferpolster-Knöterich; 6-9
 - polystachium, großer, rosiger weißer „Herbstliedler“; 10-11
 - Rheyountria, robuster Rosenschleier-Knöterich; 8-10
 - sericeum, weißer Maien-Schleierknöterich, Duft!; 5-6
- Potentilla alba, reizendes, schneeliges Teppich-Fingerkraut; 5-7
- Poterium obtusum, vielblütiger, eleganter Rubin-Bibernell; 6-8
- Pulmonaria angustifolia, robuste nachtblaue Lungenblume; 4-5
 - rubra, sehr frühblühende, reinrote Blut-Lungenblume; 2-4
- Rudbeckia laciniata, hoher, gefüllter Goldball-Sonnenhut; 8-9
 - nitida, grüngoldener „Fallschirm“-Sonnenhut, Schnitt!; 8-9
- Sagina subulata, weißblütiges wintergrünes Sternemoos; 5-7
- Salvia prat. atrocoerulea, tiefblaue Mai-Salbei, Schnitt!; 5-6
 - Rosenregen, eleganter rosa Bogenrispenflor, Schnitt!; 5-6
 - Schneerakete, sprüh. Schneerispenfeuerwerk, Schnitt!; 5-6
 - nemorosa, vielkerzige violettblaue Sommer-Salbei; 7-8
- Scopolia brevifolia, gelblockiger Schatten-Flächenbegrüner; 4-5
- Sedum album murale, broncelaubiges rosa Schleier-Dickblatt; 6-7
 - cauciolium rob., rubindoldiges Amethyst-Dickblatt; 9-10
 - tel. Herbstfride, auffällig. Amberdolden-Dickbl., Schnitt!; 10-11
- Sempervivum hybridum:
 - a) Immerleben-Gnome in reichem Rosettenwirbel; 6-7
 - b) großrosette Spielarten; 6-7
- Sisyrinchium anceps, vielsternige blaue Binsenlilie; 5-8
- Solidago Goldschwingel, späte hohe Königs-Goldrute; 9-10
 - Laurin, wucherfreie Zwerg-Goldrute; 8-9
 - caesia, grazile wucherfreie Perlstrich-Goldrute; 8-9
- Stachys lanata, derbes, silberfilziges „Eselsohr“; 7-8
- Tannacetum crispum, wuchtiger, golddoldiger Rainfarn; 7-8
- Thalictrum aquilegifolium, elfenhafte lila Pinseldoldenraute; 5-6
- Thymus aureus, rosablütiger Goldpolster-Thymian; 6-7
- Teukia speciosa, großer, goldener Schattenstern; 7-8
- Tradescantia virg. alba, großblumiger Schnee-Dreimaster; 6-10
 - coerulea, leuchtend blauer Dreimaster; 6-10
- Veronica spicata, lichtblauer vielblütiger Kerzen-Ehrenpreis; 7-8
 - beccabunga, echte, lilablütige Bachbunze; 6-7
 - filiformis, himmelblauer Idealteppich; 5-6
- Vinca minor erecta, blaublütiges Teppich-Immergrün; 2-4
- Viola cucullata, großblütiges, blaues Pfingstveilchen; 5-6
 - odorata, echtes Duftveilchen; 3-4
 - pedatifida, licht violettes „Rittersporn“-Veilchen; 4-5

Preisgruppe II - statt je Stück bis 1,50 DM nur 1,- DM

- Aconitum Sparks Var., breitrispiger tiefvioletter Eisenhut; 6-8
- Anaphalis triplinervis, silberglänzende Rundbusch-Immortelle; 8-9
- Aranus silvester, hohe dekorative Elfenbeinspiere; 6-7, ●
- Aselepias Cornutii, kakao-farbener, duftender „Stauden-Gummibaum“
 - incarnata, reichblütige Rosenball-Seidenblume; 7-8
- Aster dumosus, reichblütige Zwerg-Herbstaster in Farben; 9-10
 - eric. Flockenwirbel, wie ein spätherbstl. Schneegestöber; 10-11
 - n. a. P. Gerber, leuchtend amarantrote Korallenaster; 9-10
- Astilbe Cattleya, späte, orchideenfarbene Wedelparade; 7-8
 - Irrlicht, halbhocher, rotstieliger Schneewedelwald; 6-7
 - Lachskönigin, ganz zartes Salmrosa, Schnitt!; 6-7
 - Rubin, leuchtend rubinrote Wedelpracht, Schnitt!; 6-7
 - Straußenfeder, lichtrosa Fontänenspiel; 6-7
 - v. d. Wielen, mächtige, schneeweiße Schleierwedel; 6-7
- Astrantia maior, silbrig-grün-rosa Sternolden, Schnitt!; 7-9
- Bergenia cordifolia, wintergrüne, tiefrosa Ostertraube; 4-5
- Betonia robusta, steile, großblütige Rosenblume; 5-6
- Calamagrostis epigeios, hohes, wucherfreies Reitgras, Schnitt!; 7-8
- Carex Grayi, einzigartige „Morgenstern“-Segge; 6-9
 - maxima, große wintergrüne Pendelähren-Segge; 7-8, ●
- Chelone oblique, straffwüchsiges, rosa Drachenmaul; 8-10
- Clematis recta, duftige weiße Stauden-Waldrebe; 5-6, ●
- Coreopsis Rotkehlchen, rotgeäugter Goldstern-Zwerg; 6-9
- Dryopteris dil. gracile, zierlicher und edler Dreieckwedelfarn
 - grande, Breitwedelfarn tropischer Wirkung
 - l. m. robustum, wuchtiger, braunzotiger Wurmfarn
- Epimedium hybridum, langlebige März-Elfenblume in Farben; 3-4
- Epimedium ageratoides, schneeweißer Dolden-Dost, Schnitt!; 8-9, ●
- Geranium Wargrave Pink, immenser Dauerbl., auch f. Schatten; 7-9
- Helenium Golddrausch, hochgewölbte Goldwolkenberge, Schnitt!; 8-9
 - Julisone, halbhocher, frühe Gold-Sonnenbrut; 7-8
- Helianthus giganteus, sonnengelbe Sternolden in Übermannshöhe; 9
- orgyalis, monatelang dekorative Papyrus-Sonnenblume; 9-11
- Heliopsis Sommersonne, halbgelbtes Gold-Sonnenauge; 7-8
- Hemerocallis Kwanso, halber. Goldfisch-Tagilie, Schnitt!; 7-8
 - citrina, lichtgelbe Duft-Tagilie, auch für Schatten; 7-8
- Hosta aureo-marmorata, lilablütige Goldlaub-Funkie; 7-8
 - minor, grazile Lavendelglocken-Funkie, Schatten!; 7-8
- Inula magnifica, goldstrahliger Bananenlaub-Alant; 7-8
- Iris germanica, große Pracht-Schwertilie in Weiß, Gold, Blau, Braun, Rosa, Rot, Zweifarbig (gute Namenssorten), Schnitt!; 5-6
 - ochroleuca, hohe, gelbe Orchideen-I. der Ritterspornzeit; 5-6
 - sibirica, Falter-Schwertilie in Farben, Schnitt!; 5-6
- Iris ensata sanguinea, aparte Rubin-Iris m. goldener Zunge; 6-7
- Leucanthemum maximum, schneeweiße Sommer-Margerite; 7-8
- Ligularia elivorum, orangegoldener Dolden-Latichstern; 7-9, ●
 - speciosa, sonnengelbe Keulen-Latich; 7-9, ●
- Lysimachia clethroides, reizvoll vielähriger Schnee-Felberich; 7-8
- Lythrum Rakete, karmiroter Kandelaber-Weiderich; 7-8
 - Rose Queen, halbhocher, graziler Rosen-Weiderich; 6-7
- Mateucia germanica, dürrevertragender, maiengrüner Becherfarn
- Maua athamanticum, smaragdgrüne, weißdoldige Netzdohle; 6-7
- Miscanthus sach. robustus, großes Silberfahnenstich, Schnitt!; 9-11
- Panicum virgatum, steile grazile Rutenhirse, Schnitt!; 8-9
- Papaver orientale, großer Feuermohn in Farbenorten; 5-6
- Peltiphyllum peltatum, imposanter, rosadoldiger Tafelblattwald; 4-5
- Phlox viscosa, wachsgoldne Quirlturm-Nessel; 6-7
- Phlox paniculata, großer Duftphlox in vielerlei Farben; 7-8
- Phytolacca cinosa, weißkerzige, rotschwarze Kermesbeere; 7-9
- Phytolacca capensis, grazile brandrote Burenglocke, Dauerflor; 7-10
- Pyrethrum hybridum, sogen. „bunte“ Margeriten, Schnitt!; 5-6
- Rudbeckia lac. Goldquelle, halbhocher straffer Goldball; 8-9
- Solidago Strahlenkron, niedrige wucherfreie Goldrute; 7-8

Trollius europaeus hybr., sonnengoldener Wiesen-Troll; 5-6
 Typha latifolia, schwarzer Breitlaub-Rohrkolben; 7-10
 Veronica spic. Minuett, warmrosa Kerzen-Ehrenpreis; 6-8

Preisgruppe III - statt je Stück bis 2,- DM nur 1,25 DM

Acanthus longifolius, dekorative silbrigsa Scherengittertürme; 6-8
 Acer n. a. Rubinschatz, prachtvoll rubinrote Neuheit, Schnitt!; 9-10
 Astilbe simplicifolia, niedrige Prachtspiräen in Farben; 7-8
 Helenium Zimelstern, großblumig, gleißend altgold; 8-9
 Heraclium giganteum, imposante, weißdoldige Herkulesstaude; 6-7
 Kniphofia Goldelse, rein warmgelbe Sommer-Fackellilie; 7-8
 Polygonatum giganteum, hoher, weißglockiger Salomonsiegel, Schnitt!; 5-6
 Petasites giganteus, lilarispiger, japanischer Riesenlattich; 3-4
 Rudbeckia nit. Juligold, fröhlicher Fallschirm-Sonnenhut; 7-9
 Trollius Ledebourii, orangegoldener Schalentroll, Schnitt!; 6-7
 Verbascum vernale, lilageäugte Kandelaber-Königskerze; 7-8

Preisgruppe IV - statt je Stück bis 3,- DM nur 2,- DM

Berberis buxifolia nana, wintergrüner Sauerdornzweig; 5-10
 — Thunbergii, gelbblütiger, rotbeeriger Flammen-Sauerdorn; 5-10
 Buddleia hybrida, tief flüederlila Sommerflieder, Faltermagnet; 7-9
 Cornus flaviramea, breitwüchsiger Schwefelrinden-Hartriegel; 5-6
 Deutzia Montrose, Traubendeutzie, ein wahrer „Rosenberg“; 6-7
 — gracilis, reichblütige, schneeweiße Zwergdeutzie; 5-6
 Forsythia Fortunei, tiefgoldener „Lichtlockenstrauch“; 3-4
 Helleborus hybridus, Frühlings-Schneerose in rosa Tönungen; 3-4, ●
 Miscanthus gracillimus, Eulalia-Gras, Grazie und Wucht ideal gepaart; 9-11
 Paeonia sin. fl. pl., gefüllte Ball-Pfingstrose i. Farben, Schnitt!; 5-6
 Philadelphus Hermelinemantel, weißgef. Zwerg-Duftjasmin; 6-7
 — hybridus, hoher, schneeweißer Duftjasmin, Schnitt!; 6-7
 Ribes alpinum erectum, glasperlige Alpen-Johannisbeere; 4-9
 Rodgersia, Schaublatt in Varianten, Schatten!; 7-8
 Rosa nitida, Zwerg-Wildrose, karminrosa Flor, rote Frucht; 6-10
 — rubiginosa, rosa „Apfelduftrose“, auch „Schottische Zaanrose“ genannt
 Rubus odoratus, karminblütige „Zimmerlinden“-Himbeere; 7-9
 Sambucus canadensis max., kanadischer Riesen-Duftschild; 7-8
 Sorbaria sorbifolia, elfenbeinweißer Sommerschweif; 7-8
 Spiraea bumalda, halbhohe Rubin-Doldenspiräe; 7-9
 — van Houttei, reichdoldige, weiße Pfingstspiräe; 5-6
 Symphoricarpos White Hedge, reichblütigste Schneebeere; 6-10
 Viburnum op. nanum, weißdoldiger rotbeeriger Rundbusch-Schneeballzweig, auch f. Halbschattenlage; 5-10
 — lentago, herbstfarbener Blaubeer-Schneeball; 7-10

15a - Im „umgekehrten“ Dutzend (21) billiger!

Mancher Rückfrage zufolge: Mit so simpel gehaltenen Massenerfahrungen wie etwa „100 Schnitt- u. Rabattenstauden unserer Wahl“ ist dem Gartenbesitzer im Allgemeinen wenig gedient. Uns erscheint es sinnvoller, wohlgezielt und in für jede Gartengröße auch verkräftbarer Anzahl zu planen, basierend auf der erfahrenermaßen wohlproportionierten Grundzahl 7. Eilige, denen es zu einer intensiven speziellen Einzelsortenwahl innerhalb der alphabetischen Sortenaufzählung an Muße fehlt, mögen sich auf unser verantwortungsbewusstes Fachwissen verlassen und entweder unter den in Abschnitt XII (Somborner Allerlei) empfohlenen Titeln wählen oder auch die ganz besondere Preisgunst unserer hier der Zugriffekke völlig neu angeschlossenen Sonderטיפs nutzen. Dieses gute Dutzend von Spezialvorschlägen bietet dem Gartenfreunde also nicht nur Bestellvereinfachung und zielsichere Schönheitssteigerung, sondern zugleich auch bemerkenswerte Preisvorteile. (Listenwert der jeweils 21 verschiedenen Gewächse rund DM 20,-!) (u. W. = unserer Wahl).

1. **Allezeit Sträuße vom eigenen Beet bereit**
 Erfahrungsgemäß wird immer wieder „schnell mal“ Vasenschmuck gebraucht, für den die Schmuckbeete nicht herhalten sollen. Um stets gerüstet zu sein, hier ein ausgefeilter Vorschlag: je 3 verschiedene, vasenhaltbare Blütenstauden f. d. Oster-, Pfingst-, Johanni-, Fronleichnams-, Kirmes-, Erntedank- und Totensonntagszeit. 21 verschiedene Vasen-Favoriten u. W. 14,75
2. **Steingärten - beileibe nicht allein aus Stein**
 Wie schön Steine eigentlich sein können, zeigen uns erst in rechtem Lichte ganz bestimmte Berggewächse mit ihren farbigen Polstern und Blüten im Jahresverlauf. 21 versch. bewährte Steingartengewächse u. W. von März-März 14,75
3. **Farbenharmonie im Garten wie noch nie**
 Wie aus so mancher Zuschrift hervorgeht, fehlen vielerorts ganz bestimmte reine Farben, auf daß - wie Karl Foerster es ausdrückte - die Harmonie nicht durch „Sand im Grammophon“ gestört werde! Hier nun eine wohlherwogene Ergänzungsauswahl in reinem Rot, Rosa, Blau, Lila, Orange, Gold und nuanciertem Weiß. 21 versch. lichtvolle Farbenträger aller Florzeiten u. W. 14,75
4. **Gartenluft voll Blumenduft**
 „Duft ist die Sprache derer, die nicht reden“, sagt man im Orient! Aus ruhenden oder umherstreichenden Düften des Laubes, der Blüten oder Frucht lassen sich überraschende Cocktails mixen, wenn man rechte Vorsorge trifft. 21 verschiedene Düfter u. W. in Florfolge für Nase und Vase 14,75
5. **„Heile“ mit Weile**
 Würz- und Heilkräuter wollen nicht nur als Sofortmedizin für akute Fälle gewertet sein, sondern sind vielmehr - stetig und auf lange Sicht angewendet - bewährte Helfer beim Auf- und Ausbau einer gesunden Lebensbasis. 21 verschiedene Kräuter des Heils u. W. 14,75
6. **Etwas für Falter-Halter!**
 Stallhasen, Vögel, Fische u. dergl. Kleingetier sind in Garten und Heim oft und gern zu Hause. Auch Falter - die erklärten Lieblinge Vieler - kann man sich „halten“ bzw. „ans Haus gewöhnen“. Man pflanze als Lockung bestimmte Naschgewächse sowie „Lebensbäume“ für den Nachwuchs, den oft form- und farbschönen Raupen. Selbst scheue und seltenere Gäste wie „Apollo“ und „Schwalbenschwanz“ bleiben dann nicht aus. Das Ganze auch für Kinder oft ein Heidenspaß! 21 verschiedene Faltermagneten für Faltergäste aller Art u. W. 14,75

7. **Vom Sternenzelt der Gartenwelt**
 Astern, das erdgebundene Sinnbild unserer Sternwelt, in Gemeinschaft mit noch anderen floristischen „Sternenträgern“ überspannen bei rechter Sortenwahl mit ihrem farbenreichen Blütenfirmament das Gartenjahr von Ostern bis Advent. 21 verschiedene Sternblumen aller Farben u. Florzeiten u. W. 14,75
8. **Farbenmatten auch im Gartenschatten**
 Schattengründe, die „Aschenbrödelplätze“ der Gärten, werden am wirksamsten „erlöst“, wenn man sie flächig grundiert und aus diesen Matten heraus dann erwählte Solitär heraussteilen läßt. 21 verschiedene schattensichere Mattenbildner u. W. 14,75
9. **Ungeabnte Farbenfülle im Schatten von Frühling-Herbst**
 Außer vorgenannten Teppichspinnern gibt es noch eine ganze Reihe größer werdender, starkfarbener Blütenstauden reizvoll aufstellenden Charakters, die es spielend auf sich nehmen, gelbliche Schattenöde freundlich zu beleben. 21 kraftvolle Schattenblüher u. W. 14,75
10. **Schmuckgräser, die „Harfen“ im Garten**
 „Gräulich, ein Garten ohne Gräser“ - ein Ausruf des schmunzelnden Gräserpapstes Karl Foerster! Nicht nur graziles Halmwerk, sondern zusätzlich ein farbegleißender Flor lenkt unser Augenmerk auf diesen bisher weithin oft unbekannt geliebten Schönheitsquell. Gräser bringen wohlthuende Lockerung in Pflanzungen und Sträuße. 21 verschiedene Erfolgsgräser, auch wintergrüne, u. W. 14,75
11. **Urlaub inmitten von buntem Naturlaub**
 Die Laubfarbenskala umfaßt bei den Perennen auch marmorn, silbern, purpurn, kupfern, smaragd, türkis, gold und vielfältiges Bunt in allerlei reizvollen Nuancen. 21 verschiedene Laubfarbenstauden u. W. 14,75
12. **Glocken, die stetig in den Garten locken**
 Die Glockenblumenfamilie der Campanulas allein schafft es nicht. Aber viele andere Gewächse mit glockigem Flor helfen mit, den Blütenablauf im Garten voll zum Klingen zu bringen. 21 frühe bis späte verschiedene Glockenblüher u. W. 14,75
13. **Mit „Diskus, Speer und Blütenbällen“ auch an Blickfangstellen**
 Das Spiel mit Speer, Scheibe und Kugel im Staudenbeet und an besonderen Blickpunkten gleicht immer wieder einer überraschenden Vielfaltsdemonstration von Einfällen der Natur. Die „Kugelfoerster“, „Speer- und Diskuswerfer“ der Staudenwelt sind robuste Mitspieler, deren überraschende Leistungen am besten an exponierten Plätzen zur Geltung kommen. 21 verschiedene floristische „Leichtathleten“ u. W. 14,75
14. **„Wände“ gegen Winde, Blicke, Lärm und Staub**
 Als solche empfehlen sich jene wackeren Staudenrecken, die als „Mammultstauden“ bekanntlich schon vielfach gute Dienste leisten. Und: Nebst schmuckem Laub und kräftiger Statur ist reicher Flor noch ihre Zweitnatur. 21 verschiedene, blühende Staudenriesen u. W. 14,75
15. **Waldrandzauber im Garten**
 Unter Baum oder Strauch fühlt sich der naturnahe Waldrandflor besonders wohl, ob es nun Windröschen, Leberblümchen, Lungenblume, Waldmeister, Maiglöckchen, Salomonsiegel u. dergl. sind - nie genug kann man davon um sich haben. 21 verschiedene erlesene Waldbodenpflanzen u. W. 14,75
16. **Brandige Böschungen**
 Böschungen wollen, um rutschfrei zu bleiben, fest durchwurzelt sein. In brandsonniger Lage vollbringen dieses nur gewisse derbe Durst- und Hungerkünstler. 21 verschiedene Böschungsbändiger u. W. 14,75
17. **Sieger über Ruß und Dunst**
 Wenn man hört, daß sich aus der Luft auf einen Großraum wie etwa das Ruhrgebiet alltäglich Ruß- und Aschenmengen von rund 1000 t verteilt herbesenken, so wird so recht erst dadurch die Leistungsfähigkeit der dortigen langjährig ausharrenden Gewächse offenbar. 21 industriefeste Dauerstauden u. W. 14,75
18. **Juwelen unter den Prachtstauden**
 Ganz bestimmte Arten und Sorten haben sich durch unbeirrbares Blütenpracht, überraschungsvolles Gesamtverhalten, Stabilität und Anspruchslosigkeit das Anrecht erworben, als Favoriten für jeden Garten zu gelten. 21 neue Dauerstauden immenser Pracht u. W. 14,75
19. **Olle Kamellen!?**
 So manches wird vom fanatischen Neuheitenjäger als „zu altmodisch“ abgetan, während oft gerade solche Arten und Sorten doch durch unwandelbare Schönheit und sieghaftes Dauerverhalten ihren Gartenplatz immer noch und wieder mit vollem Recht fordern und verdienen. Das bei einigen von ihnen unzweifelhaft vorhandene „Fluidum des Altmodischen“ sollte nicht als Manko, sondern vielmehr als unverlierbarer, sorteneigener Zauber gewertet werden. 21 verschiedene „Evergreens“ der Gärten u. W. 14,75
20. **Zeitriesen - „Langlebigste Aller“**
 Tausendjährige Bäume werden oft gefeiert - daß es ebenfalls Stauden von beachtlichem Alter gibt, ist fast unbekannt. Von vielen Arten weiß man zuverlässig, daß sie mehrere Menschengenerationen hintereinander durchs Leben begleiten können. Gelegentliche Düngehilfe steigert naturgemäß die Lebenskraft und Lebensdauer. 21 verschiedene „Hundertjährige“ u. W. 14,75
21. **Darlinge, Favoriten - „Lieblinge Aller“**
 Offenbar spielen für die Tatsache, daß Zahl und Vielfalt allseitig erklärter Lieblinge so ansehnlich wuchs, allerlei persönliche Ambitionen, Erlebnisse oder Rückerinnerungen eine entscheidende Rolle! 21 verschiedene „Darlinge“ u. W. 14,75
22. **Warum, wieso, weshalb? - Rätselhafter Blütenbau!**
 Im Grunde ist für uns jedwede Blütenform ein kleines Rätsel - ungewöhnlich interessante Eigenwilligkeiten jedoch erlaubt sich eine ganze Reihe floristischer „Spaßvögel“. 21 verschiedene Rätselblumen u. W. 14,75

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Marianne-Foerster-Stiftung
Digital version sponsored by:
Lebenshilfewerk Elbe

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)